Statistische Berichte



DES BAYERISCHEN STATISTISCHEN LANDESAMTS 8 München 2, Neuhauser Straße 51, Tel. (089) 2119 205

* B III 1-j/72 Preis: DM 4.--

Ausgegeben im November 1974

Die Studenten an den Hochschulen in Bayern

Wintersemester 1972/73

Ergebnisse der Studenten-Individualerhebung aufgrund des Hochschulstatistikgesetzes vom 31. August 1971 (BGBl. I S. 1473)

statistische Bericht e mit einem Stern (*) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für hren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen.

Vorbemerkungen Kommentar der Ergebnisse Tabelle Deutsche u. ausländ. Studenten/Studienanfänger im Wintersemester 1972/73 nach Hochschule und Hochschulart 2 Deutsche und ausländ. Studenten/Studienanfänger im Wintersemester 1972/73 nach Studienbereich bzw. angestrebter Lehramtsprüfung und Hochschulart Deutsche Studenten und Studienanfänger im Wintersemester 1972/73 nach Hochschule und Land des ständigen Wohnsitzes Deutsche Studenten mit ständigem Wohnsitz in Bayern im Wintersemester 1972/73 nach dem Kreis des ständigen Wohnsitzes (Gebietsstand 1.7.72) und Hochschule . . . Deutsche Studenten im Wintersemester 1972/73 nach Studienbereich bzw. angestrebter Lehramtsprüfung und Hochschule. Deutsche Studenten im Wintersemester 1972/73 nach Studienbereich bzw. angestrebter Lehramtsprüfung, Hochschulsowie Fachsemester und Hochschulart Deutsche Studenten im Wintersemester 1972/73 nach Geburtsjahr, Hochschul- sowie Fachsemester und Hochschulart Deutsche Studenten (ohne Fachhochschulen) im Wintersemester 1972/73 nach Studienbereichen und Fachsemester; mit Nachweis, ob als 1. bzw. einziges, 2., 3. oder 4. 42 Deutsche und ausländische Studenten (ohne Fachhochschulen) im Wintersemester 1972/73 nach Studienbereich des einzigen Studienfachs bzw. nach Fächerverbindung 10 Deutsche Studenten (ohne Fachhochschulen) mit angestrebter Abschlußprüfung für das Lehramt an Realschulen im Wintersemester 1972/73 nach Studienfächern und Fachsemester; mit Nachweis, ob als 1., 2., 3. oder 4. Studienfach ge-Deutsche Studenten (ohne Fachhochschulen) mit angestrebter Abschlußprüfung für das Lehramt an Realschulen im Wintersemester 1972/73 nach Fächerverbindung und Fachsemester 12 Deutsche Studenten (ohne Fachhochschulen) mit angestrebter Abschlußprüfung für das Lehramt an Gymnasien im Wintersemester 1972/73 nach Studienfächern und Fachsemester; mit Nachweis, ob als 1., 2., 3. oder 4. Studienfach ge-50 Deutsche Studenten (ohne Fachhochschulen) mit angestrebter 13

Abschlußprüfung für das Lehramt an Gymnasien im Wintersemester 1972/73 nach Fächerverbindung und Fachsemester

14	Deutsche Studenten (außer Lehramtskandidaten) im Wintersemester 1972/73 nach Studienbereich, angestrebter Abschlußprüfung und Hochschulart	53
15	Deutsche Studenten im Wintersemester 1972/73 mit einer bereits bestandenen Abschlußprüfung nach Studienbereich des jetzigen Studiums, Hochschule bzw. Hochschulart und Art des Studiums	54
16	Deutsche Studenten im Wintersemester 1972/73 mit einer bereits bestandenen Abschlußprüfung nach Studienbereich des jetzigen Studiums, Fachsemester sowie Hochschulart	55
17	Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommersemester 1972 und Wintersemester 1972/73 nach Studienbereich bzw. angestrebter Lehramtsprüfung und Hochschule	56
18	Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommersemester 1972 und Wintersemester 1972/73 nach Art der Berechtigung zum Hochschulstudium und Jahr des Er- werbs dieser Berechtigung	60
19	Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommersemester 1972 und Wintersemester 1972/73 nach Studienfachgruppe, beruflicher Stellung les Vaters und Hochschulart	62
20	Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommersemester 1972 und Wintersemester 1972/73 nach dem allgemeinen Schulabschluß der Eltern und Hoch- schulart	62
21	Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommersemester 1972 und Wintersemester 1972/73 nach dem beruflichen Abschluß der Eltern und Hochschulart	63
22	Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommersemester 1972 und Wintersemester 1972/73 nach der beruflichen Stellung der Eltern und Hochschulart	63
23	Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Wintersemester 1972/73 nach allgemeinem Schulabschluß und beruflichem Abschluß der Eltern sowie Fochschulart.	64
24	Ausländische Studenten im Wintersemester 1972/73 nach Studienfachgruppe, Hochschul- bzw. Fachsemester und Hochschulart	68
25	Ausländische Studenten im Wintersemester 1972/73 nach Staatsangehörigkeit, Studienfachgruppe bzw. angestrebter Lehramtsprüfung und Hochschulart	70
26	Deutsche Studenten im Wintersemester 1972/73 nach dem einzigen bzw. erstgenannten Studienfach und nach Hochschulart	74

Vorbemerkungen

Seit dem Sommersemester 1972 erfolgt die Individualbefragung der Studenten für die Studentenstatistik aufgrund des Gesetzes über eine Bundesstatistik für das Hochschulwesen (Hochschulstatistikgesetz - HStatG) vom 31. August 1971 (BGBl. I S. 1473). Als Hochschulen einbezogen in die Erhebung sind die schon bisher erfaßten Hochschulen sowie erstmalig die Fachhochschulen, die mit dem am 1. August 1971 in Kraft getretenen Bayerischen Fachhochschulgesetz - FHG vom 27. Oktober 1970 (GVBl. S. 481) unter Einbeziehung ehemaliger Ingenieurschulen und Höherer Fachschulen errichtet wurden. Im einzelnen sind in der Statistik enthalten

die wissenschaftlichen Hochschulen

Universität Augsburg, Erlangen-Nürnberg, München, Regensburg und Würzburg, Technische Universität München,

Philosophisch-theologische Hochschule in Passau,

die Gesamthochschulen

Bamberg, Eichstätt (kirchlich) und Neuendettelsau (kirchlich),

die Kunsthochschulen

Akademie der Bildenden Künste in München und in Nürnberg, Hochschule für Musik in München, Hochschule für Fernsehen und Film in München,

die Fachhochschulen

Augsburg, Coburg, München, Nürnberg, Regensburg, Rosenheim, Weihenstephan und Würzburg-Schweinfurt, Stiftungsfachhochschulen München und Nürnberg (kirchlich), Fachhochschulen der Bundeswehr in München und in Neubiberg, Fachhochschule Dr. Häusler München, Fachhochschule Dipl.-Ing. Weber München.

Die Universität Bayreuth und die Universität Passau haben den Vorlesungsbetrieb noch nicht aufgenommen und erscheinen deshalb in der Studentenstatistik noch nicht.

Im Hochschulstatistikgesetz wurde der frühere Merkmalskatalog etwas verändert und deswegen sowie wegen der Neukonzeption der Erhebung und Aufbereitung, die zu wesentlichen Schwierigkeiten und Verzögerungen führte, ein neues Tabellenprogramm erstellt. Bei der Zusammenstellung von Tabellen für diesen Bericht wurde jedoch versucht, soweit möglich und nötig, Kontinuität und Vergleichbarkeit der Information gegenüber den früheren Berichten zur Individualbefragung zu wahren. Auf Tabellen zur Religionszugehörigkeit und Finanzierung des Studiums mußte verzichtet werden, da

Daten dazu und zu anderen Merkmalen nur noch einmalig oder in bestimmtem Turnus gesondert erhoben werden sollen. Andererseits konnten in diesen Bericht zwei Tabellen (15 und 16) zur aktuellen Frage nach dem Zweitstudium aufgenommen und dem oft vertretenen Wunsch entsprochen werden, die regelmäßig eine Kombination aus mehreren Studienfächern (Fächerverbindung) studierenden Lehramtsstudenten nicht dem erstgenannten Studienfach zuzuordnen.

Zur Straffung der umfangreichen, nach Studienfächern bzw. Fachrichtungen differenzierten Maschinentabellen auf ein veröffentlichungsfähiges Maß wurden sogenannte Studienbereiche definiert, die teils Zusammenfassungen mehrerer Studienfächer bzw. Fachrichtungen, teils einzelne mit großer Studentenzahl oder von besonderer Planungsrelevanz sind.

Neben diesen Veränderungen in Erhebung und Aufbereitung erfolgten in der zweiten Jahreshälfte 1972 zwei Änderungen, die im Aufbau dieses Berichts berücksichtigt werden mußten.

Zum einen wurden aufgrund des Gesetzes vom 25.7.1972 (GVB1. S. 292) die staatlichen pädagogischen Hochschulen als erziehungswissenschaftliche Fakultäten bzw. Fachbereiche mit Wirkung vom 1.8.1972 in die Landesuniversitäten und die Gesamthochschule Bamberg eingegliedert, und zwar die pädagogischen Hochschulen Augsburg, Bamberg, München, Nürnberg, Regensburg und Würzburg in die am gleichen Ort befindliche Landesuniversität oder Gesamthochschule. Die Pädagogische Hochschule Bayreuth ist zunächst als Zweite Erziehungswissenschaftliche Fakultät in die Universität Erlangen-Nürnberg eingegliedert und soll erst später Teil der Universität Bayreuth werden.

Zum anderen wurden Gesamthochschulen mit wissenschaftlichen Studiengängen und Fachhochschulstudiengängen errichtet, und zwar

die staatliche Gesamthochschule Bamberg mit Wirkung vom 1.8.1972 aufgrund des Gesetzes vom 25.7.1972 (GVBL. S. 296) unter Eingliederung der bisherigen Philosophisch-theologischen Hochschule und der Pädagogischen Hochschule Bamberg,

die kirchliche Gesamthochschule Eichstätt mit Wirkung vom 1.10.1972 unter Eingliederung der bisherigen Philosophisch-theologischen Hochschule und der Pädagogischen Hochschule Eichstätt, sowie

die kirchliche Gesamthochschule Neuendettelsau mit Wirkung vom 1.10.1972 durch Erweiterung der bisherigen kirchlichen Augustana-Hochschule.

Außerdem besteht an der Technischen Universität ein Fachhochschulstudiengang in Lebensmitteltechnologie. Dadurch sind die Zahlen der Studenten denten an wissenschaftlichen Hochschulen mit denen der Studenten in wissenschaftlichen Studiengängen nicht identisch und gleiches gilt für Fachhochschulen und Fachhochschulstudiengänge. Die Tabellen wurden generell in einen Teil für wissenschaftliche Hochschulen, Gesamt- und Kunsthochschulen sowie in einen zweiten Teil für Fachhochschulen untergliedert, um Unterschiede z.B. im Alter der Studienanfänger wie aller Studenten, in der Hochschulberechtigungsart, in der Verteilung der Studenten auf Hochschul- und Fachsemester erkennbar zu machen.

Die Tabellen dieses Berichts enthalten nur Zahlen aus der Individualbefragung der Studenten. Im August wurde schon ein Sonderbericht
B III 1/S-72/73 mit einer Äquivalenztabelle veröffentlicht, mit der versucht wird, die Kapazitätsbelastung beim Studium von Fächerverbindungen
durch Gewichtung der einzelnen Fächer und Umrechnung auf Studentenvolläquivalente entsprechend Personen zu berücksichtigen. Darüberhinaus
wurden schon im März 1973 mit Bericht B III 1-hj 2/72 einige Grunddaten
in der Kleinen Hochschulstatistik, die auf Mitteilungen der Hochschulverwaltungen beruht, veröffentlicht. Die dort genannten Studentengesamtzahlen
weichen aus erhebungstechnischen Gründen bei den wissenschaftlichen Hochschulen, Gesamt- und Kunsthochschulen von den in diesem Bericht genannten
um + 0,1 %, bei den Fachhochschulen um + 1,1 % ab.

Es ist noch auf folgendes hinzuweisen: Soweit in diesem Bericht das Wort Studiengang verwendet wird, so ist damit begrifflich ein in Bezug auf Studieninhalt und -abschluß oder ein anderes Ausbildungsziel bestimmtes Studium gemeint.

Abkürzungen: Wintersemester WS, Sommersemester SS

männlich m, weiblich w, männlich und weiblich zusammen z

Numerus clausus (Zulassungsbeschränkung) NC

1. Studenten insgesamt und Studienanfänger (Tabellen 1, 2, 5, 17)

An den Hochschulen in Bayern waren im Wintersemester 1972/73 insgesamt 93 481 deutsche und ausländische Studenten ohne Gasthörer, Beurlaubte und Studienkolleg für Ausländer eingeschrieben (WS 1971/72 an den entsprechenden Hochschulen 88 557; + 5,6 %). Davon entfielen auf die wissenschaftlichen Hochschulen, Gesamt- und Kunsthochschulen 77 863 Studenten (WS 1971/72 an den entsprechenden Hochschulen 71 718; + 8,6 %), auf die Fachnochschulen 15 618 Studenten (WS 1971/72 16 839; - 7,3 %). Unter den Studenten befanden sich in der ersten Gruppe von Hochschulen 5,8 % Ausländer, an den Fachhochschulen 5,1 %.

Als Studienanfänger werden in der Hochschulstatistik nach dem HStatG die im Berichtssemester erstmalig an einer Hochschule der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West) eingeschriebenen Studenten gezählt. Im Wintersemester 1972/73 hatten die wissenschaftlichen Hochschulen, Gesamt- und Kunsthochschulen in Bayern 13 372 Studienanfänger in diesem Sinne (WS 1971/72 an den entsprechenden Hochschulen 12 072; + 10,8 %), darunter 7,9 % Ausländer; an den Fachhochschulen waren es 4 440 Studienanfänger (Vergleichszahl für WS 1971/72 liegt nicht vor), darunter 3,2 % Ausländer.

Die Ausnutzung der Ausbildungskapazität für Anfänger eines Studiengangs ist jedoch häufig besser mit der Zahl der Studenten im 1. Fachsemester ge-kennzeichnet. Das sind die im 1. Hochschulsemester befindlichen Studenten und die aus anderen Studiengängen derselben oder anderer Hochschulen, insbesondere auch der Fachhochschulen kommenden Studenten. An den Fachhochschulen befanden sich durchschnittlich um 6,3 % mehr Studenten im 1. Fachsemester als im 1. Hochschulsemester, an den wissenschaftlichen Hochschulen, Gesamt- und Kunsthochschulen durchschnittlich um 26,1 % mehr. Dieser Prozentsatz kennzeichnet die Zahl der genannten Fachwechsler, bezogen auf die im 1. Hochschulsemester befindlichen, eigentlichen Studienanfänger. Er betrug

•		%					%
in	Allg. Medizin (NC)	24,0	in	Maschine	enba	au	22,6
	Zahnmedizin (NC)	27,1		Elektro	tecl	nnik	34,7
:	Tiermedizin (NC)	56,5		Architel	ctu:	r (NC)	68,7
•	Pharmazie (NC)	31,3		Bauinger	nie	ırwesen	24,6
	Rechtswissenschaft	21,7		Lehramt	an	Grund- u.	
	Wirtschaftswissenschaften	46,7		*. #	11	Hauptschulen Realschulen	13,3 22,8
	Soziologie	103,3		н	11	Gymnasien	 12,4

und tritt nicht nur in Fällen mit absoluter Zulassungsbeschränkung (NC) auf.

2. Studienbereiche

In den Tabellen 2, 5, 6 und 14 bis 17 sind Studenten mit einem Lehramtsstudium der von ihnen angestrebten Lehramtsprüfung zugeordnet und alle übrigen dem Studienbereich des einzigen oder des ersten genannten Studienfaches. Dies steht im Gegensatz zur früheren Zuordnung, die in der Regel nach dem einzigen oder erstgenannten Studienfach erfolgte; das aber auch nicht ohne Ausnahme, da schon bisher die Studenten mit angestrebter Prüfung für das Lehramt an Volksschulen, das Lehramt an beruflichen Schulen, der Wirtschaftspädagogik, Kunst- und Musikerziehung sowie Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt separat ausgewiesen wurden. Deshalb sind nur die Zahlen für die Geistes-, Sprach- und Naturwissenschaften sowie geringfügig für die Sozialwissenschaften nicht direkt mit denen entsprechender Tabellen früherer Berichte vergleichbar, weil nicht mehr die Lehramtsstudenten enthaltend. Bei den Fachhochschulen tritt dieses Problem nicht auf. In den Tabellen 8 bis 13 - analog den Tabellen 15 bis 20 der früheren Statistischen Berichte B III 1-j - sind dann u.a. die Zahlen der Lehramtsstudenten nach den Fächern ihres Studiums aufgegliedert und in Tabelle 14 die der anderen Studenten nach ihrer beabsichtigten Abschlußprüfung. Die Kombination der Tabellen zeigt beispielsweise, daß Deutsch/ Germanistik/ Nordistik

von den deutschen Studenten	Prüfung für das	ter mit dem Lehramt an Gymnasien	Studienziel Magister- prüfung	Promotion
3 780 als 1. Fach	777	2 312	352	299
1 510 als 2. Fach	219	813	•	•
220 als 3. Fach	10	107	•	

studierten. Hiermit ist die Kapazitätsausnutzung besser gekennzeichnet als mit der Zahl der Studenten, die diese Fächer als erstes oder einziges genannt hatten. Solche "Studienfälle" sind nicht gleich zu gewichten, nicht zu einer Gesamtheit von Personen addierbar. Dies ist indirekt über eine Äquivalenzrechnung möglich, wofür die im Statistischen Bericht B III 1/S-72/73 für das Wintersemester 1972/73 bereits veröffentlichte Tabelle ein Beispiel ist.

Zum Vergleich mit dem Vorjahr wurden die Daten des Wintersemesters 1971/72 mit Hilfe der früheren Tabellen 8, 15 und 17 auf das jetzige Zuordnungsschema gebracht. Danach studierten in Bayern an den

wissenschaftlichen Hochschulen, Gesamt- und Kunsthochschulen

· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			im Winterse				
		1971/72	1		972/73		Veränderung d. Zahl
i n	deutsche insgesamt	Studenten darunter weiblich	ausländ. Studenten insgesamt	deutsche	darunter weiblich	ausländ, Studenten insgesamt	der deutschen Stu- denten insgesamt Anzahl %
Theologie 1)	1 153	70	182	1 119	85	203	- 34 - 2,9
Allg.Medizin,Zahn-,Tiermedizin, Pharmazie	9 390	2 369	568	9 590	2 486	531	+ 200 + 2,1
Rechtswissenschaft	6 004	974	124	6 045	1 045	144	+ 41 + 0,7
Wirtschaftswissenschaften 1)	6 754	723	446	7 120	820	492	+ 366 + 5,4
Sozialwissenschaften 1)	1 385	440	169	1 451	465	171	+ 66 + 4,8
Handelslehrant,Wirtschaftspädagogik	471	110	6	520	107	6	+ 49 + 10,4
Lehramt an beruflichen Schulen	387	41	-	603	53	2	+ 216 + 55,8
grund- u. Hauptschulen	8 847	4 937	69	9 900	5 633	. 80	+ 1053 + 11,9
g Gymnasien	9 668	3 412		11 236	4 155	160	+ 1568 + 16,2
^R Realschulen	3 161	1 893	•	3 631	2 041	72	+ 470 + 14,9
" " Sonderschulen	216	69	on.	292	. 109	ec.	÷ 76 + 35 , 2
Geistes- u.Sprachwissenschaften,Sport	1) _{5 604}	2 395	1 061	6 019	2 644	1 069	+ 415 + 7,4
Naturwissenschaften 1)	6 884	849	491	7 165	1 009	492	+ 281 + 4,1
Forst- u. Landwirtschaft, Brauwesen, Ernährungs- u. Haushaltswissenschaf	975	199	81	1 167	270	101	+ 192 + 19,7
Ingenieurwissenschaften	4 905	170	540	5 194	225	530	+ 289 + 5,9
Kunst, Musik, Theater, Fernsehen 1)	1 636	683	420	1 640	712	377	+ 4 + 0,2
Religionspädagogik ²⁾			••	143	88	8	+ 143
Sozialwesen ²⁾	-		10	165	86	. 1	+ 165
ohne Angabe	53	5	3	336	98	. 88	+ 283 .
nicht zurechenbar	65	37		-	*		- 65 .
insgesamt	67 558	19 426	4 160	73 336	22 131	4 527	+ 5778 + 8,6
		Fachh	ochschu	len		•	
Technik	11 480	217	718	9 541	240	657	- 1939 - 16,9
Wirtschaft	2 647	142	46	2 828	221	48	+ 181 + 6,8
Sozialwesen	1 461	805	56	2 019	1 159	67	+ 558 + 38,2
Gestaltung	419	191	12	438	189	20	+ 19 + 4,5
insgesamt	16 007	1 355	832	14 826	1 809	792 -	- 1181 - 7,4

¹⁾ Ohne Studenten für Lehramt an Realschulen oder Gymnasien

²⁾ Fachhochschulstudiengang an Gesamthochschulen

An den wissenschaftlichen Hochschulen, Gesamt- und Kunsthochschulen verlangsamte sich das Wachstum etwas. Vom Wintersemester 1971/72 zum Wintersemester 1972/73 stieg die Zahl der deutschen Studenten um 5 778 oder 8,6 %, von 1970/71 zu 1971/72 um 6 013 oder 9,8 %. Das Wachstum traf vorwiegend die erziehungs-, geistes-, sprach- und naturwissenschaftlichen Fakultäten bzw. Fachbereiche, an denen die Lehrer mit Ausnahme der für die beruflichen Schulen ausgebildet werden: rund 60 % des Anstiegs von 1971/72 auf 1972/73 entfiel auf die Zunahme der Lehrerstudenten. Der höchste absolute Anstieg war bei den deutschen Studenten mit angestrebter Abschlußprüfung für das Lehramt an Gymnasien, der mit 1 568 fast so hoch war wie in allen übrigen, nicht zu einer Lehramtsprüfung führenden wissenschaftlichen Studiengängen. Das ist umso bemerkenswerter, als auch dieselbe Gruppe von Studenten mit 11 236 Deutschen insgesamt die größte innerhalb der Lehrerstudenten bildet, größer als die der Volksschullehrerstudenten mit 9 900. Allerdings ist zu berücksichtigen, daß häufig im Studienverlauf ein Wechsel vom Studienziel Prüfung für das Lehramt an Gymnasien zur Prüfung für das Lehramt an Realschulen erfolgt. Insgesamt sind die Zahlen der Lehrerstudenten mit angestrebter Lehramtsprüfung für Grund- und Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien bezüglich ihrer absoluten Höhe und Proportion zueinander recht beachtlich, gemessen am Lehrerbestand an den verschiedenen Schularten. So gab es am 1.10.1973 in Bayern 34 551 Klassenlehrer an Volksschulen, 2 561 Klassenlehrer an Sondervolksschulen, 5 315 Lehrer an Realschulen und 13 101 Lehrer an Gymnasien, jeweils hauptamtliche oder hauptberufliche Lehrkräfte einschließlich Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte des Regelstundenmaßes.

Bei den medizinischen Fächern und Pharmazie ist einschränkend zu berücksichtigen, daß sich zwar vom Winter 1971/72 zum Winter 1972/73 ein Anstieg der Gesamtzahl der deutschen Studenten um 200 oder 2,1 % ergibt, aber die Zahlen von 6 397 deutschen Studenten in Allgemeinmedizin, 1 121 in Zahnmedizin, 810 in Tiermedizin und 1 262 in Pharmazie an allen einschlägigen Hochschulen in Bayern zusammen im Winter 1972/73 keineswegs Nachkriegshöchstzahlen sind. Und dies, obwohl seit 1967 an der Technischen Universität und seit 1970 an der Universität Regensburg in steigendem Maße Mediziner ausgebildet werden und auch die Ausbildungskapazitäten der "alten" Landesuniversitäten erweitert worden sein sollen. Die Nachkriegshöchstzahlen

der deutschen Studenten in Bayern waren in Allgemeinmedizin 6 428 (damals noch ohne Regensburg und TUM) und in Pharmazie 1 358 im Winter
1965/66, in Zahnmedizin 1 219 im Winter 1970/71, in Tiermedizin 865 im
Winter 1967/68. Von den drei "alten" Landesuniversitäten (Einzelergebnisse
siehe Tabelle 5) liegt bei Allgemeinmedizin lediglich Würzburg jetzt erstmalig knapp über dem Höchststand von Mitte der sechziger Jahre (1 554 im
WS 1966/67), während in Erlangen-Nürnberg die Zahl der deutschen Studenten
dieses Fachs seitdem (1 808 im WS 1966/67) von Jahr zu Jahr gesunken ist.

Die Ursachen für den Rückgang der Fachhochschulstudentenzahl sind aus den bisher vorliegenden Auswertungen des Erhebungsmaterials über die Studenten kaum erkennbar. Die Veränderungen der nach Hochschul- und Fachsemestern aufgegliederten Studentenzahlen (Übersicht 1) vom Winter 1971/72 zum Sommer 1972 und zum Winter 1972/73 sind der Saldo aus Zugängen und Abgängen; Zugängen aufgrund von Erst- oder Neueinschreibungen und wohl auch wegen Nichtvorrückens zum nächsten Ausbildungsabschnitt und Abgängen aus dem Fachhochschulbereich in Bayern, sei es wegen Abbruchs oder Beendigung des Studiums, wegen eines Übergangs an eine wissenschaftliche Hochschule in Bayern oder an eine Hochschule außerhalb Bayerns. Hier zeigt sich die fehlende Verlaufsstatistik, die neben den Bestands- auch die Strömungsgrößen ermittelt und damit auch Hinweise auf Ursachen liefern würde.

Übersicht 1. Deutsche Studenten an den Fachhochschulen in Bayern nach Hochschul- und Fachsemester (H bzw. F)

					Deut	, s (che S	3 tı	ıden	te	n i.n	n ,		Semest	er		insge-
Sen	nester			1.	2.		3.		4.		5.		6.	7.	8.	9.oder höheren	samt
Winter	1971/72	H F °	3	391	2 216	3	530	1	767	3	040	1	904	159			16 00 7
Sommer		H F		455	2 833 3 085	2	191	3	074	1	686	2	964	293	369 133	198 11	14 063
Winter	1972/73	H F	4	296 5 5 7	515 641	2	150 209	2	2 32 452	2	857 856	1	671 736	617 336	144 24	344 15	14 826

Die Ermittlung der Veränderung in den Ersteinschreibungen, in der Zahl der Studienanfänger, ist dadurch erschwert, daß an den Fachhochschulen erst seit Sommersemester 1972 nach Hochschulsemesternaufgegliederte Studentenzahlen erfaßt werden. Offenkundig müssen auch für einen Vergleich der

Anfängerzahlen hinsichtlich ihres Einflusses auf die Studentengesamtzahlen nicht nur die beiden Wintersemester miteinander verglichen werden - dabei ergäbe sich eine starke Erhöhung - sondern auch die Zahlen der jeweils davorliegenden Sommersemester einbezogen werden. Denn die 2 216 Studenten im 2. Fachsemester des Winters 1971/72 müssen größtenteils im Sommersemester 1971 das Studium begonnen haben. Falls im Winter 1971/72 das Zahlenverhältnis von Hochschul- zu Fachsemester für das 1. und 2. Semester ähnlich dem im Winter 1972/73 war, muß die Studienanfängerzahl (1. Hochschulsemester) des Sommersemesters 1971 und des Wintersemesters 1971/72 zusammen zwischen 5 100 und 5 600 gelegen haben gegenüber 4 750 im Sommersemester 1972 und Wintersemester 1972/73; das ergäbe eine auf verringerten Zugang von Studienanfängern zurückführbare Verminderung der Gesamtzahl von mindestens 350 und höchstens 850 Studenten.

Des weiteren muß die Zahl der Abgänge wegen Beendigung des Studiums nach dem Wintersemester 1971/72 und besonders nach dem Sommersemester 1972 ungewöhnlich hoch gewesen sein, was ebenfalls eine Verminderung der Gesamtzahl vom Winter 1971/72 zum Winter 1972/73 bewirkt. Im Prüfungsjahr 1971, also zu Ende Wintersemester 1970/71 und Sommersemester 1971, wurden an den Vorgängerinstitutionen der Fachhochschulen 1 677 und 1 650 erfolgreiche Abschlußprüfungen gezählt; im Prüfungsjahr 1972, also am Ende des Wintersemesters 1971/72 und des Sommersemesters 1972, waren es 1 851 und 3 166 erfolgreiche Abschlußprüfungen.

Über die Höhe der Neueinschreibungen und des Abgangs an Hochschulen außerhalb Bayerns liegen keine Informationen vor. Zum Übergang von Fachhochschulen an wissenschaftliche Hochschulen in Bayern nach Ablegung der Vorprüfung und nach der Graduierung aufgrund Art. 39 Abs. 1 FHG werden in Kürze Ergebnisse einer besonderen Auswertung veröffentlicht. Informationen zur Gesamtheit der Graduierten an den wissenschaftlichen Hochschulen in Bayern stehen im 7. Abschnitt zum Zweitstudium.

3. Regionale Herkunft der deutschen Studenten (Tabelle 3, 4)

Für das Wintersemester 1972/73 konnte die Universität München keine Aufgliederung der Zahl der deutschen Studenten nach der regionalen Herkunft liefern. Wegen des großen relativen Gewichts ist eine Summation der Zahlen der übrigen Hochschulen zu Landesergebnissen nicht sinnvoll. Ab Sommersemester 1973 werden wieder von allen Hochschulen Regionalergebnisse gemeldet. Nach vorläufigem Ergebnis waren im Winter 1973/74 unter den

deutschen Studenten insgesamt an den wissenschaftlichen Hochschulen, Gesamtund Kunsthochschulen 82,8 % mit ständigem Wohnsitz in Bayern, deren Anteil damit wie schon ständig innerhalb der letzten zehn Jahre an diesen Hochschulen, so auch gegenüber dem Wintersemester 1971/72 (81,3 %) gewachsen ist. Unter den deutschen Studienanfängern waren 85,7 % aus Bayern.

Für die Fachhochschulen dagegen liegen die Regionaldaten ausnahmslos vor. Die Verteilung auf die Länder nach dem ständigen Wehnsitz ist für die deutschen Studenten insgesamt und die deutschen Studienanfänger nahezu gleich.

Übersicht 2. Deutsche Studenten und Studienanfänger an den Fachhochschulen in Bayern im Wintersemester 1972/73 nach dem Land des ständigen Wohnsitzes

			Schlesw Holstein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bre- men	Nord- rhein- Westf.	Hessen	Rhld Pfalz	Baden- Wittbg.	Saar- land		nicht Bundes- republik, o.A.	ins- gesamt
Deutsche Studenten insgesamt	Zahl	13 064 88,2	. 87 0 , 6	49 0,3	223 1,5	17 0,1	359 2,4	155 1,0	110 0,7	671 4,6	38 0,3	32 0,2	21 0,1	14 826 100
Deutsche Studien- anfänger	Zahl %	3 825 89,0	25 0,6	17 0,4	60 1,4	2	127 3,0	43 1,0	41 1,0	128 3,0	14 0,3	5 0 , 1	9 0,2	4 296 . 10 0

4. Alter der deutschen Studenten und Studienanfänger (Tabelle 7).

Das Durchschnittsalter der deutschen Studenten insgesamt betrug an den wissenschaftlichen Hochschulen, Gesamt- und Kunsthochschulen zusammen 23,9 Jahre, bei den darunter befindlichen Studentinnen 22,8 Jahre. Die deutschen Studienanfänger (1. Hochschulsemester) dieser Hochschulen waren durchschnittlich 21,0 Jahre alt, die Studentinnen darunter 20,3 Jahre.

An den Fachhochschulen waren die deutschen Studenten insgesamt mit 23,0 Jahren und die Studentinnen darunter mit 22,3 Jahren durchschnittlich etwas jünger, die deutschen Studienanfänger insgesamt, wie auch die Studentinnen darunter mit 21,3 bzw. 21,0 Jahren allerdings nicht.

Die Unterschiede in der Altersstruktur der Studenten der beiden Gruppen von Hochschulen werden noch deutlicher aus der aus Tabelle 7 ersichtlichen Verteilung der Studentengesamtzahlen auf die Geburtsjahre. An den wissenschaft-

lichen Hochschulen, Gesamt- und Kunsthochschulen waren 35,3 % 25 oder mehr Jahre alt (mit Geburtsjahrgang 1947 oder früher), an den Fachhochschulen 24,0 %.

5. Deutsche Studentinnen

Im Wintersemester 1972/73 befanden sich unter den deutschen Studenten insgesamt an den wissenschaftlichen Hochschulen, Gesamt- und Kunsthochschulen 30,2 % Studentinnen, an den Fachhochschulen 12,2 % und damit hier wie dort relativ und absolut mehr als ein Jahr vorher. Der seit langem ständig steigende Studentinnenanteil an den wissenschaftlichen Hochschulen, Gesamt- und Kunsthochschulen 1 - Wintersemester 1951/52 16,2 %, Wintersemester 1961/62 26,0 %, Wintersemester 1971/72 28,8 % wie auch jetzt an den Fachhochschulen (WS 1971/72 8,5 %) zeigt an, daß die Studentinnenzahl stärker wächst als die Zahl der männlichen Studenten, darf jedoch nicht über die recht einseitige Auswahl unter den Studiengängen bei den Studentinnen hinwegtäuschen wie auch über den seit längerem beobachtbaren, erheblichen relativen und absoluten Rückgang in einigen Studiengängen. So studierten (Tabelle 2) im Winter 1972/73 von den 22 131 deutschen Studentinnen an den wissenschaftlichen Hochschulen, Gesamt- und Kunsthochschulen 12 102, das sind 54,7 %, in einem zum Lehrerberuf führenden Studiengang, von den 51 205 männlichen deutschen Studenten dagegen 14 100 oder 27,5 %; an den Fachhochschulen sind 64,1 % der deutschen Studentinnen im Sozialwesen konzentriert.

Rückgänge gegenüber dem höchsten Nachkriegsstand ergaben sich insbesondere in Allgemeinmedizin, Zahnmedizin, in dem als weibliche Domäne angesehenen Fach Pharmazie wie auch in den Wirtschaftswissenschaften. In Allgemeiner Medizin sank der Frauenanteil von 30,0 % im Winter 1956/57 kontinuierlich auf 23,6 % im Berichtssemester; die absolute Zahl der Studentinnen ging von 1 787 im Winter 1965/66 ständig zurück und stieg erst wieder im Berichtssemester auf 1 508. In Zahnmedizin ergibt sich ein Rückgang des Anteils von 30,7 % im Winter 1961/62 auf 16,1 % und absolut von 240 Studentinnen im Winter 1965/66 auf 181 im Berichtssemester, in Pharmazie von 61,3 %

¹⁾ Wintersemester 1951/52 noch ohne pädagogische Hochschulen, die erst 1958 Hochschulen wurden; bei den Zahlen für die späteren Jahre sind die Institutionen einbezogen, die heute zu der genannten Gruppe von Hochschulen gehören.

Anteil und 779 Studentinnen im Winter 1961/62 auf 45,0 % Anteil und 568 Studentinnen im Berichtssemester. In den Wirtschaftswissenschaften war der Studentinnenanteil mit dem Höchststand 15,5 % im Winter 1961/62 nie sehr hoch und ging sehr bald auf jetzt 11,5 % zurück.

6. Berechtigung zum Hochschulstudium der deutschen Studienanfänger (Tabelle 18)

Die Fachhochschulen bedingen eine andere Zugangsvoraussetzung als die übrigen Hochschulen, nämlich regelmäßig die an einer Fachoberschule zu erwerbende Fachhochschulreife, die an Stelle der früheren Regelvoraussetzung
Mittlere Reife einschließlich berufspraktischer Ausbildung trat. Zur Darstellung der Unterschiede ist daher gerade bei Tabelle 18 eine Einteilung
der Hochschulen in zwei Gruppen erforderlich.

Knapp 90 % der männlichen wie weiblichen deutschen Studienanfänger des Sommersemesters 1972 und Wintersemesters 1972/73 an den Fachhochschulen hatten ihre Studienberechtigung an einer Fachoberschule erworben oder hatten einen gleichwertigen Abschluß, knapp 10 % an einem Gymnasium oder einer gleichartigen Schule. Von den männlichen Studienanfängern, die erst 1972 ihre Studienberechtigung erhielten, kamen sogar 96,6 % von einer Fachoberschule.

Von den deutschen Studienanfängern an den wissenschaftlichen Hochschulen, Gesamt- und Kunsthochschulen zusammen kamen bei den männlichen wie weiblichen rund 93 % von Gymnasien.

Abgänger von Fachhochschulen, die mit bestandener Vorprüfung oder der Graduierung lt. Art. 39 Abs. 1 FHG die fachgebundene oder allgemeine Studienberechtigung für einen wissenschaftlichen Studiengang erhielten, können definitionsgemäß keine Studienanfänger an Universitäten sein. Da die Fachhochschulen seit Inkrafttreten des FHG zum Hochschulbereich gehören, müssen solche Studenten an den Universitäten mindestens im 3. Hochschulsemester sein, d.h., mit der Hochschulsemesterzählung muß schon beim Studienbeginn an einer Fachhochschule begonnen werden. Bis Wintersemester 1971/72 dagegen wurde der entsprechende Personenkreis bei Studienaufnahme an einer Universitätins 1. Hochschulsemester eingestuft, weil die Vorgängerinstitutionen der Fachhochschulen nicht zu den Hochschulen gerechnet wurden. Die Konsequenz

dieser Art der Berücksichtigung von veränderter Struktur und Rechtslage im Hochschulbereich ist ein Informationsverlust in der Statistik und weiter, daß die jetzigen und folgenden Daten zur Studienberechtigung mit den früheren nicht vergleichbar sind.

7. Deutsche Studenten, die bereits eine Abschlußprüfung an einer Hochschule bestanden haben (Tabellen 15 und 16)

Der Wissenschaftsrat regte schon in seinen Empfehlungen zum 3. wie zum 4. Rahmenplan nach dem Hochschulbauförderungsgesetz an, das Zweitstudium in Engpaßfächern einzuschränken. Dahinter stand vermutlich der Gedanke, eine solche Maßnahme könne wesentliche Teile knapper Ausbildungskapazität frei machen, ohne daß dadurch gesamtwirtschaftlich gesehen generell auf Absolventen bestimmter Studiengänge verzichtet werden müsse, da in diesen Studiengängen auch schon ein Erststudium möglich ist, deren alleiniges Studium auch als Regelfall angesehen wird und für die auch genügend Kandidaten für ein Erststudium zu erwarten sind. In diesem Sinne wird in letzter Zeit das Wort Zweitstudium benutzt und es erscheint deshalb dringend erforderlich, jede andere nach einer bestandenen Abschlußprüfung liegende Hochschulausbildung entsprechend dem Kriterium der Verzichtbarkeit ohne gesamtwirtschaftlichen Verlust – ein persönlicher Verlust kann durchaus vorliegen – vom Zweitstudium abzugrenzen.

Die in der amtlichen Studentenstatistik nach dem HStatG verwendeten Namen zur Differenzierung des nach einer bereits abgelegten Hochschulabschlußprüfung liegenden Studiums sind Zweit-, Aufbau-, Promotions- und Kontaktstudium. Wie oben begründet, sind Aufbau-, Promotions- und Kontaktstudium begrifflich so zu fassen, daß für sie ein vorheriges, in der Regel fachlich definiertes Erststudium für jedermann aus fachlichen oder prüfungsrechtlichen Gründen unabdingbar ist, während dies beim Zweitstudium nicht der Fall ist, also nicht für jedermann ein Erststudium Bedingung ist. Weiter muß beim Zweitstudium noch wenigstens die Absicht zum Durchlauf des ganzen Studiengangs unterstellt werden, da sonst bestenfalls von Kontaktstudien gesprochen werden könnte. Die an den Hochschulen benutzten, unter dem betrachteten Aspekt zum Teil synonym verwendeten Namen (Aufbau-, Ergänzungs-, Zusatz-, Erweiterungs-, Vertiefungsstudium etc.) sind je nach Begriffsinhalt der Kategorie Aufbau- oder Kontaktstudium zuzuordnen, praktisch meist dem ersteren, sofern nicht ein Studium zum Zwecke der Promotion vorliegt.

So definiert, wurden für das Wintersemester 1972/73 4 160 in einem Zweitstudium befindliche deutsche Studenten an den Hochschulen in Bayern festgestellt. Davon entfielen 134 auf die Fachhochschulen; das waren 0,9 % von deren Gesamtstudentenzahl. Nicht in der Gesamtzahl der Studenten im Zweitstudium enthalten, aber zugehörig, sind graduierte Fachhochschulabsolventen an den Universitäten Augsburg, Erlangen-Nürnberg und Regensburg, wo die Graduierung lediglich als allgemeine Studienberechtigung für einen wissenschaftlichen Studiengang gemäß Art. 39 Abs. 1 FHG registriert wurde, nicht aber als abgelegte Hochschulabschlußprüfung. Entsprechend der Gesamtstudentenzahl können für diese drei Universitäten zusammen etwa die Hälfte der Graduierten in München oder doppelt soviele wie in Würzburg, also etwa 200 angenommen werden. Somit ergeben sich an den Landesuniversitäten München. 1 630, Würzburg 469, Augsburg 82, Erlangen-Nürnberg 333, Regensburg 236, und zusätzlich etwa 200 für die drei zuletzt genannten Hochschulen zusammen also etwa 2 950 Studenten im Zweitstudium; das sind 4,9 % der an den fünf Landesuniversitäten befindlichen deutschen Studenten. Die Graduierten machten hier mit etwa 700 ein Viertel der im Zweitstudium befindlichen Studenten aus, also 1,2 % aller deutschen Studenten dieser fünf Universitäten.

An der Technischen Universität München befanden sich unter den 10 145 deutschen Studenten 1 201 oder 11,8 % in einem Zweitstudium, die mit 1 173 überwiegend Graduierte von Fachhochschulen waren. Maßgeblich zurückführbar auf die in Art. 39 Abs. 1 FHG eingeräumte Durchlässigkeit zwischen Fachhochschulen und wissenschaftlichen Hochschulen ist das Zweitstudium daher nur an der Technischen Universität, was auch gleich ein Hinweis auf die Studienfachwahl ist; damit ist die Frage angeschnitten, ob es überhaupt – wie wohl vom Wissenschaftsrat und anderen unterstellt – in Engpaßfächern in nennenswertem Umfang Studenten im Zweitstudium gibt. Dabei können als Engpaßfächer Studiengänge mit Numerus clausus betrachtet werden. Im einzelnen waren

in	dt. Studenten	darun	ter
Tit	insgesamt	im Zweitstudium	Graduierte
Allgemeiner Medizin	6 397	195 3,0 %	ġ
Zahnmedizin	1 121	27 2,4 %	2
Tiermedizin	810	14 1,7 %	3
Pharmazie	1 262	16 1,3 %	2
Chemie, Biochemie	1 711	28 1,6 %	9 .
Psychologie	1 808	204 11,3 %	13
Architektur	859	82 9,5 %	77

Durch Einschränkung des Zweitstudiums könnte daher an der Tatsache eines Engpasses in den genannten Fächern, ausgenommen in Psychologie und Architektur, kaum etwas geändert werden. Wenn die "alter" Universitäten in den medizinischen Fächern und Pharmazie soviel Studenten aufgenommen hätten wie Mitte bis Ende der sechziger Jahre, dann hätten rund viermal soviel das Studium neu aufnehmen können, wie es durch vollständige Unterbindung des Zweitstudiums möglich gewesen wäre (siehe Nachkriegshöchstzahlen Seite 10).

In den genannten Fächern waren nur 14 % der Studenten mit Zweitstudium.

12 % betrieben ein geistes- oder sprachwissenschaftliches, 26 % ein wirtschafts-, rechts- oder sozialwissenschaftliches Studium, 24 % ein Lehrerstudium; 14 % studierten in ingenieurwissenschaftlichen und der Rest von
10 % in naturwissenschaftlichen, agrar-, forst- oder ernährungswissenschaftlichen sowie künstlerischen Studiengängen.

Entsprechend dem Anteil der Ausbildungsrichtung Technik unter den Fachhochschulstudenten waren zwei Drittel der im Zweitstudium befindlichen graduierten Studenten an der Technischen Universität München konzentriert und machten dort, wie schon gesagt, fast alle im Zweitstudium befindlichen Studenten aus. Sie stellten dort auch beachtliche Anteile an den Gesamtstudentenzahlen technischer Studiengänge, so in Architektur 9,0 %, Bauingenieurwesen 9,1 %, Vermessung 10,9 %, Maschinenbau 12,9 %, Landwirtschaft 14,6 % sowie Gartenbau und Landespflege 16,6 %, worin die Technische Universität ein Ausbildungsmonopol in Bayern hat. In Elektrotechnik und den gewerblichen Studienfächern für das Lehramt an beruflichen Schulen, wo in Bayern 83 bzw. 93 % der Studenten dieser Fächer an der Technischen Universität ausgebildet werden, war der Anteil der Graduierten hier 18,5 bzw. 70,9 %. Mit anderen Worten, die Studenten mit dem Berufsziel Lehrer an beruflichen Schulen für technische Fächer rekrutierten sich zu gut zwei Dritteln aus Absolventen der Fachhochschulen und auch die zum Diplom führenden technischen Studiengänge waren für die Fachhochschulabsolventen wesentlich attraktiver, wahrscheinlich weil vertrauter, als für die Abiturienten, was angesichts seit Anfang/Mitte der sechziger Jahre rückläufiger, stagnierender oder nur leicht steigender Studentenzahlen in Architektur und Bauingenieurwesen, Maschinenbau und Elektrotechnik für ein Industrieland nur zuträglich sein kann.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

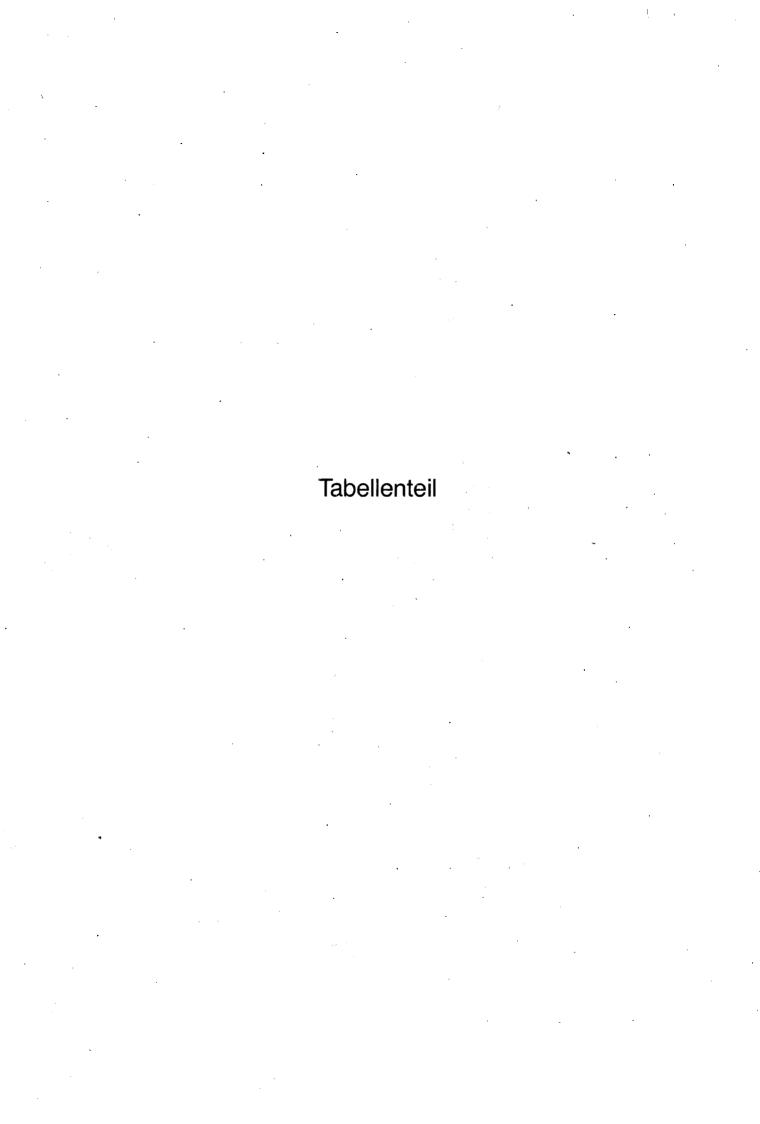


Tabelle 1. Deutsche und ausländische Studenten/Studienanfänger im Wintersemester 1972/73 nach Hochschule und Hochschulart

	2611			en Hochsel Bn insgesa		·	sche Stu	denton	ວມເວີລັກ	dische St	udenton
Hochschule				darunter		2001	· -	er im 1.	austan		er im 1.
i - Studenten insgesamt w - darunter weiblich		Anzahl	12	Hoch- schul-	Fach-	ins- gesamt	Hoch- schul-	Fach-	ins- gesamt	Hoch- schul-	Fach-
				semes	ster		seme	ster		seme	ster
	Hiss	senschaft]	liche Ho	chschuler	und Ges	amthochs	chulen				
	i	1 928 672	2,5	611 234	651 240	1 900 661	604 231	, 642 236	28 11	7 3	9
■ Erlangen-Nürnberg	i	12 819 3 404	16,9 14,9	2 397 918	2 616 973	12 308 3 252	2 251 846	2 462 899	511 152	146 72	154 74
	i	31 137 11 426	40,9 49,9	4 511 2 140	6 556 2 866	28 936 10 603	4 033 1 905	6 019 2 612	2 201 823	478 235	537 254
Regensburg	i	6 919 2 215	9,1 9,7	1 563 668	1 718 702	6 714 2 128	1 459 612	1 633 656	205 87	104 56	85 46
•	i	10 434 3 216	13,7 14,0	1 840 814	2 059 848	10 014 3 076	1 740 765	2 010 830	420 140	100 49	49 18
Technische Universität München	i W	10 948 1 157	14,4 5,1	1 551 267	2 289 305	10 145 1 103	1 424 253	2 146 291	803 54	127 14	143 14
•	i W	823 323	1,1 1,4	· 269 141	281 146	820 321	269 141	279 145	3 2	65	2
Eichstätt	i W	910 424	1,2 1,9	355 175	370 182	865 414	329 170	360 175	45 10	26 5	10 7
	i	115 32	0,1 0,1	62 19	67 21	110	58 18	63 20	5	4	4
•	i W	92 14	0,1 0,1	28	· 27	82 12	24	25 8	10	4 2	2 2
Z и s а m n e n	i ¥	76 125 22 883	100 100	13 187 5 384	16 634 6 293	71 894 21 601	12 191 4 947	15 639 5 872	4 231 1 282	996 437	995 421
		•	•	Kunsth	ochschul	en	•		•		•
Akademie der bild. Künste München	i W	841 311	48,4 46,8	47 13	61 20	721 267	38 12	52 19	120 44	9	9 1 4
w w w Nûrnberg	i W	206 85	11,9 12,8	25 8	30 10	185 76	21 6	25 7	21 9	4 2	5
Hochschule für Musik München	i V	593 2 56	34,1 38,5	112 64	132. 71	454 178	68 37	95 51	139 78	44 27	37 20
Hochschule f. Fernsehen u.Film München	i W	98 13	5,6 1,9	1	1 1	82 9	-		16 4	1 1	1 1
Zusammen	i W	1 738 665	100 100	185 86	224 102	1 442 530	127 55	172 77	296 135	58 31	52 25
•				Fachhoc	hschulen	(FH)					
	i W	824 42	5,3 2,3	197 7	211 9	806 4 1	192 7	206	18 1	5	5 -
	i W	693 47	4,4	224 43	228 43	630 46	208 42	211 42	63	16 1	17
	i W	123 46	0,8	34 17	36 17	112 43	32 17	34 17	11 3	2	2
	i ¥	5 215 552	33,4 29,6	1 295 237	1 456 257	4 950 533	1 251 230	1 390 247	265 19	44	66 10

noch: Tabelle 1. Deutsche und ausländische Studenten/Studienanfänger im Wintersemester 1972/73 nach Hochschule und Hochschulart

W L L 2		S	tudente	n insge s a		deuts	che Stud		ausländ	lische St	
Hochschule				darunte	r im 1.			r im 1.	· <u> </u>		er im 1.
i ≖ Studenten insgesemt v ∞ darunter veiblich		Anzahl	L	Hoch- schul-	Fach-	ins~ gesamt	Hoch- schul~	Fach-	ins- gesamt	Hoch- schul-	Fach-
	*******		<u> </u>	seme	ster		seme	ster		sem	ester
			n	och Fachh	ochschul	en		-			
FH Nürnberg	i	2 305 267	14,8 14,3	670 148	689 154	2 263 265	661 147	680 153	42 2	9	9
H Regensburg, Abt. Regensburg	i	1 461 129	9,4 6,9	570 106	601 106	1 442 127	565 104	596 104	19 2	5 2	5 2
Abt. Landshut	i	16 1	0,1 0,1	e2	-	12	-	-	1	-	72- 003
Abt. Selb	i	32 1	0,2 0,1		~	29 1	-	-	3	-	-
FH Rosenheim	i ¥	5 8 6 22	3,8 1,2	125 8	144 8	554 21	1 14 8	133 8	32 1	11	11
FH Weihenstephan, Abt. Weihenstephan	i W	191 23	1,2 1,2	49	50 4	179 21	47 2	48 2	12 2	2 2	2
Abt. Landsberg a.Lech	i	41	0,3	1 -	1	36 -	67		5	1	1
Abt. Schönbrunn	i	255 11	1,6 0,6	109	109 9	248 11	107 9	107	7	2 -	2
Abt. Triesdorf	i ¥	83	0,5 0,1	29	29	83	29	29	49	-	**
H Würzburg-Schweinfurt, Abt.Würzburg	i	963 165	6,2 8,8	304 97	317 98	953 164	303 97	315 98	10 1	1	2
Abt.Schweinfurt	i	571 2	3,7 0,1	144	149	570 2	143	148	1 -	1	1
Stiftungs-FH Nürnberg	i V	224 124	1,4 6,6	105 70	110 72	223 123	105 70	110 72	1	-	**
Stiftungs-FH München, Abt. München	i	584 327	3,7 17,5	202 118	209 120	561 308	200 117	206 119	23 19	2	3 1
Abt. Benediktbeuern	i	163 89	1,0 4,8	85 53	89 53	135 88	78 53	82 53	28	7 -	7
FH der Luftwaffe Neubiberg	γi w	513	3,3	222	-	509	222	222	-	-	, m
H des Heeres München	ýi V	181	1,2	30	-	177	29	29	4	1 -	1
FH DiplIng. C. Weber München	i	282	1,8	38	33	52 -	3	3	2 30	35	30 -
TH Dr. Häusler München	i W	312 14	2,0 0,8	7 -	8 -	302 14	7	8	10	-	en
Zusammen	i v	15 618 1 866	100 100	4 440 917	4 721 950	14 826 1 809	4 296 903	4 55 7 933	792 57	144	164 - 17
Universitäten, Ges	amth	ochschuler	, Phil.						nhochschu	len	
Alle Hochschulen zusammen	i	93 481 25 414	X	17 812	21 579	88 162 23 940	16 614	20 368 6 882	5 319 1 474	1 198 482	1 211 463

Tabelle 2. Deutsche und ausländische Studenten/Studienanfänger an den Hochschulen in Bayern

·			D	eutsche 1	ind aus.	ländische			
Lfd.			ins	gesamt			darunt	er im 1.	
Nr.	Studienbereich		1110	Верато	1	Hochschu	lsemester	Fachseme	ester
		z.	%	w.	%	z.	w.	z.	w.
						Wisse	nschaftli	che Hochs	schulen,
1	Evangelische Theologie	375	0,5	53	0,2	78	11	85	15
2	Katholische Theologie	947 621	1,2	47 152	0,2	148 95	8 34	132	8 56
3 4	Philosophie Psychologie	1 911	0,8 2,5	889	3,8	170	91	147	124
5	Erziehungswissenschaft	1 496	1,9	723	3,1	319	209	521	315
5	Geschichte, Archäologie	683	0,9	216	0,9	92	37	151	56
. 7	Völkerkunde	54 274	0,1	113	0,1	15 32	10	16 38	9 13
8	Kommunikationswissenschaften Sport	5	0,4	1 12	0,0	2	10	3	2
16	Allgemeine Sprach - und Literaturwissenschaften	40	0,1	14	0,1	3	2	7	2
11	Altphilologie	34	0,0	611	0,0	7	3	8	4
12 13	Germanistik, Nordistik Anglistik. Amerikanistik	1 161 222	1,5 0,3	138	2,6	379 41	242 30	384	241 41
14	Romanistik	218	0,3	153	0,6	50	41	66	50
15	Slawistik, Finno-Ugristik	186	0,2	97	0,4	28	21	36	25
16	Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	183 687	0,2	62 173	0,3	28 82	11 32	38 119	14 40
17 18	Politik- und Sozialwissenschaften Soziologie	935	0,9 1,2	336	0,7	121	41	246	96
19	Wirtschaftswissenschaften	7 612	9,8	865	3,7	977	175	1 433	209
20	Rechtswissenschaft	6 189	8,0	1 080	4,6	935	223	1 138	255
21 22	Allgemeine Medizin Zahnmedizin	6 787	8,7 1,5	1 599	6,8	484 48	152 12	600	163 12
23	Zannmedizin Tiermedizin	862	1,1	239	1,0	115	36	180	51
24	Pharmazie	1 299	1,7	588	2,5	144	92	189	106
25	Lebensmittelchemie	172	0,2	82	0,3	17	_5	25	8
26	Mathematik	1 909	2,5 0,4	227 38	1,0	313 98	51 23	354 125	56 25
27 28	Informatik Physik	2 207	2,8	189	0,8	374	72	427	83
29	Geowissenschaften	403	0,5	54	0,2	84	17	106	19
30	Geographie	138	0,2	35	0,1	20	5	26	7
31 32	Chemie, Biochemie Biologie, biomedizinische Technik	1 820 697	2,3	241 251	1,0	298 95	82 43	340 131	88 55
33	Werkstoffwissenschaft	185	0,2	10	0,0	38	5	39	5
34 l	Chemieingenieurwesen	84	0,1	4	0,0	22	1	22	5 1
35 36 37	Maschinenbau, (Luft-)Fahrzeugbau	1 359	1,7	10	0,0	257	2	315	1
36	Elektrotechnik Architektur	2 043 911	2,6	24 158	0,1	32.6 115	5 36	439 194	5 45
38	Bauingenieurwesen	1 004	1,3	37	0,7	175	12	218	13
39	Vermessungswesen	138	0,2	2	0,0	26	1	41	2
40	Landwirtschaft	425	0,5	58	0,2	65	21	95	22
41 42	Gartenbau, Landespflege . Forstwissenschaft	297 109	0,4	82 9	0,3	63 32	23	91	29 1
43	Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	115	0,1	112	0,5	47	44	54	51
44	Lebensmittel-, Getränketechnologie, Brauwesen	322	0,4	20	0,1	95	8	113	9
45	Darstellende Kunst, Film-, Fernseh- und Theater-			460		l			
46	wissenschaften Kunst, Kunsterziehung, Kunstgeschichte, Kunst-	391	0,5	168	0,7	47	28	58	35
40	wissenschaften	1 191	1,5	574	2,4	140	73	193	108
47	Musik, Musikerziehung, Musikgeschichte, Musik-			1			''	"	
	wissenschaften	435	0,6	155	0,7	74	33	91	35
48 49	Lehramt an Grund- und Hauptschulen Lehramt an Sonderschulen	9 980	12,8	5 691 109	24,2	2 598	1 682	2 944 199	1 828 76
50	Lehramt an Realschulen	3 703	4,8	2 093	8.9	745	429	915	511
51	Lehramt an Gymnasien	11 396	14,6	4 254	18,1	2 360	1 062	2 653	1 158
52 53 54	Lehramt an beruflichen Schulen	605	0,8	53	0,2	57 62	1 5	218	11
52 54	Handelslehramt, Wirtschaftspädagogik Sonstiges Lehramtsstudium	526	0,7 0,0	107	0,5	5	15	111	24 1
55 I	Religionspädagogik und kirchliche Bildungsarbeit 1)	/151	0,2	94	0,4	59	35	67	37
56	Sozialwesen 1)	(166)	0,2	87	0,4	162	86	166	87
57	Noch unbestimmt	403	0,5	134	0,6	110	41	135	52
		55.067	400.0	07.540		47.700			
l	Insgesamt	77 863	100,0	23 548	100,0	13 372	5 470	16 858	6 395
I		1	1 .	1	1.	I.	ı		Fach
58	Sozialwesen	2 086	13,4	1 191	63,8	1 140	688	1 184	710
59 60	Betriebswirtschaft Wirtschaftsingenieurwesen	2 809 598	18,0 3,8	216	11,6	737 70	95	772 126	99 1
61	To formatile	67	0,4	1 7	0,4	42	6	46	6
62	Werkstofftechnik	438	`2,8	11	0,6	100	. 5	105	5 12
63 64	Verfahrens-, Produktions- und Versorgungstechnik	418	2,7	23	1,2	102	12 10	111	12 11
65	Technische Chemie, Physikalische Technik Maschinenbau, (Luft-)Fahrzeugtechnik	281	1,8	18	1,0 0,1	119 473	10	127 495	-
65 66	Feinwerktechnik	254	1,6	4	0,2	58	. 2	60	2
67	Elektrotechnik	2 774	17,8	24	1,3	694	7	719	7
68 69	Architektur	1 241	8,0	125	6,7	329	43	354	45 7
70	Bauingenieurwesen Vermessungswesen	1 178	7,5 1,6	15	0,8	347 18	7	370 21	7
71	Landbau	255	1,6	1	0,1	69	_	69	-
72	Gartenbau, Landespflege	191	1,2	23	1,2	49	4	50	4
77 '	Gestaltung	458	2,9	197	10,5	93	37	112	41
73	0000020006	'-	i i						i

¹⁾ Fachhochschulstudiengang an Gesamthochschulen.

im Wintersemester 1972/73 nach Studienbereich bzw. angestrebter Lehramtsprüfung und Hochschulart

		Deutsch	e Studente	n				Ausländis	che Studer	nten		<u> </u>
insge	samt		darunte	r im 1.		insø	esamt		darunt	er im 1.		Lfd.
	1	Hochschul	semester	Fachsen	ester			Hochschul	semester	Fachs	emester	Nr.
Z.	w.	z.	w.	z.	₩.	z.	w.	z.	w.	z.	w.	
Gesamt- un	nd Kunstho	chschulen										·
Gesamt- ur 346 773 506 1 808 1 438 585 47 235 5 35 25 690 174 174 174 174 174 175 603 848 7 120 6 045 6 397 1 121 810 1 262 162 1 847 297 2 076 313 129	1 47 38 128 128 834 697 182 19 97 2 10 6 310 103 124 79 53 155 310 820 1 045 1 508 1 81 229 568 75 214 37 166 45 45 45 45 45 45 46 47 47 47 47 47 47 47 47 47 47	chschulen 65 95 70 160 305 56 13 28 2 4 103 30 36 23 25 69 106 911 452 46 108 139 159 93 342 74 18	8 4 28 83 199 25 8 8 1 1 3 7 21 29 210 29 363 215 144 12 33 89 4 6 22 63 15 4	71 113 1238 508 118 144 33 7 5 144 47 53 228 33 103 223 1 112 562 58 171 182 25 342 118 397 94 23	11 52 117 307 45 8 11 2 2 4 80 32 32 13 36 90 197 246 152 48 102 8 102 8 74 17 6	29 174 115 103 58 98 7 39 471 48 44 41 31 84 492 144 390 52 37 10 62 14 131 99	6 9 4 5 5 6 4 3 1 6 4 3 1 5 9 8 9 8 6 4 3 5 1 2 9 8 9 8 6 4 3 5 1 2 9 3 9 3	13. 53. 25. 10. 14. 36. 276. 11. 14. 5. 276. 11. 14. 5. 24. 2. 2. 7. 5. 2. 14. 5. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2.	3 4 6 8 10 12 1 2 - 1 - 1 5 9 2 1 1 1 3 3 2 8 8 - 3 3 1 5 1 9 2 1	14 19 24 110 13 33 25 - 3 240 13 13 8 5 101 26 38 3 9 7 - 12 7 30 12	4 3 4 7 8 11 1 2 161 9 11 1 4 6 12 9 8 - 3 4 - 4 1 9 2 1	1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 11 1 12 13 4 15 6 17 8 19 20 1 22 24 5 26 27 8 29 30
1 711 630 175 74 1 200 1 846 859 903 137 405 277 98 113 274	217 223 10 3 7 22 149 32 2 55 78 8 111	278 87 35 19 227 302 103 161 25 61 59 32 46 82	72 41 5 1 1 5 32 12 1 20 22 1 44 7	321 121 36 20 288 414 181 209 40 91 87 38 53	80 51 5 1 1 5 39 13 2 21 28 1 51 8	109 67 10 10 159 197 52 101 1 20 20 11 2	24 28 1 3 2 9 5 - 3 4 1 1 2	20 8 3 30 24 12 14 1 4 4 - 1	10 2 - 1 4 - 1 1 - 1	19 10 3 2 27 25 13 9 1 4 4 1 1	8 4 6 1 1 1	31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43
322	133	32	17	. 44	25	69	35	15	11	14	10	45
995	485	105	56	154	88	196	89	35	17	39	20	46
323 9 900 292 3 631 11 236 603 520 20 143 165 316	94 5 633 109 2 041 4 155 53 107 4 88 86 94	2 575 2 575 729 2 322 57 62 4 53 161 65	12 1 663 - 419 1 038 5 15 1 31 85	58 2 917 199 895 2 613 218 110 8 61 165	20 1 806 76 497 1 132 11 24 1 33 86 25	112 80 72 160 2 6 1 8 1	61 58 - 52 99 - - 6 1 40	39 23 16 38 - 1 6 1	21 19 - 10 24 - - 4 1 27	33 27 - 20 40 - 1 - 6 1	15 22 - 14 26 - - 4 1 27	47 48 49 50 51 52 53 54 55 56
73 336	22 131	12 318	5 002	15 811	5 949	4 527	1 417	1 054	468	1 047	446	
hochschule	en Z	se fr	1		~							
2 019 2 766 555 62 408 384 266 2 056 250 2 692 1 124 1 143 241 243 179 438	1 159 214 7 7 9 21 18 1 17 117 14 3 1 189 1 809	1 123 731 66 40 91 93 113 434 58 681 309 339 17 66 47 88	682 94 1 6 5 11 10 - 2 7 42 7 - 2 34	1 164 764 116 43 95 101 120 456 60 705 332 362 19 66 48 106	702 98 1 6 5 11 11 - 2 7 43 7 - 2 38	67 43 43 5 30 34 15 268 4 82 117 35 5 12 12 20	32 2 	17 6 4 2 9 9 6 39 - 13 20 8 1 3 2 5	61	20 8 10 3 10 10 7 39 - 14 22 8 2 3 2 6	8 1 - - 1 1 - - 2 - 2 3	58 59 60 61 62 63 64 66 67 68 69 70 71 72
14 020	' 609	4 296	ر کار	4 251	777	172	1 21	144	14.	104	''	1

Tabelle 3. Deutsche Studenten und Studienanfänger im Wintersemester 1972/73 an den Hochschulen in Bayern nach dem Land des ständigen Wohnsitzes und besuchter Hochschule

						eutsch		nten bzw			ger				
Taskaskula	ļ					1	dav	n mit s	tändige	m Wohns				Nicht	
Hochschule St = Studenten insgesamt Sta = Studienanfänger		ins- gesamt	Bayern	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nie- der- sach- sen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Saar- land	Berlin ('West)	Bundes-	Ohne Angabe
Universität Augsburg	St Sta	1 900	1 712 518	5 2	. 2 . 2	10	3 -	22 8	10	8	119 · 58	2 -	3 1	4 2	-
" Erlangen-Nürnberg	St Sta	12 308	10 596 2 132	45 5	21 2	191 15	29 3	284 27	117	54 7	915 47	16	27 1	13 1	-
" München 1)	St Sta	28 936 4 033		:				:				:		:	28 936 4 033
* Regensburg	St Sta	6 714 1 459	5 978 1 379	29 3	14	90 9	9 2	211 25	7 <u>.</u> 6 5	42 2	233 31	6 -	14	12 2	-
" Würzburg	St Sta	10 014 1 740	7 322 1 399	46 9	26 1	264 28	28 6	714 67	492 77	170 17	888 126	21 4	27 1	13 5	3 -
Technische Universität München	St Sta	10 145 1 424	8 605 1 268	39 5	46 3	127 10	23 1	371 33	158 17	135 18	533 52	33 7	33 2	37 7	. 1
Gesamthochschule Bamberg	St Sta	820 269	782 248	1	2	2 -	-	15 6	6 5	4 2	8 5	-	-	-	-
" Eichstätt	St Sta	865 329	824 313	1	-	1	1 -	2 2	2	7	17 9	5 1	4 -	-	
" Neuendettelsau	St Sta	110 58	96 52	2 -	-	3 2		-	1 -	-	6	-	1	1 -	-
Philtheol. Hochschule Passau	St Sta	82 24	67 21	-	-	2 -	-	6 -	1 -	1	5 2	-	-	-	-
Akademie der bild. Künste München	St Sta	721 . 38	592 31	5 -	7 -		1 -		12	9 -	47 3	3		5	-
" " " Nürnberg	St Sta	185 21	167 18	-	-				1 -	-		-		-	-
Hochschule für Musik München	St Sta	454 68	393 63	3 1	2				3 -	3	-	-		-	-
Hochschule für Fernsehen u.Film München	St St	82	37	2 -	5				5 -	-	-	1		-	-
Fachhochschule Augsburg	St Sta	806 192	779 184					I -	1	. 1	5		- -	-	
" Coburg	St St	742 240	712 228		-				1 .	3	6		- -	. -	-
" München	St St	4 950 a 1 251	4 451 1 176		16		5 .	94 - 20) 3	; ;	7 28		5 10	- 3	1
, " Nürnberg	St St	2 263 a 661	2 149 630		- 1	1	.	1 9	1		64			i -	
" Regensburg	St St		1		1		-		5 -	- -			_	- 3 - 3	
" Rosenheim	St St	1			- 1		6	2 7	o :	2	1 9		-	6	
" Weihenstephan	St St	1		1 1	Ι.	-	2		3	1	8 50 3 10		2	 2 1	
" Würzburg-Sohweinfurt	St St	a 446	36	3 1	1	2 1	5	1 2	3 1	6	7 117 5 15 1 6		3	1 -	
Stiftungsfachhochschule Nürnberg	St	a 105	10	1 -		- -	2 -	-	-	-	1 3 7 42		-		
" München	St St	a 276	25	5 -		3 2	6	-	7	1	1 . 9		2	1 -	
Fachhochschule der Luftwaffe Neubiberg	St St	a 222	2 . 8	0 14		5 2	27	1 3	6 1	6 1	8 44 4 22 4 6	:	4	2 -	,
e des Heeres München	St St	a 29) 1	5 1		-	7 2	-	5	6 2	4 6 2 1 - 1		1	 - 1	
" DiplIng.C.Weber Münche	S.	ta	3	3 -		-	-	-	-	1 - 2	2 12	. /	- 1		
* Dr. Häusler München	S ⁻	-	- 1	6 -	1	-	3 -	-	8 -	-	- 1		-		ha a
Alle Hochschulen zusammen 1)		t 88 16 ta 16 61		: :		:			•	:	: :		•		28 9 4 0

¹⁾ Von der Universität München liegen Angaben über den ständigen Wohnsitz der Studenten nicht vor.

Tabelle 4. Deutsche Studenten mit ständigem Wohnsitz in Bayern an den Hochschulen in Bayern im Wintersemester 1972/73 nach dem Kreis des ständigen Wohnsitzes (Gebietsstand 1.7.1972) und Hochschule

a) Wissenschaftliche Hochschulen, Gesamt- und Kunsthochschulen

		T	Deutsche	Studenten	mit ständ:	igem Wohns:	itz in Bay	ern ·		
					davon an					
Ständiger Hohnsitz	ins-1) gesamt	Univ. Augsburg	Univ. ErlNbg.	Univ. München ¹)	Univ. Regensb.	Univ. Würzburg	Techn. Univ. Künchen	Gesamt~ hochsch. Bamberg	Kunst- hoch- schulen	sonst. Hoch- schulen2)
Kreisfreie Stadt			,							
Ingolstadt München Rosenheim	•	6 26 3	25 67 4	•	54 128 9	10 78 9	118 2 492 51	. 8	23 351 7	109 56 1
Landkreis										
Altötting Bad Tölz-Wolfratshausen Berchtesgadener Land Dachau Ebersberg Eichstätt Erding Freising Fürstenfoldbruck Garmisch-Partenkirchen Landsberg a.Lech Miesbach Mühldorf a.Inn Nünchen Neuburg-Schrübenhausen Pfaffenhofen a.d.Ilm Rosenheim Starnberg Traunstein Weilheim-Schongau		3 7 7 7 7 3 1 2 3 6 7 42 1 7 5 26 3 8 4 10 28	7 5 7 7 5 43 3 6 4 8 6 3 13 15 13 6 10 8 10 3		58 11 33 7 8 47 15 40 15 11 15 8 25 29 31 17 20 41 13	6 1 7 1 1 33 4 6 4 5 5 7 10 9 4 17 13 16 5	81 107 107 79 85 31 85 214 244 98 67 114 79 367 47 61 163 197 160 123	1	11 17 15 7 10 7 9 20 14 9 5 4 50 6 9 26 22 19	30 3 13 3 8 145 6 15 6 2 6 5 16 9 20 32 20 32 20 33 4
<u>Oberbayern</u>	•	215	278	•	664	255	5 170	15	662	525
Kreisfreie Stadt										
Landshut Passau Straubing	•	1 - -	14 19 14	•	152 145 181	10 15 18	75 50 28	-	15 9 10	9 10 9
Landkreis										
Deggendorf Dingolfing-Landau Freyung-Grafenau Kelheim Landshut Passau Regen Rottal-Inn Straubing-Bogen	•	2 1 2 3 1 2 10	22 9 6 33 10 20 9 12 11	•	181 108 88 191 139 202 103 117 160	28 2 15 8 3 28 17 17 15	68 73 30 69 57 95 40 84 55	1 2	9 3 4 13 9 8 4	12 5 12 11 7 21 11 19 4

¹⁾ Von der Universität München liegen Angaben über den ständigen Wohnsitz der Studenten nicht vor. -

²⁾ Gesamthochschulen Eichstätt und Neuendettelsau sowie Phil.-theol. Hochschule Passau.

noch:Tabelle 4. Deutsche Studenten mit ständigem Wohnsitz in Bayern an den Hochschulen in Bayern im Wintersemester 1972/73 nach dem Kreis des ständigen Wohnsitzes (Gebietsstand 1.7.1972) und Hochschule

a) Wissenschaftliche Hochschulen, Gesamt- und Kunsthochschulen

			Deutsche	Studenten	mit ständi	gem Wohnsi	tz in Bay	ern		
Ständiger Wohnsitz	ins-				davon an					
Clandiger womanic	1ns= 1) gesamt	Univ. Augsburg	Univ. ErlNbg.	Univ.1) München	Univ. Regensb.	Univ. Würzburg	Techn. Univ. München	Gesamt- hochsch. Bamberg	Kunst- hoch- schulen	sonst. Hoch- schulen
Kreisfreie Stadt										
Amberg Regensburg Weiden i.d.OPf.	•	2 2 -	133 82 82	•	156 1 151 108	31 35 17	35 95 41	2 2	12 13 2	6 7 4
Landkreis										
Amberg-Sulzbach Cham Neumarkt i.d.OPf. Neustadt a.d.Waldnaab Regensburg Schwandorf Tirschenreuth	•	1 1	115 33 92 113 28 80 88	•	157 267 107 133 482 334 157	29 13 13 24 12 17 19	50 48 29 26 48 78 39	3 - 3 - 1 3 3	8 5 4 3 3 5 3	13 6 25 4 3 3
<u>Oberpfalz</u>		8	846	•	3 052	210	489	17	58	-74
Kreisfreie Stadt			:							
Bamberg Bayreuth Coburg Hof	• •	2 1 1	310 342 153 122	•	8 15 6 21	108 72 76 43	33 48 30 19	202 3 16 4	12 5 4 4	2 1 - 1
Landkreis										
Bamberg Bayreuth Coburg Forchheim Hof Kronach Kulmbach Lichtenfels Wunsiedel i.Fichtelgebir		1 - 2 2 2 2	153 189 85 244 276 139 171 85 197	•	5 13 7 7 27 7 8 3 34	31 35 64 26 59 47 63 49 56	12 35 16 17 49 19 18 16 43	141 15 20 62 2 48 16 55	4 3 2 5 - 2 4 6 5	1 2 2 1 5 5 5 7 1 - 3
Kreisfreie Stadt	•	13	2 466	•	161	729	355	588	56	24
Ansbach Erlangen Fürth Nürnberg Schwabach	•	1 1 4	133 1 085 433 2 660 162	•	2 7 6 26	94 32 23 137	17 25 19 131 20	1 21 3 14	10 11 6 75 5	14 1 1 9
Landkreis				40						
Ansbach Erlangen-Höchstadt Fürth	•	2	242 309 229	•	7 1 2	136 28 21	53 12 14	3 27	7 2 6	30 2 1

FuBnoten 1) und 2) siehe Seite 25

noch:Tabelle 4. Deutsche Studenten mit ständigem Wohnsitz in Bayern an den Hochschulen in Bayern im Wintersemester 1972/73 nach dem Kreis des ständigen Wohnsitzes (Gebietsstand 1.7.1972) und Hochschule

a) Wissenschaftliche Hochschulen, Gesamt- und Kunsthochschulen

			Deutsche	Studenten	mit ständi	gem Wohnsi	tz in Baye	rn		
Ständiger Wohnsitz					davon an					
Standigor normsitz	ins- 1) gesamt	Univ. Augsburg	Univ. ErlNbg.	Univ.1) München	Univ. Regensb.	Univ. Würzburg	Techn. Univ. München	Gosamt- hochsch. Bamberg	Kunst- hoch- schulen	sonst. Hoch- schulen
Neustadt a.d.Aisch- Bad Windsheim Mürnberger Land Roth Weißenburg-Gunzenhausen		- 3 16	161 489 208 160	•	5 10 16 16	155 40 18 54	23 28 18 45	5 5 1	7 10 3 9	1 3 24 40
<u>Mittelfranken</u>	, ė	27	6 271	•	99	754	405	80	151	130
Kreisfreie Stadt										
Aschaffenburg Schweinfurt Würzburg	•	1	15 38 37	•	2 4 6	187 301 1 437	10 37 54	1 4	3 4 10	3 1 3
Landkreis Aschaffenburg Bad Kissingen Haßberge Kitzingen Main-Spessart Miltenberg Rhön-Grabfeld Schweinfurt Würzburg	•	2 1 1 2 2 1 1	14 19 50 23 26 20 22 22 22	•	3 3 4 3 2 2 6 4 2	253 322 160 340 406 239 221 250 816	5 34 19 27 18 11 25 18 36	3 54 1 1 4	2 1 3 2 2 4 5	2 3 1 - 3
Unterfranken	* •	11	312		41	4 932	294	68	41	20
Kreisfreie Stadt Augsburg Kaufbeuren Kempten (Allgäu) Memmingen	•	462 42 51 25	35 10 7 11	•	27 7 12 10	41 9 21 14	295 41 63 39	1 - 1	28 11 6 4	8 2 5 2
Landkreis										
Aichach-Friedberg Augsburg Dillingen a.d.Donau Donau-Ries Günzburg Lindau (Bodensee) Neu-Ulm Oberallgäu Ostellgäu	•	89 193 81 72 100 28 84 64 66 71	23 12 61 13 5 16 16 18 13	•	8 14 9 12 19 9 15 11 23 18	26 16 13	55 122 66 71 64 47 54 96 81 74	1 1 2 3 1 1 - 1 2 2 3 1 1 2 2 3 1 1 2 2 3 1 1 2 2 3 1 1 2 2 3 1 1 2 2 3 1 1 2 3 1 1 2 3 1 1 1 1	12 11 6 5 8 3 15 12 8	5 13 3 24 2 1 5 5 6 3
<u>Schwaben</u>	. •	1 428	244	•	194	266	1 168	12	133	84
Bayern	*	1 712	10 596	•	5 978	7 322	8 605	782	1 188	987

Fußnoten 1) und 2) siehe Seite 25

noch: Tabelle 4. Deutsche Studenten mit ständigem Wohnsitz in Bayern an den Hochschulen in Bayern im Wintersemester 1972/73 nach dem Kreis des ständigen Wohnsitzes (Gebietsstand 1.7.1972) und Hochschule

b) Fachhochschulen

_	····									
			Deutso	che Studen	ten mit stä	ndigem Woh	nsitz in I	Bayern		
Ständiger Wohnsitz	ins-				davon a	n				
Standiger Homisitz	gesamt	· FH Augsburg	FII Coburg	FK München	FK Nürnberg	FH Regens- burg	FII Rosen- heim	FH Weihen- stephan	FH Würzburg- Schweinf.	übrige FH
Kreisfreie Stadt			***************************************							
Ingolstadt München Rosenheim	121 1 921 74	4 3 -	- -	60 1 467 25	9 6	25 6 1	1 15 37	7 23 1	3 2 -	12 399 10
Landkreis								•		
Altötting Bad Tölz-Wolfratshausen Berchtesgadener Land Dachau Ebersberg Eichstätt Erding Freising Fürstenfeldbruck Garmisch-Partenkirchen Landsberg a.Lech Miesbach Mühldorf a.Inn München Neuburg-Schrobenhausen Pfaffenhofen a.d.Ilm Rosenheim Stärnberg Traunstein Weilheim-Schongau	88 135 99 101 106 80 96 173 219 84 104 85 96 443 54 71 238 173 187 152	3 2 5 2 2 6 - 2 2 23 - 18 2 - 2	1 1 1	51 100 63 79 79 31 81 112 173 61 55 62 53 237 13 48 122 142 117	3 3 2 1 10 1 2 1 - 1 2 - 3 2 - 3 5	11 - 5 1 16 - 10 - 2 - 7 7 7 3 3 5	11 5 11 - 4 - 2 3 1 1 3 2 3 17 3 1 1 1 82 1 3 6 3	3 4 3 1 2 6 4 25 4 2 8 3 8 4 2 3 6 2 4 5 5	1 1 1 2	5 21 10 19 10 8 21 37 16 16 16 193 7 6 22 23 20 13
Oberbayern Vacioficia Stadt	4 900	88	8	3 346	60	104	242	128	. 15	909
Kreisfreie Stadt Landshut Passau Straubing	108 84 68	1 1	- - -	35 17 9	1 5 -	30 44 4 5	2 -	29 7 5		11 10 8
Landkreis										
Deggendorf Dingolfing-Landau Freyung-Grafenau Kelheim Landshut Passau Regen Rottal-Inn Straubing-Bogen	117 80 43 104 122 127 61 81		- - 1 - 3 1 1	19 24 15 16 40 50 18 40	7 3 2 8 3 - 3 1 3	63 35 18 67 40 50 33 19 60	1 1 1 2 1 4 1	17 14 2 6 28 15 3 9	3 - 1 - 1	7 3 5 4 10 6 2 7 3
Niederbayern	1 086	3	7	297	36	504	14	143	6	76

noch: Tabelle 4. Deutsche Studenten mit ständigem Wohnsitz in Bayern an den Hochschulen in Bayern im Wintersemester 1972/73 nach dem Kreis des ständigen Wohnsitzes (Gebietsstand 1.7.1972) und Hochschule

b) Fachhochschulen

		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Deutso	he Studen	ten mit stä		nsitz in B	Bayern		-
Ständiger Wohnsitz	ins- gesamt	FH Augsburg	FH Coburg	FH München	davon a FH Nürnberg	n Fli Regens- burg	FH Rosen⇒ .heim	FH Weihen- stephan	FH Würzburg- Schweinf.	übrige FH
Variation Charles										•
Kreisfreie Stadt Amberg Regensburg Weiden i.d.OPf.	58 240 45	1	1 - 9	3 20 6	16 6 10	30 202 19	· 1	3 4	2 1 -	3 5 1
Landkreis										
Amberg-Sulzbach Cham Neumarkt i.d.OPf. Neustadt a.d.Waldnaab Regensburg Schwandorf Tirschenreuth	92 99 139 85 160 172 87	1 1	3 - - 14 - 1 1 12	8 27 10 8 9 15	32 3 73 19 4 8 16	41 59 44 30 127 132 38	1 2 1 3 -	1 4 9 4 11 6 2	3 - 2 3 2 5	4 6 2 5 5 5 1
Oberpfalz	1 177	3	40	118	187	722	8	44	18	37
Kreisfreie Stadt	-									
Bamberg Bayreuth Coburg Hof	87 95 81 51	2	36 41 59 34	7 7 1 5	26 30 9 6	4 2. 2	1	1 5 -	12 2 3 2	5 4 6 2
Landkreis										
Bamberg Bayreuth Coburg Forchheim Hof Kronach Kulmbach Lichtenfels Wunsiedel i.Fichtelgebirg	81 87 82 82 131 70 80 67 e 110	1	38 29 66 10 84 53 44 41 29	8 5 1 1 9 4 8 2	17 35 5 65 25 5 20 12 29	5 2 - 1 - - - 28	1 1 1 1 3 1 2 -	1 5 1 2 5 - 4 2	13 5 3 - 1 3 5 5	3 3 3 3 5 4 - 3 5
<u>Oberfranken</u>	1 104	, 3	564	68	284	44	11	30	54	46
Kreisfreie Stadt								1 1		f
Ansbach Erlangen Fürth Nürnberg Schwabach Landkreis	67 131 111 761 42	***	1 6 1 5	10 3 4 19 3	31 110 93 . 665 36	1 2 2 3 3 -	1 6	2 - 4	11 2 - 6 -	11 8 10 53 2
Ansbach Erlangen-Höchstadt Fürth	136 76 100	1 - 1	3 4 -	15 5 4	65 62 87	1 -	2 - 2	13 2 2	17	20 2 2

noch: Tabelle 4. Deutsche Studenten mit ständigem Wohnsitz in Bayern an den Hochschulen in Bayern im Wintersemester 1972/73 nach dem Kreis des ständigen Wohnsitzes (Gebietsstand 1.7.1972) und Hochschule

b) Fachhochschulen

-					*******					
			Deutso	che Studen	ten mit stä	ändigem Woh	nsitz in f	Bayern		
Ständiger Wohnsitz	ins-				davon a	an		***		
Stanutyer monnosts	gesamt	FH Augsburg	FH Coburg	FII München	FH Nürnberg	FH Regens- burg	FH Rosen-	FH Weihen- stephan	FH Würzburg- Schweinf.	übrige FH
Neustadt a.d.Aisch- Bad Windsheim Nürnberger Land Roth Weißenburg-Gunzenhausen	95 176 100 90	-	2 2 - 3	8 7 3 14	49 142 83 53	- 4 1 3	1 2 4 3	8 3 4 6	15 · 3 · 1	12 13 4
<u>Mittelfranken</u>	1 885	. 2	28	95	1 476	17	21	44	61	141
Kreisfreie Stadt			1	İ		. !			•	
Aschaffenburg Schweinfurt Würzburg	22 137 212	es es	2 1 1	3 9 10	2 7 1	- 1	1 -	1 2 1	12 116 189	1 2 9
Landkreis	1		1			1				
Aschaffenburg Bad Kissingen Haßberge Kitzingen Main-Spessart Miltenberg Rhön-Grabfeld Schweinfurt Würzburg	33 112 76 99 131 59 100 139 185	1	16 5 1 - 13 2 3	5 4 2 9 6 3 9	1 4 7 6 4 5 7 2 5	1 1 1 1 1 1 1	2 - - 1 1 - 1	2 3 1 2 - 5 2 4	23 93 39 78 112 40 64 126 154	2 4 5 6 2 4 4 3 9
<u>Unterfanken</u>	1 305	1	48	73	51	.5	7	23	1 046	51
Kreisfreie Stadt										
Augsburg Kaufbeuren Kempten (Allgäu) Memmingen	411 84 81 23	234 26 16 6	8 1 -	77 32 44 10	1 2 5 2	7 3 -	,8 - -	3 1 2	2 3 10 1	71 16 4
Landkreis			1	İ						
Aichach-Friedberg Augsburg Dillingen a.d.Donau Donau-Ries Günzburg Lindau (Bodensee) Neu-Ulm Oberallgäu Ostallgäu Unterallgäu Schwaben	96 236 59 117 87 37 59 108 105 104	56 135 17 54 24 5 7 31 35 33	2 - 2 - 4	17 43 18 15 28 18 15 54 43 40	2 6 3 15 6 - 6 4 1 2	2 5 2 4 8 - 5 4 1 -	5 5 1 1 1 1 3 2 2 2	3 5 6 2 4 2 6 5 5	9 1 1 1 1 3	14 35 13 13 15 9 16 6 18 19
<u>2cunadeu</u>	1 607	679	17	454	55	42	31	44	33	252
Bayern	13 064	779	712	4 451	2 149	1 438	334	456	1 233	1 512

Tabelle 5. Deutsche Studenten an den Hochschulen in Bayern im Wintersemester 1972/73 nach Studienbereich bzw. angestrebter Lehramtsprüfung und Hochschule

Studienbereich	Augs			U	niversi	tät					Techni	schen
Evangelische Theologie	<u> </u>	,									Univer	
	7119	sourg	Erlangen-	-Nürnber $arepsilon$	Mün	chen	Regen	sburg	Würz	burg	Münc	
	Zus.	w.	zus.	w.	zus.	w.	zus.	w.	zus.	w.	zus.	w.
	_	_	160	20	119	23	_	_	_	_	_	_
Katholische Theologie	72	1	_	-	264	18	160	5	180	12	_	-
Philosophie	-	-	51	9	368	104	22	2	46	13	-	-
Psychologie	-	_	240	108	885	466	313	117	370 171	143 100	_	-
Erziehungswissenschaft	3	2	183 58	76 22	777 425	410 137	227 28	95 5	74	18		_
Geschichte, Archäologie Völkerkunde	-	-		-	47	19	-	_	-	-	_	_
Kommunikationswissenschaften	_	_	1	-	234	97	_	_	-	-	-	-
Sport	-	-	1	-	2	1	-	-	2	1	-	-
Allgemeine Sprach- und Literatur-			_			_	6					
wissenschaften	-	_	3 5	1 1	24	7	5	2	2 4	2	_	_
Altphilologie Germanistik, Nordistik	-]	91	33	496	236		14	65	27	_	_
Anglistik, Amerikanistik	_	_	22	11	115	75	25	9	12	8	_	_
Romanistik	-	-	16	11	126	92	18	11	14	10	-	-
Slawistik, Finno-Ugristik	-	-	15	11	97	55	20	6	13	7	-	-
Außereuropäische Sprach- und Kultu	r-		4.0	,	440	48			16	2		
wissenschaften	-	_	18 244	56	118 315	48 88	27	6	17	5	_	_
Politik- und Sozialwissenschaften Soziologie	_		71	19	713	276		15	' <u>'</u>	_	_	_
Wirtschaftswissenschaften	478		1 672	164	2 311	357	1 065	104	1 197	151	397	3
Rechtswissenschaft	210		784	99	3 460	696	689	84	902	131		
Allgemeine Medizin	-	-	1 115	231	2 994	724	199	44	1 579	383	510	126
Zahnmedizin	-	-	311	39	413 810	87 229	-	_	397	55	_	_
Tiermedizin Pharmazie		_	276	108	563	264		-	320	149	_	_
Lebensmittelchemie	-	-	29	16	64	27	-	-	32	15	37	17
Mathematik	_	_	325	29	548	75	129	13	167	8	678	89
Informatik	-	-	153	14	_ -		-	_	-	-	144	23
Physik	-	-	331	23	708	111	60	3	184	1 0	793 53	19 6
Geowissenschaften	-	_	46 9	6 2	170	27 11	11	2	44 26	4	50	13
Geographie Chemie, Biochemie	1 -	_	359	30	594	87	55	3	320	43	370	50
Biologie, biomedizinische Technik	_	-	98	25	311	121	35	9	125	44	61	24
Werkstoffwissenschaft	-	_	175	10	-	-	-	-	-	-	-	-
Chemieingenieurwesen	-	-	71	3	-	-	-	-	-	-	1 200	-
Maschinenbau, (Luft-)Fahrzeugbau	-		317	8	_	_	-	· -	<u>-</u>	-	1 200 1 529	7 14
Elektrotechnik Architektur	-	_	717	_	-	_	_	_	_	_	859	149
Bauingenieurwesen	_	1	_	_	_	_	_	_	_	-	903	32
Vermessungswesen	-		_	-	-	-	-	-	-	-	137	2
Landwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	405	55
Gartenbau, Landespflege	-		-	_	98	8	-	-	-	-	277	78
Forstwissenschaft Ernährungs- und Haushaltswissen-	-	-	_	_	90	0	-	-	-	-	-	_
schaften	_	i _	_	_	-	_	ļ <u>-</u>	_		_	113	111
Lebensmittel-, Getränketechnologie	,	1										
Brauwesen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	274	18
Darstellende Kunst, Film-, Fernseh	1		7	3	153	70	_	_	_	_	_	_
und Theaterwissenschaften Kunst, Kunsterziehung, Kunst-	-	_	· '	,	לכו	10	_	_	_	_	-	_
geschichte, Kunstwissenschaften	_	_	41	25	389	233	25	16	34	12	-	_
Musik, Musikerziehung, Musik-												
geschichte, Musikwissenschaften		-	14	4	68	28	20	-	19	4	-	-
Lehramt an Grund- und Hauptschulen	1 111	582	1 663	940	2 885	1 948	1 645	825	1 405	805	-	-
Lehramt an Sonderschulen	-	-		-	292	109				_ -	<u>-</u>	
Lehramt an Realschulen	_	-	613	305	1 965	1 171	501	256	486	278	64	30
Lehramt an Gymnasien	26	-	2 319	727	4 461	1 910	1 327	482	1 791	630	741	194
Lehramt an beruflichen Schulen	-	-	41	2	15	8	-	-	-	-	547	43
Handelslehramt, Wirtschafts-		1										
pädagogik	-	-	344	54	176	53	-	-	-	-	-	-
Sonstiges Lehramtsstudium	-	-	16	4	3	-	-	-	-		-	-
Noch unbestimmt	-	-	-		316	94	-	-	-	-	-	-
		1		1								
Insgesamt	1 900	661	12 308	3 252	28 936	10 603	6 714	2 128	10 014	3 076	10 145	1 103

noch: Tabelle 5. Deutsche Studenten an den Hochschulen in Bayern im Wintersemester 1972/73 nach Studienbereich bzw. angestrebter Lehramtsprüfung und Hochschule

			Deutsch	e Stude	inten ai	n der			٠,			
		Ge	samthoc	hschule			Phil.~					
Studienbereich	Bamb	erg	Eichs	tätt	Nei dette	ien- ilsau	Hochsc Pass		4			
	zus.	٧.	zus.	W.	zus.	W.	zus.	₩.				
Evangelische Theologie	-	· -	-	-	67	4	-	-				
Katholische Theologie	34	**	36	1	-	•	. 27	1				
Philosophie	4		-	-	-	-	15	-	. "		. :	
Erziehungswissenschaft	76	13	. 1	1				-				
Pharmazie	65	36	-	•	ж»	-	38	11		<i>i</i> .		
Chemis	13	. 4		-	-	-	· -	-				
Lehramt an Grund- und Hauptschulen	570	235	617	296	3 .	2	1	, -	-			
Lehramt an Realschulen	-	-	-	-		es	1	. 🚗			1	•
Sonstiges Lehramtsstudium	-	-	1	-	-		-	-				
Religionspädagogik und kirchliche 7 Bildungsarbeit	-	-	103	63	 40	25	-	-				
Sozialwesen 4	58	33	107	53	-	-	_	-				
Insgesamt	820	321	865	414	110	31	82	12			·	
	für l sehen	schule Pern- u.Film	Hochs für M		1	Akadem 1dender	ie der 1 Künste)	Stift	ungsfac	hhochs	chule
	Münd	chen	Tiulio	,,,,,,,,	Münc	hen	Nürnt	erg	Münc	hen	. Nürn	berg
	zus.	М.	zus.	.W.	zus.	М.	zus.	W.	zus.	₩.	zus.	W.
Darstellende Kunst, Film-, Fernseh- und Theaterwissenschaften	82	9	80	- 51	_	~	-	-	-	-	-	-
Kunst, Kunsterziehung, Kunst- geschichte, Kunstwissenschaften	-		-	,	385	152	121	47	-	-	-	
Musik, Musikerziehung, Musik- geschichte, Musikwissenschaften		_	202	58	_		_	•		-		-
Lehramt an Realschulen		-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	
Lehramt an Gymnasien	-	-	172	69	335	114	64	. 29	-	-	-	
Sozialwesen	-	-		-	-	, ·	-	-	696	396	223	123
insgesamt	82	9	454	178	721	267	185	76	696	396	223	123

¹ Fall bos dubted wing arige

noch: Tabelle 5. Deutsche Studenten an den Hochschulen in Bayern im Wintersemester 1972/73 nach Studienbereich bzw. angestrebter Lehramtsprüfung und Hochschule

nach Stud							achhoch			·•		
Studienbereich	Augs	burg	Cob	urg	Münc	hen	Nürn	berg	Regens	burg	Rosen	heim
	zus.	₩.	zus.	٧.	zus.	W.	zus.	W.	ZUS.	И.	zus.	₩.
Sozialwesen	-	-	60	38	453	299	288	144	188	84	-	-
Betriebswirtschaft	-	-	36	2	661	83	572	34	375	27	216	16
Wirtschaftsingenieurwesen	-	-	-	-	498	6	-		-	~	-	-
Informatik	-	-	-	-	62	7	-	-	-		. •	-
Werkstofftechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	49	2	338	5
Verfahrens-, Produktions- und Versorgungstechnik	-	-	73	13	296	6	15	2	-	-	-	-
Techn. Chemie, Physikal. Technik	-	_	-	-	83	7	183	11		-	-	-
Maschinenbau	244	-	175	_	656	-	259	1	212	-	-	-
Feinwerktechnik	-	_	-	-	237	4	13				-	•
Elektrotechnik	273	2	180	-	838	. 9	557	10	343	2	-	-
Architektur	91	5	116	6	421	57	197	28	139	10	-	_
Bauingenieurwesen	114	-	63	-	3 87	7	109	3	177	3	-	-
Vermessungswesen	-	-	-	-	241	3	-	_	-	-	-	-
Landbau	-	-	-	-	-	_	-	-	- ,	-	-	-
Gartenbau, Landespflege	-	-	-	-			-	-	-	-	-	
Gestaltung	84	34	39	30	117	45	70	32	-		-	-
Insgesamt	806	41	742	89	4 950	533	2 263	265	1 483	128	5 54	21
	Staat	liche I	Fachhoc	hschule		l	F	achhoch	schule			
		hen- phan	1	burg~ infurt	ı	Heeres chen	der Lu Neub	ftwaffe iberg	Dr.Hä Münc			Ing er hen
·	zus.	₩.	zus.	W.	zus.	W.	zus.	W.	zus.	W.	zus.	W.
Sozialwesen	_	-	- 111	75	-	-	-	-	·_	-	-	-
Betriebswirtschaft	124	11	395	27	_		85		302	14	-	-
Wirtschaftsingenieurwesen	-	_	57	1		_	-	-	-	_	-	-
Werkstofftechnik	-	-	21	2	-	-	•			-	-	-
Maschinenbau	-	-	272	-	-	-	203	-	-	-	35	_
Elektrotechnik	-	-	280	1	-	-	221	-	-	-	_	-
Architektur	-	-	143	11	-		-	-	-	_	17	-
Bauingenieurwesen	-	-	116	1	177	-	-	-	-	-	-	_
Landbau	243	1	-	-	-	-	-	-	-	-	_	-
Gartenbau, Landespflege	179	21	-	-	-	•	-	a ·	-	-	_	-
Gestaltung	-	-	128	48	-	~	-	-	-	- P.	-	-
Insgesamt	546	33	1 523	166	177	-	509	-	302	14	52	_

Tabelle 6. Deutsche Studenten an den Hochschulen in Bayern im Wintersemester 1972/73 nach

. Lfø.				1.									D	e u t		
ďr.	Studienbereich	ins	gesant	Chu]										da	von im	
			1	Hochschul-	1	7	-	2.	***	3.		4.		5.		6.
***************************************		4 *	¥.	ELL Ø	Z.	W.	Ζ.	V.	Ze	,V.	Z.	W.	Z.	V.	Z.	V.
;		١.	1	1	1 4							Wiss	enschat	ftliche	Hochs	chul
. 1	Evangelische Theologie	346	47	H F	65	8 11					1 '		20		8	
2	Katholische Theologie	773.	38	H	95		1	1 -	1 -	! 3	12	! 1	108	5	13	2
3	Philosophie	506	128	H	70 v 123		20	1	60	9	9	3	34	12	14 10	-
4	Psychologia	1 8081	834	H	160√ 238		21v 64			177	35	9	257	147	68 134	21 52
5	Erziehungswissenschaft	1 438	697	H	305√ 508	199 307	47. 162		164 223	100	37	14	82	43	15	7
6	Geschichte, Archäologie	585	182	H	56 v 118		17/		37	11	81 8 27	35	1	9	37 14	12
, 7	Völkerkunde	47	19	· H F	13v 14	8	1 4		3	1	2 5	-	2	1	23	6
. 8	Kommunikationswissenschaften	235	97	H	28.⁄ 33	8 11	7, 17	5	19	6	7	3	2 23 28	1 7 9	10	4
. 9	Sport	5	/ 2	H	2 v	. 1	√	**	, -	ens		-	-	9	11	5
10	Allgem. Sprach- u. Litera- turwissenschaften	35√	. 10	H	2/	1 2	-/ 3	1	3	-	1 2	1 2	3 3	-	2	-
1,1	Altphilologis	25√	6	H	4 v	3	2	-	1	-	2	1	, +		-	6 0
12	Germanistik, Nordistik	690v	310	H	103 v	57 80	19 / 42	7	61 69	24 26	2 8 16	1	40 46	18		13
13	Anglistik, Amerikanistik	174	103	H F	30√ 47	21 32	5./ 15	2	14 15	10	3	2	17 17	14	2 9.	12
14	Romanistik	174	124	H	36√ 53	29 39	3/ 11	2	15	12 15	3	3	10	- 13 10	6	5
15	Slavistik, Finno-Ugristik	145 /	79	H	23 v 28	20 24	13	3	11 9	7	4	2	9	5	8	. 1 4
16 i	Außoreu ro päische Sprach- u. Kulturwissenschaften	152	53	H	25 J 33	10 13	3 12	1 5	15 19	6 6 8	6	3 2	12 16 16	3	1 0	4 2 1
17	Politik- und Sozialwissen- schaften	603	155	H	69 v 103	29 36	14	2 15	58 85	18 21	13 37	7 9	51 55	8 17 16	13	1
18 .	Soziologie	848	310	H F	106 v 223	38 90	17. 92	5 25	87 118	40	23	8	47	21	27 18	3 7
19	Wirtschaftswissenschaften	7 120	820	H F 1	912v	163 197	155 368	23 38 1	873 086	45 133 138	59 201 391	25 27 42	53 858	20 117		8 15
20	Rechtswissenschaft	6 045	1 045	H	911.	215	109	22 56	665	146	145	34	939 598	115	225 2	30 20
21	Allgem. Medizin	6 397	1 508	H	452	144	174	31 119	727 672	148 233 191	225 222 407	50 33	586 767	175	295 5	23. 11
22	Zahnmedizin	1 121	181	H F	46 V 58	12	23	3	108 109	22 21	35 84	84 1 10	715	29	61	7
23	Tiermedizin	810	229		108 171	33 48	6	1	116 142	42	16	2	141 92	24	113 2 26	4
24	Pharmazie	1 262	ואמר	H .	139	89	118 J	61	200	107	149 155	57 67	84 191		119 5	
25	Lebensmittelchemie	162	75.1	H F	15./ 25	8	11/	7 12	23	14	5	2	190 25 21	80 13 12	1	2 2 3

Studienbereich bzw. angestrebter Lehramtsprüfung, Hochschul- sowie Fachsemaster und Hochschulart

		nto																				1.6.1
	. 2 6	R 6 8	ter							Γ							1			17.		Lfd. Nr.
7.		8	•	9.		10.	•	11,	•	12	**	13.	•	14	•	15	·	16	•	höhe	,	M. e
z.`	н.	7.	W.,	z.	W.	2.	H 4	Z.	٧.	Z,	٧.	Z	¥.	2.	₩.,	z.	W.,	Ζ,	٧.	z.	Н.	
esam	t- und	Kunst	hochse	hulen	1.				٠.	•								,	ı			
38 40 99 93 33 43 256 218 95 39 2 1	7 9 5 9 131 100 76 37 11 9	9 7 14 19 18 12 61 78 56 35 22 29 2	1 1 1 3 7 3 17 30 21 9 6 10	50 49 103 112 36 29 192 137 107 52 48 42 5	3 2 2 2 7 3 83 58 54 16 13 10 3	17 16 15 16 19 16 57 67 46 29 26 25 2	2 1 2 3 2 24 24 24 26 5 8 1	37 37 97 89 31 21 147 113 92 53 43 39	3 2 1 12 4 76 57 27 10 12 8	3 4 10 6 12 12 45 38 40 18 30 22	1 19 17 16 8 11 3 2 2	9 4 29 26 32 18 71 36 66 16 48 27	2 1 4 3 32 14 28 6 20 15	3 9 14 25 7 69 33 40 7 24 16	1 2 4 3 38 23 12 9 7	6 5 14 11 18 3 55 18 38 6 39 18	1 1 2 1 3 1 21 11 7 2 11 7	7 4 14 12 12 6 31 12 27 4 23 6 2	2 2 2 1 3 2 1 5 8 1 7 2 1 -	14 6 53 28 67 13 118 16 117 8 83 21 6	1 8 3 14 2 40 13 36 3 19 4	1 2 3 4 5 6
20 25 1 - 2 2 2 62 18 12 16 11 16 16 17 16 17 16 17 16 17 17 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18	10 11 1 - 36 32 14 10 3 12 2 1 1 1 1 8 9 14 9 94 72 136 131 1201 156 24 7 32 11 12	5 10 3 1 1 15 13 5 5 4 5 3 8 4 8 25 9 24 8 380 402 340 369 8 379 69 112 40 52 52 35 4 4	2 3 	28 20 - 2 4 1 53 49 15 10 8 6 12 11 12 13 52 40 50 34 649 535 771 755 857 607 189 109 109 109 109 109 109 109 109 109 10	14 10 1 23 16 11 6 5 3 6 4 4 3 15 12 19 13 73 61 11 11 12 4 11 11 12 4 11 11	12 12 12 12 1 34 36 6 5 1 2 3 3 8 6 6 26 28 33 38 301 278 236 257 229 338 63 107 42 57 17 14 6 7	57-1-131443111142581115182022744716108741-	20 13 - 3 2 3 51 47 10 6 14 10 7 4 11 15 8 42 7 8 46 481 290 513 414 830 622 122 58 117 98 31 18 97 97	10 6 1 25 23 3 2 9 8 4 2 5 4 17 12 32 18 51 36 95 70 193 152 20 12 39 32 10 3 6 4	10 7 2 1 36 30 10 4 8 4 10 7 6 3 22 14 37 26 174 133 157 151 192 237 26 19 41 20 13 7 2 1	22 2 1 = 18 16 32 3 1 4 5 2 1 3 1 15 10 16 16 17 46 4 4 6 13 5 2 2	11 7 - 5 1 48 29 15 9 16 13 5 5 1 21 66 31 373 122 258 155 292 124 38 88 88 80 13 13 13 13 13 13 13 13 13 13	7 4 3 1 1 - 25 13 7 6 14 8 3 2 2 2 2 10 1 24 14 26 9 27 12 68 22 6 2 14 13 2 1 1 1	10 5 -1 2 1 3 4 27 5 2 11 3 6 4 6 4 29 12 44 16 9 76 10 10 3 7 7 8 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	52 1711 1 1 7 3 4 3 3 2 5 3 20 5 8 7 18 7 17 9 3 + 3 2 1	6 3 - 1 - 3 1 23 17 5 4 5 5 6 3 4 1 24 10 42 16 179 53 100 33 8 5 22 12 4 10 3 8 - 3 2	2 2 - 1 1 1 2 1 1 1 2 1 1 4 2 1 6 4 9 4 1 4 4 1 3 5 3 1 2 1 3 1 3	5 3 1 - 3 2 22 9 3 2 5 3 1 4 2 ~ 16 6 4 2 14 8 9 2 1 6 7 2 6 4 8 5 - 6 3 8 1 2 -	311-11-73-1213-41123195861-112	14 1 - 7 1 4 3 57 25 8 7 13 4 22 13 13 1 46 6 87 13 19 50 17 8 10 4 7 15 3 16 3 16 1 5 2	4 3 14 9 2 1 7 3 10 5 3 1 4 - 22 4 5 1 12 5 15 4 1 4	8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25

-				· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·						
	,			ı I					De	utsche
Lfd.	Studienbereich			- าก	• •			,	T	davon im
Nr.	o tu di cinder e i cin	insges	ant	Hochschul- ach- semester	1.	2.	3.	4.	5.	6.
		Z.	W.	5 2 3 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8	Z• W•	Z. H.	Z• H•	Z. W.	Z. W.	Za Wa
				f			noch	· Wissonsch	aftliche Hoc	hechulan
i	, ,			н	299./ 46	8 / 1	296 39		304 34	٠
26 ≯	Mathematik	1 847	214	F	342 52	22 3	312 40) 1	315 32	40 2
27 7	Informatik	297	/ 37	H	93/ 22 118 24	4/ 1	63 6 68 7	- 1	53 3 54 2	6 -
28 7	Physik	2 076	/ 166	H F	342 63 397 74	60 √ 18 83 21	267 28 259 27	40 6	218 7 217 6	27 6 24 1
29 🛚	Geowissenschaften	313	45	H F	74 / 15 94 17	6 / 2 14 2	31 10 35 9	1 1	42 5 48 5	7 1
30 X	Geographie	129.	32	H	18./ 4 23 6	3 - 14 1	15 4 17 5	11 5	18 7 16 7	2 1
31≯	Chemie, Biochemie	1-711	/ 217	H F	278 72 321 80	40 ✓ 10 57 14	201 51 196 47	28 7	182 23 177 19	40 2
32¥	Biologie, biomedizinische Technik	630	/ 223	F	87./ 41 121 51	6 3	72 31 88 34		64 22 62 20	8 1 19 4
33 🗸	Werkstoffwissenschaft	175.	/ 10	r	35 √ 5 36 5	5 -	35 1 38 1	1 1	43 1 42 1	3 -
34 X	Chemieingenieurwesen	74	√ · 3	H F	19√ 1 20 1	5√ - 5 -	16 1 21 1	1 1	9 1	3 -
35 _V	Maschinenbau, (Luft-) Fahrzeug b au	1 200	√ 7	H	227 _v 1 288 1	4 -	198 2 234 2	5 -	152 1 172 -	9
36 X	Elektrotechnik	1 846	/ 22	H	302 5 414 5	38 -	273 9 328 9		259 2 291 3	6 -
37 J	Architektur	859	√ 149	H F	103√ 32 181 39	6 1	131 43 174 48	13 1	1	4 3
38 🌣	Bauingenieurvesen	903	√ 32	H F	161 12 209 13	8 -	172 7 203 8	6 1		2 -
39 X	Vermessungswesen .	.137	√ 2	H F	25√ 1 40 2	- / -	18 1 18 -		22 - 25 -	1 -
40 1	Landwirtschaft	405	55	H	61 20 91 21	12 1 15 2	54 10 68 11	. 10 4	90 6	4 2
41 ×	Gartenbau, Landespflege	277	78		59 22 87 28	5√ 2 1 -	48 18 68 19	4 1	36 12 38 12	6 1
42 ⊀	Forstwissenschaft	98•	8	H F	32√ 1 38 1	3√ 1 9 1	13 1 16 2		8 1	5
43 ¥	wissenschaften	113	111	H F	46./ 44 53 51		22 22 23 23		21 21	
44 🗸	Lebensmittel-, Getränke- technologie, Brauwesen	274 v	18	H F	82 7 100 8	2 1	67 7 74 7		60 2	2 -
45 V	rernseh-u.lheaterwiss.	322	J 133	H F	32 / 17. 44 25	12 6 17 7	56 20 73 21	10 7	74 17	11 2 8 3
` 40	gescritchte, kunstviss.	995	485		105√ 56 154 88	53 23 81 32	86 40 110 45	82 42	124 60 123 57	62 31
47 X	geschichte, Musikwiss.	323	√ 94	F	35, 12 : 58 20	12 3 16 5	55 18 63 22	11 2	1 1 -	12 2
. 48 X	Lehramt an Grund- und Hauptschulen	9 900	√5 63 3	H F u	2575 /1663 2917 /1806	331 112 480 164			2412 1493	1 1
49 X	Lehramt an Sonderschulen	292	<i>i</i> 109	H F	199 76/	-	88 31	1	8 3	3 2
503	Lehramt an Realschulen	3 631	/2 041	H F	729 419 895 4977	130 56 240 1037	694 427 705/ 426			128 43 176 72

														U	eut	S C II	-
Lfd∙.		Studienbereich	insge	samt	F 1	ļ	· · · · ·			· r		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		r	·	davon	im
Nr.					Hallochschul- Fach- semester		۱.	2.	•	3	} . ,	4,		5	•	6	
			2.	٨.	FF S	Z.	W.	Z.	٧.	7.	٧.	Z.	W.	z.	W.	2.	W
									,		noch:	•	ensch	aftlich		schule	n,
51	-/1	Lehramt an Gymnasien	11236	4155	r	2322 v 2613 v	1132	208 / 404 /	67 - 12 8	1836 1814√	764 745	186 3 07 <i>J</i>	42 80	1486	,	298 372,	1
52		Lehramt an beruflichen Schulen	603	53	H	57 v 218 v	.5 11⁄	13 / 4 /	1,		9 13 2	25 ·	1		5,	2	
53	N	Handelslehramt, Wirtschafts- pädagogik	520 /	107	H	62/ 110 _v	15 24/	37 J	2 13,	62 ′81 √	15 26./	24 42/	. 6	1	12 11,	19 25	
54	X	Sonstiges Lehramtsstudium	20 🗸	4	H	8	1	3	2	2	-	* ••.		65+	-	1	
55	K	Religionspädagogik und kirch- liche Bildungsarbeit 1)	143 🗸	88	H	53 v 61	33	1.	es 180	39 37	24 23	1		43 41,	32 32	1	
56	X	Sozialweson 1)	165 /	86	H	161 u	85 86	3√ -	1	•					*		
57) ;	X	Noch umbastimmt	316 /	94	H	65 90	14 25	15 45	8 14	52 63	25 23	11 24	3 8	29 33	8	8 14	
		Insgesamt	73336	22131	H F	12318 15811	5002 5949	1782 3625		11069 12095	4293 4373	1813 3045	-	10246 10391	3623 3513	2383 3211	7
									V							Fach	hoc
5 8		Sozialwesen	2019	1159	F	1123 1164	682 702	4	2	486 517	300 310	46 36	23 17	199 199	1 0 4	52 51	
59		Betriebswirtschaft	2766	214	1	731 764	94 98	112 135	2	325 322	24 22	745 753	51 53	427 423	23 22	328 334	
60		Wirtschaftsingenieurwesen	555	7	F	66 116	1	19 25	1	43 111	1	89 1 06	1 2	94 89	-	85 95	
61		Informatik	62	. 7	H	40	6	2	-	14 13		1 5	1	2	-		
62		Werkstofftechnik	408	9	H	91 95	5	23 28	1 2	29 27	1	99 1 04	1	94 93	1	56 54	
63		Verfahrens-, Produktions- u. Versorgungstechnik	384	- 21		93 101	11 11	2 2	-	58 57	5 5	44 51	1	118 127	3	45 40	
64		Techn. Chemie, Physikal. Technik	266	18	1	113 120	10 11	7 12	- 1	44 39	2	24 46	1 2	20	2	21 25	
65		Maschinenbau, (Luft-) Fahr- zeugtechnik	2056	্ৰ	Į į	434 456		102 136	-	276 263	**	344 390		400 4 04	1	348 356	
66		Feinverktechnik	2 50	4	H	58 60	2 2	15 18	-	17 14	-	46 49	•	67 73	2 2	31 36	
67		Elektrotechnik	2692	24	H	681 705	7	118 159	1	342 324	3	422 485	2 2	570	6 7	373 404	
68		Architektur	1124	117	H	309 332	42	22 36	1	182 177	23 23	120 141	17 22	316	23 21	81 84	
69	•	Bauingenieurwesen	1143	14	H	339 362	7	60 62		134 142		144 171	3 3	212 212	1	142 158	
70		Vermessungswesen	241	.3	F H	17 19	-	1		12 11	on .	73 76	1	19	2 2	98 97	
71		Landbau	243	1	H	66	-		-	29 29	1	12 14	, ,,	130 132		(2) (2)	
72		Gartenbau, Landespflege	179	21	H	47	2 2	1 -	~e	34 35	5	5 8	1	87	11 13	9	
73		Gestaltung	438	189	H	88 106	34 38	27 23	8 8	125 128	58 59	18 17	6	95 92	53 53	2 1	
		Insgesant	14826	1809	H	4296 4557	903. 933	515 641	15 18	2150 2209	423 430	2232 2452	107 112		232	1671 1736	

¹⁾ Fachhochschulstudiengang an Gesamthochschulen

V		0.2411																~ ~!~~				
S t	ude	nte	n															- ju				Lfd.
	Semes	ter				·						·				r				47		
	7.	8		9	•	10	,	11	١.	1:	2.	1	3.	14	٠ <u>ـ</u>	15	•	16		17. un höhere		Nr.
7.	V.	Ζ.	W.	Z,	٧.	2,,	٧.	7.	V.	Z,	W.	۲,	¥.	Z.	V.	2.	M.	2.	٧.	Z.	¥.	
		Kuns th		_														:				
203 126 / 185 61 :	499 456 13 12	403 447 J 23	57 87	1388 1270, 116 16,	8	232 254, 35	2	757 675v 60 2	263 250 3 2	139 138 / 13	52 50 2	294 1837 22 2	105 71 1	76 36 5	25 12 3	113 48, 7 1	21	51 25 \ 1	14	157 38/ 8	28 15 2	51 52
57	12	24 17	3 2√	48	6 3	22 8.	4 2 /	34	8	19	6 1/	- 18 5.	5 1.	12 5	1	12	2	9 2	3	21 1	7	53
51	13/	11	1) J / -	• j /	1	-	3	3/ 1	5/ 2	1	1	-			-		3	-	5		54
1	~	1		1		1	8 0	1	1	1 -	100	***	CSA css ·	1	· ·	1	es	1	**	1	~	55
1	-	. ==	•	-	**	-	**	₩.	•	#12	e	**	-	-	-	-	~					
-	**		•		en en	*	*	77		•	*	-		in in				6		**	•	56
16 12	7	9 8	2	13 3	4	7	1	10	, to	12	2	10	3	11	2 -	9 1	2	12 2	4	27	9	57
	2244 1783	2531 2589	405 433	7226 5876	1663 1228	1945 1950		4934 3718	1145 863	1375 1139	316 263	2570 1338		1095 543	263 133	1272 496		661 269	135 59	2204 555		
schul	en													•			•					
60 48	23 19	8	2	8 -	3	3	2	6	2	3	-	6	**	5	#D	9		**	a **	1 -	1	58
66 32	2	13 3	-	7	6	4	er #	1	-	1	en -	1		2	1	1		ea		2	-	59
53	1	12	59	71	.50	10	1	6	-	-	-	1	en	2	~	2	1909	1		1	-	60
11 1	en .	1 -	#0 #79	1	1	n ec	ens dos			1	-	ф. 60	-	50 FU			er er	a	400 700	e .	***	61
10	•	- 4		2	**	ega . us; '	**		**	-	-	a 9	**	ea es	-		63x		~			
6	*	1	80		en :	4>	, m	-		-	*	¢n	(40	tn .	**	-	# 0	***		-	•	62
10 5	. *	5. 1		5	43+ 791	3	7	-			, sam	on .	on.	er .	-	er	. **	49		-	-	63
20	2	4	en 49	2	-	1		2	**	**	_`.~ #	774 ***	80 .		-	er 40			r3 60	-		64
98 45		16 4		24	-	4	40	5 2	-	2	-	2	95 .	1	-		**	to ^s		6a0		65
10	~	3		1	•	2	-	, ,	67	-	-	-	-	-	-	•	0		-	-	-	66
106	2	34	- 199 - 199	18	1	10		7	60	3	**	2	***	•	***	1	-	1	•		- 40 - 60	67
38 48	2	5 14		13	· 188	3	1	2	-	3	-	1	*	3	2	1		~	-	***	-	-
36	•	1	*	1	-	••	-	6	-		-	2	· •••	1	-	1		1	•	2	.	6 8
53 33	w.	20 1	€D	14		. 8 1	en .ee	-	# #	4	•	4	æ ₩	10	~	ser ser	67 70		•	-		69
12 · 13	-	5	-	1	,	5 2			-		98	** **		***	-	ega.	-	-	**			70
4 2	-		-	~	-		-		-	2	-	, en	es es	e:		- 34			•	-	-	71
4	1	-	e: ***	an an	~	1	1		-	-	13 100	6	der fry	-	-	-	-		•	•	-	72
62 63	21 23	6	2	11 4	- 4 1	2	1	1	20 .	-79 503	en (no		€ # #	1	493 148 249	es .	47)	## (***				73
617 336	54 43	144 24	4	178 10	9 1	56 3	7	37	2 -	19	*	15	67 88	15	3	15 -	-	3		6	1	

Tabelle 7. Deutsche Studenten an den Hochschulen in Bayern im Wintersemester 1972/73

-				<u>-</u> 1											
		sche	Hochschul- Fachsemester			1		1		·		·	d a	von	i m
Geburtsjahr	Stud	enten	lochsc achse	1	•	2	•	3	5.		4•	5	•	6	•
	zus.	weibl.	## ##	z.	w.	z.	w.	z.	w .	z.	w.	z.	w.	Z.	w.
											Wiss	enschaft	liche :	Hochschi	ulen,
1954 und später	168	93	H F	149 150	84 85	3 3 17	2 2	12 11	5 4	1 1	- -	1 1	1	1 1	-
1953	3 306	1 972	H F	3 139 3 158	1 881 1 892	24	12 17	136 110	74 58	3 3	1	8 8	3 3	_	-
1952	6 750	3 535	H F	3 714 3 846	1 805 1 875	153 315	79 155	2 700 2 437	1 543 1 414	27 20	14 11	134 118	82 74	3 3	2 2
1951	8 786	3 693	H F	2 402	635 716	336 549	102 184	3 249 3 007	1 481 1 403	206 328	110 184	2 312	1 239 1 101	46 60	29 38
1950	9 886	3 387	H F	1 390	207	422 665	98 188	2 280	620 607	356 520	96 167	3 041	1 302	266 374	127 186
1949	9 907	2 681	H F	623	113	297 496	67 114	1 246	200 249	459 588	79 117	2 237	558 571	568 715	120 198
1948	8 643	1 947	H F	264	54	194	57	553	87	272	60	1 172	148	650	79
1947	7 402	1 386	H	647 181	159 40	330 90	99 23	708 263	121 51	414 174	92 43 67	1 226 580	170 76	793 391	122 46
1946	5 044	855	F H F	581 107	137 23	259 61	82 16	510 134	97 40	264 78	13	707 218	99 45	469 167	69 24
1945	3 193	494	H	431 60	115 25	215 36	43 10	337 87	76 23	176 38	37 8	344 104	57 23	231 63	28 15
1944	3 160	479	F H	287 63	74 31	150 35	35 14	257 100	44 27	130 39	26 8	222 115	33 30	129 53	23 17
1943	2 090	351	F H	331 53	92 16	163 26	30 9	278 55	59 26	148 43	23 13	235 68	41 14	110 33	23 9
1942			F H	275 173	76 88	120 112	22 50	212 254	52 116	114 117	27 49	161 256	20 102	84 142	14 58
und früher	5 001	1 258	F	707	232	336	98	606	189	339	109	495	133	242	78
Insgesamt	73 336	22 1,31	H F	12 318 15 811	5 002 5 949	1 782 3 625	539 1 069	11 069 12 095	4 293 4 373	1 813 3 045	494 861	10 246 10 391	3 623 3 513	2 383 3 211	526 781
															Fach
1955 und später	7	7	H F	3 3	3		- -	4 4	4 4		-	-	-	-	-
1954	511	120	H F	484 484	107 107	5 5	1 1	15 15	6	1 1	1	6	5 5	-	-
1953	827	264	H F	572 578	213 214	8	1 1	189 181	34	42 41	5 5	15 15	10 10	-	-
1952	1 610	329	H F	855 868	216 222	17 25	3	242 227	33 63 59	213	16 17	257 242	29 25	22 22	1
1951	2 149	273	H F	819 874	117 125	107 113	5	313 294	76 76	294 312	23 24	460 424	37 30	117 111	6 6
1950	2 313	206	H F	631 671	78 82	151 171	2 4	390 377	53 54	362 384	13 13	481 460	38 36	194 207	12 11
1949	2 129	146	H F	374 410	41 45	88 120	2	326 326	43 41	430 466	13	476 455	30 30	284 301	5
1948	1 715	118	H	186	36 37	52 68	-	242 245	35 40	312 351	9	438 454	19 22	324	9 9 7
1947	1 113	78	H F	110	24	33 46	- 1	1 35	22	184	4	245	13	336 252	7
1946	728	49	H F	133	24 11	13 26	1 -	64	23 18	215 119.	5 4	266 171	14 8	253 164	5 2
1945	337	33	H	71 32	13 5 6	6	1	82 39	21 8	134 46	2 1	187 81	8 14	177 60	2 1
1944	328	27	F	30	5 5	11	1 -	49 38	9 11	64 54	3 1	83 55	11	60 66	3 3
1943	279	28	F	40 37	9	16	-	54 39	11 10	60 45	3 4	70 43	5 3	72 53	1
1942 und früher	780	131	F H F	45 109 127	9 38 41	5 16 24	- - 1	59 114 149	12 40 41	52 130 149	2 13 14	45 129 149	3 23 26	56 135 141	1 3 2
Insgesamt	14 826	1 809	H F	4 296 4 557	903 933	515 641	15 18	2 150 2 209	423 430	2 232 2 452	107 112	2 857 2 856	232 225	1 671 1 736	49 47

7•		8.		9		10,		11.		12.	,	13.		14	•	15.u.h	öher.
z. w.			w.	z.	w.	z.	w.	z.	w.	z.	w •	z.	w.	z.	w.	z.	w.
samt- und	Kunstl	nochs	chule	l						L							
138 8 859 8 457 6 174 7 700 5 417 2 238 2 932 1 874 449 440 189 2 162 187 132 162 187 132 162 187 132 164 124 1366 1	60 62 63 63 63 65 65 65 65 65 65 65 67 67 67 68 69 69 69 69 69 69 69 69 69 69 69 69 69	5 3 47 272 290 6590 7770 741 396 152 156 75 99 950 63	- - - 1 - 24 28 102 115 81 92 66 75 26 40 30 20 13 11 50 41	9 4 6 2 212 136 1 757 1 389 1 868 1 168 888 750 358 332 205 205 205 205 233	6 1 4 2 95 61 612 473 4963 216 154 76 59 32 24 27 15 60			6 4 7 7 4 205 134 1 181 864 1 268 928 882 626 521 402 413 339 162 144 289 273	- - - 3 1 3 2 81 53 444 335 251 129 94 36 33 30 24 22 13 62 48		- - - - 1 - - - 1 - - - - 1 84 73 72 77 24 25 30 28 13 9 57 77 28 29 30 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20	- - - - 2 1 1 122 55 519 237 574 279 426 223 437 213 121 274	2 1 1 39 20 181 865 41 16 15 49 26	- - - - - 3 1 88 38 164 76 182 79 262 125 143 94 253 130	1 34 158 35 45 26 41 16 20 11 530		
912 2 2 685 1 7	783 2	531 589	405 433	7 226 5 876	1 663 1 228	1 9 45 1 950	364 354	4 934 3 718	1 145 863	1 375 1 139	316 263	2 570 1 338	544 280	1 095 543	263 133	4 137 1 320	710
- - 1 1 1 4 3 34 17 85 37 100 44 103 46 91 47 76 48 323 24 13 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11			1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		21113-2119		1 1 2 2 7	1 2 4 5 7 1 6 6 1 6 6 7 37	1 - 2	19		1 - 2 - 1 - 2 - 1 - 8 - 15				14	

Tabelle 8. Deutsche Studenten an den Hochschulen in Bayern (ohne Fachhochschulen) im Wintersemester 1972/73 nach Studienbereichen und Fachsemestern; mit Nachweis, ob als 1. bzw. einziges, 2., 3. oder 4. Studienfach genannt

Studienbereich											Student								
des als 1. bzw. einziges,2 3. oder 4. genannten Studi		insges		1.		2.	,	3. un		im	Fachse:	nester 7. un	- A B		ıd 10.	11 :::	nd 10	13.u.h	ihor
fa ch s		(Fäll	weibl.	z.		z.	₩.										nd 12.		
Evangelische Theologie	1.	390	63	78	₩• 15	9	2	z. 62	-\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\	42	₩. 8	z. 	₩• 12	75	w.		w.	26	₩• 7
	2. 3.	81 17	26 4	18	8	4 2	1	13	7 5 1	14	4	12	5	5 2	1 -	10	3 2	5	-
Katholische Theologie	4.	1 1 025	114	152	15	- 12	- 1	134	-	1 144	- 15	163	23	179	22	126	10	115	- 15
	2. 3.	262 49	58 14	48 6	12 1	16 2	4	40 11	13 9 3	34 7	15 8 2	40 2	9	37 11	7 3	28 . 3	4 1	19 7	5
Philosophie	4. 1.	1 517	- 128	127	52 59	49	13	111	- 19	- 48	- 11	- 55	- 12	- 46	5	33 36	- 5	1 48	11
	2. 3.	667 308	229 125	118 64	59 28	40 17	14	132 64	44 30	115 50	43 21	100 37	26 16	85 31	24 14	19	8 2	41 26	11 9
Psychologie	4. 1.	24 1 812	836	7 238	117	2 64	1 25	5 305	1 126	4 438	215	2 296	130	2 204	- 82	1 152	75 15	1 115	- 66
	2. 3.	875 279	386 117	147 39	90 1 9	85 31	41 11	229 62	119 27	127 45	50 17	99 30	30 15	77 28	20 11	. 59 . 26	15 11	52 18	21 6
Erziehungswissenschaft	4.	1 505	731	538	322	168	76	323	1 170	1 145	61	1 135	49	82	22	72	19	1 42	12
	2. 3. 4.	643 137	302 68	121 28	61 21	32 14	15 5	132 23	58 12	125 26	65 13	71 14	37 7	55 12	19	51 9	2 4 4	56 11	23 3
Sonderpädagogik	1.	13 275 168	101 56	196 112	1 75 39	-	-	74 51	24	2	1	1	1 1	1 2	-	2 -	-	1 -	=
	3. 4.	24	11	21	8	=		2	14 2	2	2	1	i	2 -	=	=	=	-	=
Lehramt an Grund- und Hauptschulen	1.	9 831 10	5 592 3	2 871 1	1 779	479	164	3 155	1 828 1	2 978	1 659	282	150	48	9	15 2	3	3	=
naupvachulen	3. 4.	-	-	-	=		-	1 -	-	1 -	=	-	2	1 -	-	-	=		=
Geschichte, Archäologie	1.	1 387 2 729	532 1 208	223 582	97 287	79 145	24 50	184 590	71 268	188 454	71 182	203 351	82 151	199 283	76 130	170 153	58 71	141 171	53 69
	3. 4.	611	212	144	59	28	5	124	45 1	101	40	56 2	17	66	18	49	16	43	12
V ölkerkunde	1.	47 25	19 14	14	8	4	3	10	2	4	2	5 2	1 2	3 2	- 2	4 2	3	3 1	1
	3. 4.	17	9	3		3	2	2	í -	2	2	1 -	-	1 -	1 -	2	1 -	3	2
Kommunikationswissen- schaften	1.	235 165	97 58	33 27	11 12	17 19	7	40 21	17 4	39 22	14 9	35 25	14 10	32 20	17 5	20 12	8 9	19 19	9 4
	3. 4.	176 2	65	21	12	17	5 6	35 1	9	32 1	13	23	7	24	9	10	ź	14	7
Sport	1.	727 361	232 115	168 46	59 15	7 17	1 4	144 56	55 19	145 74	41 23	103 56	36 21	98 67	27 24	52 33	11 7	10 12	2 2
	3. 4.	28 1	7	4	1 -	1 -	-	10	4	1 -	-	5	-	4	-	2	2	1 -	-
Allg.Sprach- und Litera- turwissenschaften	1. 2.	36 61	10 29	7 6	2	3 1	1	5 13	2 6	5 12	7	5 10	1 3	5 7	2 2	- 5	- 3	6	2 4
	3. 4.	65 2	25 -	9	4	4 -	2	10	5 -	7	3 -	14	6 -	9	2 -	4	1 -	8 -	2
Altphilologie	1. 2.	364 521	119 178	48 91	26 50	15 25	1	45 50	14 24	43 79	12 34	68 82	17 21	67 95 22	19 22	50 60	21 15 3	28 39	9 11
D /a	3. 4.	108	35 2	18	10 -	9	3	8 2	3 -	9	1 -	22 1	1	-	5	8 2	1	12	6
Deutsch /Germanistik, Nordistik	1. 2.	3 780 1 510	1 828 706	849 229	450 123	200 61	69 26	753 212	382 99	597 228	273 116	529 229	267 117	396 221	172 90	251 187	129 81	205 143	86 54
Englisch/Anglistik.	3. 4.	220 9 2 533	89	31	17	14	6	26 1	13 1	38 2	12	32 1	12	26	8	30 1	11	23	10
Amerikanistik	1. 2. 3.	2 533 1 670 83	1 520 943	690 343	433 223	143 80 8	76 41	592 328	342 195	468 265	294 141	304 246 8	203 143	187 201	100 98	84 131	43 69	65 76	29 33 5
Französisch/Romanistik	4.	3 754	43 2 523	19 - 205	13 - 155	42	3 - 28	13 1 149	6 1 99	11 1 90	5 - 62	93	5 - 61	7	3 1	8 -	3	9	26
Franzosisch/ Romanistik	1. 2. 3.	1 534 284	1 071	369 46	275 24	81 14	52 6	315 62	212 36	234 47	164 35	20 7 38	151 22	77 154 37	50 96 20	55 104 16	42 77 11	43 70 24	44 19
Slavistik,Finno-Ugristik	4.	17 172	10 96	1 33	1 25	1 15	11	5 21	3 13	5 28	5 11	3 17	1 8	1 17	- 6	1 13	- 9	24 - 28	13
014415 0114,111110-08115 011	2. 3.	142	77	31 20	15 11	14 8	7	29 22	17 17	27 12	18 9	18 13	9	13	6	4 7	4	6 7	1 3
Außereuropäische Sprach-	4.	97 5 153	49 3 53	1 34	1 13	12	-	2 24	10	20	9	19	1	1 19	5 6	1 14	5 3	11	
u.Kulturwissenschaften	2. 3.	153 132 72	53 37 26	11 9	1	8	5 4 1	. 28	6.4	18 11	9	20 9	3	22 14	6 5	9	3 3	16 10 ,	5
Religionspädagogik und 4)	4. 1.	8 147	1 91	65	- 36	1		2 37	23	4 45	1 ⁻ 32	í -	=	-		-		`	555
Religionspädagogik und () kirchliche Bildungsarbeit	2. 3.	-	-	- 1	-	-	-	-	-	-	-	-		-	-	-	-	-	-
Sozialwesen1)	4.	201	107	201	107	-	-	-	-	=	_	=	=	=	=	-	-	-	=
	2. 3.	=	-	[-	- [-	-	-	-	-	-	-	-	=	-	=	-	=
Politik- und Sozial-	1.	724	211	144	54 107	60	17	146	41	102	28	77	22	75	22	61	17	59 67	10
wissenschaften	2. 3. 4.	1 046 1 605	289 554	258 276	108	62 72	17 21	243 288	69 114	158 287	40 92	113 257	17 75	84 210	13 69	61 125	9 43	67 90	17 32
Soziologie	1.	18 851	4 311	225	1 91	92	25	7 178 108	70	4 79	28	45	12	72	28	72	1 28	88	29 7
	2. 3.	574 609	197 257 2	128 87	53 54 1	48 44	15 22	144	45 71	93 97	32 35	77 82 1	21 25	52 58 2	11 15 1	42 55	13 20	26 42	15
Wirtschaftswissen- schaften	4. 1. 2.	8 313 1 073		1 633 189	287 46	486 68	63 12	1 768 192	272	1 508 174	184 29	1 217 154	146 22	894 131	97 15	462	57	1 345 68	24 5
SCHAI VEH	3. 4.	207	62	36	11	23	8	28	44 11	30 3	7	21	6	23	5	97 22	15 10	24	4
Rechtswissenschaft	1.	6 046 276	1 045	1 112 33	246 5	267 16	56 2	911 46	198 3	829 50	133	1 044 38	164 1	1 013 46	128 5	565 33	87	305 14	33 3
	3. 4.	42	7	3	2	4	2	7	1	5		8	1	6	1	4	=	5	-
Allgem.Medizin	1.	6 401 94	1 509 13	562 1	155	458	119	1 079 15	275 1	1 215 13	262 3	1 082 28	218 6	945 16	217	861 17	217 2	199 4	46 1
	3. 4.	5	1	-	-		=	-	<u> </u>	1	-	2	1 -	1	-	-	-	1 1	-
Zahnmedizin	1.	1 122 127	181 14	58 37	12 6	71	12	194 9	31 1	254 19	43 3	235 24	31 2	216 15	31 2	77 21	18	17	3
	3. 4.	-	Ξ.		-		-	-		-	-	-	-	-	-	-	=	-	-
	l	7			ļ		ļ			_		-	-	-	I -	-	_	-	-

¹⁾ Fachhochschulstudiengang an Gesamthochschulen.

Studienbereich des als 1. bzw. einziges, 2 3. oder 4. genannten Studi fachs	,	l																	-
	ien-	insge						3. und		im		T	•	0	40	T44			2
		(Fäl	weibl.	1.	w.	2. z.	₩.	z.	₩.	5. un	₩.	7. und	₩.	9. und	₩.	11. un	u 12. ₩.	13.u.h	w.
Tiermedizin			1													1			
	1. 2. 3.	810 4	229	171 - -	48 - -	6 - -	1 - -	155	48 - -	119	30 - -	112	30 -	91 2	18	118	37	38 - -	17
Pharmanda	4. 1.	1 262	568	182	- 102	- 174	- 83	- 375	177	- 321	- 152	135	- 43	43	5	25	5	7	- 1
Pharmazie	2. 3.	28 4	1	2 1	-	2	-	6	1	2	-	3 -	-	4	-	3 -		6	=
Lebensmittelchemie	4.	163	75	26	- 8	19	12	22	12	29	15	28	12	24	11,	8	- 4	7	1
	2. 3. 4.	7	1 2	1 -	=	-	-	3 2	1 2	- 1	=	1	-	2	=	=	-	=	=
Mathematik	1.	4 038 591	751 132	844 143	198 42	61 28	15 4	742 114	156 22	768 102	132 23	638 83	113 20	589 53	83 10	258 44	36 8	138 24	18 3
	3. 4.	38 2	7	11	4	3	1 -	16	2	3 -	-	1	-	2	=	1 1	=	-	
Informatik	1.	297 38	37 3	118 12	24 -	5	1 -	71 9	7 2	59 5	2	36 7	3	5 3	1	3	=	-	_ =
Physical	3. 4.	3 -	-	-		-	-	1 -		1 -	-	1 -	-	-	-	-	-	-	-
Physik	1. 2. 3.	2 602 1 922 58	287 351 13	659 462 8	147 98 2	130 49 8	30 10	383 340 18	47 64 7	293 325 8	16 61	297 278 2	11 51	307 297 3	11 45	239 120 2	15 14	294 51	10 8
Geowissenschaften	4.	2 315	45	94	17	-	4 - 2	1 48	10	60	- 6	33	- 6	20	-	- 9	=	9 1 37	=
	2. 3.	60 15	8 4	10	1	14 6 -	1 -	⁴ 9	3	6	1	4 3	1	7	4 2 -	5	-	13	1 -
Geographie	4.	585	209	118	47	1 41	10	114	39	111	50	88	34 106	57	17	39	12	17	=
	3.	1 929	753 75	507 47	198 15	105 8 1	32 4	476	205	392 32	149 10	260 29	106	124 26 2	40 10 1	50 16	18 4	15 7	5
Chemie, Biochemie	4. 1. 2.	2 691 978	492 335	569 169	165 67	99 34	24	434 152	126 61	346 147	46 49	352 135	52 38	399 223	47 68	207	15 30	285 34	17 15
	3. 4.	35 1	12	5	2	5 -	7 2	9	3 -	6	49 2 -	4 -	1 -	3 -	1 -	2 -	-	1 1	1 -
Biologie, biomedizinische Technik	1.	1 468 1 012	531 300	229 193	108 80	21 20	- 6 4	242 214	93 80	232 140	76 34	207 158	61 42	294 185	99 41	141 70	51 14	102 32	37 5
W	3. 4.	25 1	9	1	1 -	2	1 -	3 1	-	4	1 -	5 -	3 -	4	1	2 -	1 -	4	1 -
Werkstoffwissenschaft	1. 2. 3.	178 5 1	10	36 1	5	5 - -		40 3 1	1 -	48 1	1	41	3	6 - -	-	1 -	-	1 -	=
Chemieingenieurwesen	4.	74	- - 3	20	-	- 5	-	23	- - 1	- - 11	- 1	- 4	-	- 8		- 2	=	- 1	=
	2.	'i	· -	-	-	-	-	1 -	-	-	-	1 -	-	-	:	=	=	-	_
Maschinenbau ,(Luft-)	4.	1 452	7	385	1	4	-	311	2	23 <u>5</u>	-	165	1	185	2	103	=	64	1
Fahrzeugbau	2. 3.	15	-	1 -	-	=	-	-	-	5	-	1 -	-	4 1		3 -	=		=
Elektrotechnik	4. 1. 2.	2 036 42	24	495 2	5	38 -	=	390 2	10	339 6	4	295 18	=	289 7	2	140	3	50 4	=
	3. 4.	5	-	-	=	-	-	-	-		-	2	-	i -	:	:	-	2 -	=
Architektur	1.	859 4	149	181 2	39 -	5	1 -	176 -	48	150 -	19 -	96	10	99	10	87 1	12 -	65 1	10
	3. 4.	- -	-	-	-	-	=	-		-	, -	-	- - 2	-	-	43	-	- 52	- - 2
Bauingenieurwesen	1. 2. 3.	963 - -	32 -	228	13 -	2 - -	=	221	8	158 - -	2 -	126	-	133 - -	-	-	<u> </u>	-	-
Vermessungswesen	4.	137	- 2	40	- 2	-	=	18	-	_ 25	=	35	-	19	-	=	_	-	_
	2. 3.	-	-	-	-	-	-	-	-	[]	-	-] =	=	:	=	=	[=
Landwirtschaft	4. 1.	419	5 <u>-</u>	96	21	15	2	83	16	96	8	93	6	- 16	- ī	14	2	6	=
	2. 3.	24	3	-	=	-	=	2 -	-	10	1 - -	11	-	=		-	-	-	=
Gartenbau, Landespflege	4. 1. 2.	277 2	78 2	87	28	1	-	72	20	44 2	13 2	41	9	20	6	7	1	5	1 -
	3. 4.	-	-	-	=	-	-	-	-	-	-	=	:	-	=	-	:	:	-
Forstwissenschaft	1.	98 4	8 -	38 2	1 -	9	1	23	4 -	12 2	1 -	12	1 -	4 -	=	:	-	, =	=
Panishman and T	3. 4.	- 166	150	- - 61	- 58	-	=	- 32	- 30	- - 30	- - 25	27	21	- 13	13	- 2	- 2	-	- - 1
Ernährungs- und Haus- haltswissenschaften	1. 2. 3.	-	150 -	- -	-	-	- 1	-	- -	-	- -	-	-	-	-	-	-	:	<u> </u>
Lebensmittel-, Getränke-	4. 1.	274	- 18	100	- 8	3	-	74	7	- 68	- 2	12	=	<u>-</u>	:	7	1	- 4	-
technologie, Brauwesen	2. 3.		-		-	-	-	-	-	-	=	:	-	-] :	-	:	-	-
Darstellende Kunst, Film-,	4.	32 3	134	- 44	25	17	7	83 27	28 9	82 20	20	30 15	16 8	22 12	17	26 15	11 5	19 10	10 4
Fernseh- und Theaterwiss.	2. 3. 4.	147 138 11	60 67 2	35 20	17 11	13 13	4	27 20 5	13 1	20 20 1	9 8 -	20	10	19	7	11	8		6
Kunst, Kunsterziehung, Kunstgeschichte, Kunst-	1.	1 601 302	755 154	273 76	151 41	127 35	52 14	334 38	157 20	348 46	155 22	206 35	89 16	163 25	75 11	84 22	40 13	66 25	36 17
wissenschaften	3. 4.	102 2	57 2	17	10	10	4	18	9	16	12 -	17	10	11 1	7	7	3	6	2
Musik, Musikerziehung, Musikgeschichte, Musik-	1.	503 78	166 28	105 17	48 9 1	16 5 1	5 1	. 111 13	35 4	102 19	32 4	78 5 8	21	52 8	12	26 7	6 3 1	4	7 3 2
wissenschaften Noch unbestimmt	3. 4.	3 2 2 397	15 1	2 - 108	1 - 37	1 1 56	- 18	7 - 119	4 - 48	1 - 60	- 17	23	11	6 1 11	3 1 2	12	'- - 1	4 - 8	- 2
whostimmt	1. 2. 3.	9	136 6 -	6	4	1 -	18 -	-	48 - -	-	- -	-	"	'1	1 -	1 -	1 -	-	_
	4•	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	2.	21 948	22 131 8 357	15 811 4 595	2 052	3 625 1 123	389	15 140 4 269	5 234 1 737	3 573	4 294 1 341	9 274 3 020	2 216 1 095 262	7 826 2 648 676	1 582 823	4 857 1 587	1 126 538 163	1 133	661 382 155
	3. 4.	5 711 174	2 215 46	1 001	451 7	3 7 0	132 1	1 097 43	481 14	911 36	347 9	772	262	17	224	454 16	165		1 100

Tabelle 9. Deutsche und ausländische Studenten an den Hochschulen in Bayern (ohne Fachhochschulen

	Stud	enten		Stud	lenten
Studienbereich des Einzelfachs bzw. Fächerverbindung	ins- gesamt	dar. weibl.	Studienbereich des Einzelfachs bzw. Fächerverbindung	ins- gesamt	dar. weibl
		ļ			
Studenten insgesamt	77 895	23 568	Darstellende Kunst, Film-, Fernseh-u.Theaterw.	251	102
davon mit 1 Studienfach	54 823	14 701	Kunst, Kunsterziehung, Kunstgeschichte,		
2 Studienfächern	16 959	6 480	Kunstwissenschaften	1 308	571
3 Studienfächern	5 924	2 331	Musik, Musikerziehung, Musikgeschichte,		
4 Studienfächern	189	56	Musikwissenschaften	491	19
•			Lehramt an Grund- und Hauptschulen	9 792	5 59'
Studenten mit 1 Studienfach:			Lehramt an Sonderschulen	109	. 4
Evangelische Theologie	312	43	Lehramt an beruflichen Schulen	36	3/
Katholische Theologie	782	33	Handelslehramt, Wirtschaftspädagogik	505	10
Philosophie	161	37	Religionspädagogik und kirchl. Bildungsarbeit		9'
Psychologie	1 182	559	Sozialwesen 1)	202	108
Erziehungswissenschaft	589	286	Noch unbestimmt	414	16
Geschichte, Archäologie	176	48	Zusammen	54 823	14 70
Völkerkunde	14	6			
Kommunikationswisseńschaften	33	10	Studenten mit 2 Studienfächern*):		
Sport	64	. 12	Evangelische Theologie und sonst. Fach	· 87	1
Allg.Sprachwissenschaften, Literaturwissensch.		4	Katholische Theologie, Philosophie	51	
Altphilologie	14	2	Katholische Theologie, Latein	64	1
Germanistik, Nordistik	433	252	Katholische Theologie und sonst. Fach	123	1/
Anglistik, Amerikanistik	85	48	Philosophie, Psychologie	211	8′
Romanistik	73	45	Philosophie und sonst. Fach	133	3
Slavistik	59	31	Psychologie, Soziologie	110	48
Außereuropäische Sprach-und Kulturwissensch.	1	22 85	Psychologie und sonst. Fach	. 87	3:
Politik- und Sozialwissenschaften	337	205	Erziehungswissenschaft, Philosophie	52	3: 2 ¹
Soziologie Wirtschaftswissenschaften	534	782	Erziehungswissenschaft, Psychologie	415	215
Rechtswissenschaft	5 478	985	Erziehungswissenschaft, Soziologie	88	45
Allgemeine Medizin	6 495	1 553	Erziehungswissenschaft und sonst. Fach	230	71
Zahnmedizin	1 117	195	Geschichte, Politikwissenschaft	102	2
Tiermedizin	849	238	Geschichte und sonst. Fach	290	9
Pharmazie	1 283	586	Archäologie, Kunstgeschichte	93	50
Lebensmittelchemie	. 164	78	Sport, Sozialkunde	55	. 1
Mathematik	1 645	200	Sport, Wirtschaftswissenschaften	67	. 1
Informatik	299	.35	Sport, Mathematik	. 78	2
Physik	2 191	224	Deutsch ²⁾ , Katholische Theologie	195	2
Geowissenschaften	356	49	1 Day Land / 1 Obi 2	· 69	2
Geographie	128	40	Deutsch 2), Geschichte Deutsch 2), Sport Deutsch 2), Latein Deutsch 2), Englisch 3) Deutsch 2), Französisch 4) Deutsch 2), Sozialkunde	710	34:
Chemie, Biochemie	1 738	240	Deutsch 2), Sport	54	20
Biologie, biomedizinische Technik	620	227	Deutsch 2), Latein	149	6
Werkstoffwissenschaft	177	10	Deutsch 2), Englisch 3)	762	50
Chemieingenieurwesen	80	4	Deutsch 2), Französisch 4)	501	39'
Maschinenbau, (Luft-)Fahrzeugbau	1 588	9	Deutsch 2), Sozialkunde	70	5,
Elektrotechnik	2 138	26	Deutsch 2), Sozialkunde Deutsch 2), Erdkunde Deutsch 2), Theaterwissenschaft Deutsch 2), und sonst. Fach Englisch 3), Geschichte Englisch 3), Sport Englisch 3), Latein Englisch 3), Französisch 4) Englisch 3), Sozialkunde	155	9.
Architektur	906	158	Deutsch 2), Theaterwissenschaft	108	4
Bauingenieurwesen	1 053	37	Deutsch 27 und sonst. Fach	305	16
Vermessungswesen	138	2	Englisch 3/, Geschichte	634	36
Landwirtschaft	414	56	Englisch 7, Sport	133	5
Gartenbau, Landespflege	296	82	Englisch 7, Latein	101	3'
Forstwirtschaft	102	9	tnglisch 3, Französisch 47	1 020	721
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	134	117	Englisch 3), Sozialkunde Englisch 3), Wirtschaftswissenschaften	107	5.
Lebensmittel-,Getränketechnologie, Brauwesen	322	20	tngilsch /', Wirtschaftswissenschaften	93	5!

Fußnoten siehe nächste Seite.

Studiophonoich des Einzelfzehe	Stud	enten	Ştudienbereich des Einzelfachs	Stud	enten
Studienbereich des Einzelfachs bzw. Fächerverbindung	ins- gesamt	dar. weibl.	bzw. Fächerverbindung	ins- gesamt	dar. weibl.
Englisch 3), Erdkunde	514.	264	Studenten mit 3 Studienfächern *):		
Englisch ³⁾ , Erdkunde Englisch ³⁾ und sonst. Fach	190	99	Philosophie, Psychologie, Soziologie	61	19
Französisch 4/. Geschichte	66	46	Philosophie, Politikwissenschaft u.sonst.Fach	76	14
Französisch ". Sport	78	50	Erziehungswissenschaft, Philosophie,		l
Französisch 4/, Latein	107	71	Psychologie Psychologie	86	48
Französisch ⁴⁾ und sonst. Fach	138	. 88	Erziehungswissenschaft, Philosophie und		}
Politikwissenschaft, Rechtswissenschaft	76	8	sonst. Fach	76	31
Politikwissenschaft und sonst. Fach	143	40	Erziehungswissenschaft, Psychologie,		}
Soziologie, Volkswirtschaft	108	23	Soziologie	319	: 175
Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaft	151	16	Erziehungswissenschaft, Geschichte und		
Betriebswirtschaftslehre, Rechtswissenschaft	348	22	sonst. Fach	50	23
Betriebswirtschaftslehre, Mathematik	55	4	Erziehungswissenschaft, Politikwissenschaft,		
Betriebswirtschaftslehre und sonst. Fach	194	32	Soziologie	58	23
Rechtswissenschaft, Soziologie	59	16	Geschichte, Philosophie und sonst. Fach	67	13
Rechtswissenschaft, Volkswirtschaftslehre	138	. 9	Geschichte, Griechisch, Latein	52	9
Rechtswissenschaft und sonst. Fach	67	8	Geschichte, Politikwissenschaft, Publizistik	61	13
Medizin, Psychologie	. 96	25	Geschichte, Politikwissenschaft u.sonst.Fach	82	18
Medizin, Zahnmedizin	112.	8	Archäologie, Geschichte, Kunstgeschichte	75	35
Medizin und sonst. Fach	.79	9	Archäologie, Kunstgeschichte und sonst. Fach	83	54
Mathematik, Wirtschaftswissenschaften	85	21	Deutsch 2), Philosophie und sonst. Fach	67	. 22
Mathematik, Physik	1 940	329	Deutsch 2), Geschichte, Politikwissenschaft	51	23
Mathematik und sonst. Fach	76	11	Deutsch 2), Geschichte, Sozialkunde	1 113	380
Erdkunde, Sport	152	50	Deutsch 2), Geschichte und sonst. Fach	182 61	69 13
Erdkunde, Wirtschäftswissenschaften	490	146	Deutsch 2), Griechisch, Latein	215	ڊا 12 8
Erdkunde, Mathematik	438 54	169	Deutsch ²⁾ , Englisch ³⁾ und sonst. Fach Deutsch ²⁾ , Französisch ⁴⁾ und sonst. Fach	73	45
Erdkunde, Physik	78	3	Deutsch 2, Franzosisch ' und sonst, rach	120	39
Erdkunde und sonst. Fach	. 70	29 10	Deutsch ²⁾ , Erdkunde, Geschichte Deutsch ²⁾ , Erdkunde, Sozialkunde	104	33
Chemie, Sport	120	60	Deutsch ²⁷ , Erdkunde, Sozialkunde Englisch 3 <mark>2, Geschichte, Sozialkunde</mark>	113	48
Chemie, Mathematik Chemie, Physik	240	59	Finalisch 3, Geschichte und sonet Frach	84	43
Chemie und sonst. Fach	96	19	Englisch 3), Geschichte und sonst. Fach Englisch 3), Französisch 4) und sonst. Fach	126	76
Biologie, Sport	151	46	Englisch 3), Erdkunde und sonst. Fach	115	49
Biologie, Mathematik	59	34	Politikwissenschaft, Publizistik, Soziologie	50	16
Biologie, Erdkunde	100	144	Erdkunde, Sozialkunde, Wirtschaftswissensch.	54	^. 9
Biologie, Chemie	1 384	440	Biologie, Chemie, Erdkunde	50	15
Biologie und sonst. Fach	71	26	Biologie, Chemie und sonst. Fach	. 64	12
Kunstgeschichte und sonst. Fach	122	69	Sonstige Fächerverbindungen	2 136	836
Geistigbehindertenpädagogik, Lernbehinderten-					
pädagogik	71	20	Zusammen	5 924	2 331
Sonstige Fächerverbindungen	941	210		'	
7	16 000	 			
Zusamman	16 959	6 480			

^{*)} Fächerverbindungen mit 50 oder mehr Studenten sind einzeln ausgewiesen. Die übrigen sind nach dem ersten Fach bzw. den ersten beiden Fächern zusammengefaßt und ausgewiesen, falls sich 50 oder mehr Studenten ergaben. Der Rest ist in "Sonstige Fächerverbindungen" ausgewiesen. -

¹⁾ Fachhochschulstudiengang an Gesamthochschulen. - 2) Einschl. Germanistik. - 3) Einschl. Anglistik und Amerikanistik. - 4) Einschl. Romanistik.

Tabelle 10. Deutsche Studenten an den Hochschulen in Bayern (ohne Fachhochschulen) mit angestrebter Abschlußprüfung für das Lehramt an Realschulen im Wintersemester 1972/73 nach Studienfächern und Fachsemestern; mit Nachweis, ob als 1., 2., 3. oder 4. Studienfach genannt

		141 L	Nacin	915, (ın a 15	100	ر وه ۲	, vuei	7. 3	LUUIGII	1 4 6 11	yenanı	· · ·					·	
Studienfach				,					Deuts	che St	udent	en							
als 1. Studienfach	Ì	inso	esant	ļ		····				avon i	M			*****		,			
2. Studienfach			11 e.)			2	_		•	5.		7.		9		11			und
3. Studienfach	.		1		·			und	4,	und		und	8.		10.	und			eren
4. Studienfach		2.	¥.	Z.	W.	7.	н.	Z,	W.	Z.	у.	Z.	W.	Z.	W.	Z.	V.	Z.	W.
Evangalische Religionslehre	1.	9	6			1	_	_		3	3	1	1	2	2	2		-	
Evanger some norigions tome	2.	8.	3	3	1	2	-	1	1	2	1			1	-	1		_	
	3.	.2	1	-		1	1	1	-	-	_	•	~-	*		-		~ ^	-
	4.	•	-		-	-	~		-	-	-	-		-	# 5	-		**	•
Katholische Religionslehre	1.	30	7	9	2	3	1	2	1	3	1	- 5	1	4		2	1	2	-
	2.	32 3	11	7	-	4	2	8 1	4	3	-	7	4	3	1	-	**	~ .	
	4.	-	-	-	_		ne.		-	_	- m	-	~	-	_	-	_	-	
Philosophie	1.		-	-	-		-	-	-		~	-	~	. **		-	-	10	
	2.	5	. 3	-	-	1	1:	3	1	· -	-	-	-	1	1	-	-	-	-
	3.	5.	1	1	-	-	-	1	-	1	-	1	1	1	-	-	-	~	•
Psychologie	4.	1	1	-	~	1	1	-	-	•	-	_	***	-	-	-		-	,
rsychologie	1.	. 5	2	1		-		2	1	-	**	1	1	1	*	-	-	•	(
	3.	Ź	5	1		-	-	2	2	2	2	2	1	~		-	-		
	4.	•	-	-	-	-	-	-		-	*	-	-	-	-	-	-	•	١.
Erziehungswissenschaft	1.	18	10	11	4	3	3	-	-	1	- 1	1	1	-	-	1	1	1	•
	2.	4 : 16	3	5	4	1 3	1	1 5	1 4	1	1	2	2		~	•	-	~	•
	4.	2	''	1	**	-		-				-	-	· 1	41		-	_	
Geschichte	1,	178	118	20	14	9.	3	31	17.	42	28	46	32	18	15	6	6	6	3
•	2.	603	361	139	90	29	12	162	103	127	64	103	65	33	21	5-	3	.5	:
	3.	2.7	14	8	5	2	-	10	4	3	2	3	2	-	~	-	-	1	•
Sport	4.	. - 54	29	7	. 5	1	-	13	10	15	7	9	3	8	4				. 1
V .	2.	50	26	9	. 4	5	2	10	5	12	7	7	6	5	1	1		1	
•	3.	6	3	2	1	-	-	2	2	1	· ••	-	-	-	-	-	-	1	
	4.	•	-	-	•		-	-		-	-	-		-		-	•	-	
Allgemeine Sprachwissen- schaften	1.	7	1	-	-	-	-	-		- 1	1	~	-	•		-	-	-	
Schar ton	3.		i .	_	_	_	_		_	_	-		-	_	-	_	-	-	
	4.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		-			-	-	~
Latein	1.	-	-	~	-	-	7	· ,	•	-	-	-		-	-	-	-	-	,
	2.	1	-	-	~	*	-	-	-	-	. m.	1	-	=		1	. "	-	
	4.		-		~	**	-	_	- ~	~				-	-	-	-	*	. '
Deutsch	1,	777	499	165	108	51	20	190	127	149	86	131	96	67	46	15	11	. 9	
	2.	219	160	25	20	5	.3	33	24	61	43	59	43	21	15	10	. 8	5	
. •	3.	10	2	2	1	. 	-	2	1	3	-	. 2	-	-	•	-	-	1	
Englisch	4.	881	606	208	143	47	-32	245	161	202	- 141	121	86	41	29	11	9.	6	
Ligitatii	2.	371	262	71	56	22	8	93	66	76	55	67	47	27	21	9	. 6	6	
	3.	8	6	1	1	-	-	2	1	1	1	1	1	2	1	-	-	1 !]
	4.	, n	-	*		-	-			-	-		•	-	~	-	-	-	
Französisch	1.	67 290	56 244	18 48	17 40	7 22	. 5 17	12 61	12 52	10 64	6 57	10 - 49	8 42	5 30	4 23	11	10	1	
•	3.	19	14	6	40	2	1	. 5	- 4	3	3	1	1	1	<i>L)</i>	11	10	1	
	4.	-	-		-	-	-	-	-		. •	-	-	_	: -		-	-	
Ubrige romanische Sprachen	1.	-	-	` ~		-	-	•	-	-	-	-	-	-	~	-	**	-	
	2. 3. 4.	3 14	3 10	2 2	2	2	e 2	1	1	2	- 2	- 2	-	•	-	-	-	-	
	J.	14	Įΰ	2	1	3	2	4	2	3	3	2	2	7.5	*	-	. •	-	
	Tn	79		-	- 1	-	-	-		-	~ {	-	- 1	- 1	-	**		-	

noch: Tabelle 10. Deutsche Studenten an den Hochschulen in Bayern (ohne Fachhochschulen) mit angestrebter Abschlußprüfung für das Lehramt an Realschulen im Wintersomester 1972/73 nach Studienfächern und Fachsemestern; mit Nachweis, ob als 1., 2., 3. oder 4. Studienfach genannt

			mit Na	chwei	s, ob	als 1	., 2.	, 3.	oder 4	r. Stu	dienf	ach ge	nannt						
Studienfach			·······						Deuts	:he St	udent	en							
als 1. Studienfach		iner	esamt									Fachs	emest						
2. Studienfach 3. Studienfach			ille)	1	•	2.		und		5. und		ind		9 und	10.	11 und	12.	13. höhe	
4. Studienfach		7,	٧.	۷.	W.,	z.	И.	2.	¥.,	Z.	¥.	Z.	₩.	Ž,	₩.	Z.,	₩.	Z.	₩.,
Slavische Sprachen	1.	3	2	1	49	**2		1	1	1	1	-	150		-	•	*	-	t++
	2.	3	. 3	1	1	i	1	1	1	-			-	-	-	-		-	-
	3.	5	. 5	-	•	1	-	4	h	- 10	-	1	1	-	67	**		-	-
Außereuropäische Sprachen	4. 1.	~	-	~	~	**	a	**	-	-	e#	-	-	es .	-	***	, m	-	-
Auber eur Oparsche Oprachen	2,		-	_	~		_	-	-	-	_				_	~	_	-	-
	3.	2		1	. 60	en l	-	-	. 50	-	-	1	-	-	-	* 40 ,	-	_	-
•	4.		-		-	•	eo #	-	-	-	-	-			-	- ·	-	-	•
Sozialkunde, Soziologie	1.	5	4	1	1	1	 .	2	2	-		-	-	-	-	79	~	1	1
•	2.	24 93	9. 50	15	9	2	2	8 2 8	15	20	11	19	9	2 5	3		-	2	1
	3. 4.	1	1	-	-	-	_	1	1	~	''	17	-	,	,	~	_		
dirtschaftswissenschaften	1.	2 95	125	82	31+	20	8	84	40	50	19	40	19	14	5	2	**	3	
	2.	94	55	15	10	7	3	26	14	20	12	18	10	6	5	1	1	1	-
	3.	15	7	-	-	3	1	7	4	2	2	1	-	2	-	-	~	9	-
Mathematik	4.	356	134	83	27	13	3	69	31	82	31	64	27	34	13	6	2	5	-
TALLIBRIAL I K	1, 2.	107	42	22	11	9	2	20	6	· 18	10	21	8	8	2	6	3	3	
	3.	11	4	3	2	1	1	6	1.		-	1		i	-	•••		_	-
	4.	~	-	~	113	-		-	67	-		•	••	e		a n	-	-	-
Physik	1.	188	56	96	34	25	5	28	7	11	4	16	3	5	-	7	3		-
•	2.	270 8	72	75	1.6 1	17 3	4	45	14	4 8	12	50	19	23	6	7	1	5	-
	3. 4		3		'	7			_	~	 		-	-	-	-	-		_
Erdkunde	1.	170	94	23	14	8	2	32	12	48	33	41	24	15	8	2	1	1	
	. 2.	851	431	202	97	50	19	247	128	194	99	108	59	40	24	7	4	3	1
	3.	42	24	3	1	3	1	16	12	10	4	5	3	3	3	1	-	1	-
Chemie	4.	212	78	61	22	19	4	57	26	34	. 9	26	12	7	5	با لا	-	L	•
CHERTE	2.	176	74	48	21	16	3	35	16	30	11	23	10	17	9	4	3	3	1
•	. 3.	8	2	1	-	2	1	5	1	-			**	•	-	700	_	_	-
	4.	1			-	•		· ne	-	-	-	-	a r.	-	-	**	**	1	
Biologie	1.	184	90	34	22	- 3	-	46	21	40	15	32	13	19	13	6	4	4	2
	2. 3.	122	52 1	24	14	2	1	40	20	21	5	18	6	12	. '	3	f==	2	-
,	4.	, m	49	_	-			-	•	**	45	, ,		-	-	et-	_	•	-
Kunst, Bildende Kunst,	1.	171	106	67	41	25	15	43	34	26	14	8	1	2	1	•	G.	-	-
Kunsterziehung,	2.	8	5	7	4		-	-	-	a>	to	B7	**		-	~	.700	1	1
Kunstgeschichte	3.	14	10	2	1	**	•	5	4	3	2	4	3		**	9	~		-
Musik, Musikerziehung,	4,	2	2	1	1	-	•	•	-	· ra	77	1	1	*		20	20		
Musikwissenschaften	2.	3	2	2	1	-	5 0	1	1			-	-	-	-	~. ~	_		,
1100 TO TO TO TO TO TO TO TO TO TO TO TO TO	3.	4	4	1	1		63	3	3	-				-		•	-	_	e m
	4.	-	-	-	-			-	-	-	-	-	29	-	-	*		-	-
Noch unbestimmt	1.	31	19	8	8.	4	2	13	7	5	2	on.		6 5	-	-	-	1	-
	2.	4	3	2	2				*22	1	6	en.	47	1	1	•	**	=	600
•	3. 4.			9	as str		**	G9 500	21	en	-		**	-		19 CD	130 130	es ***	_
1		2 (24				01.0					1.04	550	220	21.4	41.5				40
Insgesant	1.		2 041 1 827	895 711	497 394	240 1 93	103 78	868 7 98	509 463	722 681	401 379	552 532	328 320	241 231	145 137	68 66	41	45 42	17 17
•	3.	323	177	55	32	30	12		65	54	31	48	26	14	7	1)) •	8	4
	4.	5	2	1	-	1	1	1	1			-	20	1		ato :	. ***	1	-

Tabelle 11. Deutsche Studenten an den Hochschulen in Bayern (ohne Fachhochschulen) mit angestrebter Abschlußprüfung

							Tusu-	sche Stude	
		•							davor
Fächerverbindung 1)		insg	esamt	1,			2.		3. 1 4.
		zus.	weibl.	z.	٧,	Z.	٧.	Z.	٧,
Deutsch	mannilo	17	9	7	5	3	1	3	1
Deutsch, Katholische Religion	20	29	9	8	1	4	7	9	1
Qeutsch, Geschichte	152	367	215	7 0	40	22	9	71	45
Deutsch, Geschichte, Sozialkunde	22	48	26	8	7	-	_	15	9
Deutsch, Geschichte und sonst. Fach	15	30	15	4	2	2	1	10	5
Deutsch, Leibeserziehung	4	10	6	- 1	1	1		1	1
Deutsch, Englisch	36	195	159	39	33	5	3	49	43
Deutsch, Englisch, Geschichte	4	10	6	3	3			4	2
Deutsch, Englisch und sonst. Fach	7	18	11	3	. 2	1		4	2
Deutsch, Französisch	1	84	83	16	16	2	2	13	13
Deutsch, Französisch und sonst. Fach	3	10	7	- 10	,	1	1	2	1
The state of the s	49	124	75	20	10	8	1	34	18
Deutsch, Erdkunde	7	14	7	1		2		4	4
Deutsch, Erdkunde, Geschichte	5	13	8	4	2	2	1	4	2
Deutsch, Erdkunde und sonst. Fach				-	3.	1	1	1	
Englisch	10 7	23	13	13	8	3	1	3	2
Englisch, Katholische Religion	15	12	5	2	1		- 1	i -	3
Englisch, Leibeserziehung	i	39	24	7	4		1	9	6
Englisch, Geschichte	75	255	180	61	46	6	2	71	47
Englisch, Geschichte, Sozialkunde	6	14	. 8	4.0	-	1	4(5	2
Englisch, Französisch	42	231	189	42	34	19	16	53	46
Englisch, Französisch und sonst. Fach	3	18	15	3	3	4	2	6	5
Englisch, Wirtschaftswissenschaften	19	60	41	18	14	5	3	19	10
Englisch, Erdkunde	128	311	183	71	43	15	8	89	44
Englisch, Erdkunde und sonst. Fach	17	38	21	12	6	3	1	- 13	9
Mathematik, Wirtschaftswissenschaften	19	30	11	10	5	4.1	•	10	3
Mathematik, Physik	168	228	60	49	12	11	1	37	11
Physik	39	73	34	62	28	2	7	6	3
Erdkunde	6	15	9	6	3	-	-	2	1
Erdkunde, Wirtschaftswissenschaften	146	246	100	58	21	18	0	69	35
Erdkunde, Hathematik	78	147	69	29	10	6	. 5	32	17
Chemis	8	15	7	9	5	2	•	4	2
Chemie, Leibeserziehung	8	10	2	3	2	-		1	
Chemie, Mathematik	9	29	20	9	5	1	1	5	3
Chemie, Physik	107	135	28	52	7	26	6	25	7
Biologie, Erdkunde	43	81	38	16	12	2	-	17	6
Biologie, Chemie	89	174	85	32	21	1	=	47	25
Biologie, Chemie, Erdkunde	5	10	.5	-	-		-	7	4
Kunsterziehung	60	163	103	62	39	25	15	42	33
Sonstige Fächerverbindungen und ohne An	gabe	305	155	85	45	35	17	78	40
	1440	3326	1886						. *
Insgesant	7 440	3 631	2 041	895	497	240	103	868	509

¹⁾ Fächerverbindungen mit 10 oder mehr Studenten sind einzeln ausgewiesen. Die übrigen sind nach dem ersten Fach bzw. nach Der Rest ist in "Sonstige Fächerverbindungen" zusammengefaßt.

für das Lehramt an Realschulen im Wintersemester 1972/73 nach Fächerverbindung und Fachsemester

Lehramts	an Reals	chulen								
ia F	achsemest	er								
5 und		7 und	8.	9. und		11 und	i. I 12.	13. und höh		Fächerverbindung
Z.	٧.	z.	И.	Z.	₩.	ζ.	И.	Z.	W	
2. 2 1 84 11 5 4 42 3 4 13 1 33 3 - 2 2 10 53 6 52 3 5 85 9 9 41 1 1 46 41 - 3 7	1 - 43 4 2 3 31 1 2 13 1 22 - 1 1 6 35 5 46 3 5 5 2 11 1 1 18 19 - 7	2. 2 7 77 9 8 1 37 - 3 16 4 19 3 1 2 2 8 47 2 36 2 9 35 1 - 49 2 3 41 29 - 2 4	N. 1 4 51 3 4 1 29 3 16 3 17 2 1 2 6 24 - 15 1 2 17 14 - 3	z. - 5 29 3 1 10 1 1 1 2 - 3 14 - 19 - 3 12 - 1 25 - 2 10 9 - 1 2 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	N. 1 18 2 1 14 - 1 14 - 7 1 1 1 2 13 - 1 6 - 2 3 6 - 1	z. 1 9	H	2. 5 2 - 3 1 1 1 2 - 1 2 - 1 2	V. 2 1	Deutsch, Katholische Religion Deutsch, Geschichte Deutsch, Geschichte, Sozialkunde Deutsch, Geschichte und sonst. Fach Deutsch, Leibeserziehung Deutsch, Englisch Deutsch, Englisch, Geschichte Deutsch, Englisch und sonst. Fach Deutsch, Französisch Deutsch, Französisch und sonst. Fach Deutsch, Erdkunde Deutsch, Erdkunde und sonst. Fach Deutsch, Erdkunde und sonst. Fach Englisch Englisch, Katholische Religion Englisch, Geschichte Englisch, Geschichte Englisch, Geschichte, Sozialkunde Englisch, Französisch Englisch, Französisch Englisch, Französisch Englisch, Erdkunde Englisch, Er
16 21 38	3 9 10	12 14 27 2	5 5 12 1	1 8 20	5 13	3 3 5	1 3	4	1	Chemie, Physik Biologie, Erdkunde Biologie, Chemie Biologie, Chemie, Erdkunde
26 39	14 23	7 29	1 15	1 24	1 11	7	2	8	2	Kunsterziehung Sonst.Fächerverbind.und ohne Angabe
722	401	552	328	241	145	68	41	45	17	Insgesamt

den ersten beiden Fächern zusammengefaßt und ausgewiesen, falls sich 10 oder mehr Studenten ergaben.

Tabelle 12. Deutsche Studenten an den Hechschulen in Bayern (ohne Fachhochschulen) mit angestrebter Abschlußprüfung für das Lehramt an Gymnasien im Wintersemester 1972/73 nach Studienfächern und Fachsemestern; mit Nachweis, ob als 1., 2., 3. oder 4. Studienfach genannt

***************************************	mit	Nachwe	215, (b als	1., 2	٠, ١,						t						
Studienfach			F				[)eutsc									<u> </u>	
als 1. Studienfach 2. Studienfach		esamt			ſ	····	3.		on 1m		achse		r 9.		- 11.		13.	ווטק
3. Studienfach	(Fā	110)	1	•	2	•	und		und		und		und		und 1		höhe	
4. Studienfach	Z.	И.	7.	H.	z.	٧.	Ζ,	V.	7.	W ,	Z.	. W.	7,	₩.	Z.	٧.	٠٧.	٧.
Evangelische Religionslehre 1	. 35	10	7	4	-		3	1	6	•	. 3	1	8	1	4	2	4	1
2	1	17	11	6	3	•	5	4	5	3	7	4	2	-	2	••	-	•
3 4	5	1	1.	-	-	,,	1	-	1	-	1	-	-	-	1	7	1	
Katholische Religionslehre 1	· .	69	30	8	2	-	22	6	24	7	45	14	47	18	29	8	22	8
2	. 154	- 37	25	8	9	2	23	4	21	6	24	5	24	5	20	4	. 8	3
3	. 16	5	2	::	1	•	4	1	5	2	Est.	-	1	1	2		1	1
Philosophie 1	10		4		1	~	-	-	3		-	-	1			-	1	
2	26	14	7	7	2	957	8	3	4	2	3	1	· 2	1	-	-	~	-
3.		23	15	4	5	3	12	5	7	4	5	2	4	_ 3	3	1	4	1
Psychologie 1	12	1	5	,m	_	, Mara	3		1	-				-	1	1	-	-
2	. 8	5	4	3	-	-	1	1	-	-	2	-	-	-	-	-	1	1
3		5	3	3	3	1	2	1	5		1	-	-	-	-	-		
Erziehungswissenschaft 1	20	8	12	7	2	-	3.	-	1	***	. 2	1	-	er	-	-	1	
2	1	17	19	10	1		3		4	3	1	1	2	1	1	1	2	1
3,	30	18	7	7	2	1	6	3	6	4	5	2	2	-	. 1	1	1	-
Geschichte 1	623	231	85	38	22	4	72	30	2 91	1 29	1 89	31	114	43	103	41	47	15
2		520	321	136	62	23	286	111	226	77	181	59	146	65	66	31	49	18
3.	367	117	109	43	14	2	83	2 8	61	23	34	7	. 36	7	20	5	10	7
Sport 1	668	201	2 158	52	1 6	1	130	45	3 129	34	94	33	90	23	52	1 11	9	-
2)	i	89	36	11	12	2	45	14	61	16	49	15	62	23	32	7	10	1
3.	21	4	2	-	1		8	2	-	-	5	-	3		2	2	~	
4. Allgemeine Sprachwissenschaft.1	1	-	-	~	-	-	1		1	, -	-	•	-	•	-	70	-	-
2.	1	2	1	1		-	1	1	_	. **	2	-		-	-		-	
3.		1	2	1	-	-	-	-	1	-	1	-	-	_	-	-	-	-
Griechisch 4,	40	7	7	2	1	-	2	•	1.	1	- 10	**	9	1	1 6	-	-	-
2	1	15	13	5	2	-	5	1	10	<u>'</u>	11	2	13	4	10	3	2	å
3.	37	7	3	2	1	-	1	-	4	•	. 8	1	11	2	3	100	6	2
Latein 1.	2 200	106	36	20	12	1	40	12	40		1	1	- C.	10	1	1	20	· #
Latein 1.		145	70	41	17		39	13 21	63	11 29	55 62	17 19	56 72	18 17	40 41	19 9	20 22	9
3.	46	17	12	6	3	1.	4	1	4	1	12	3	- 6	2	2	. 1	3	2
Deutsch 1.	2312	1019	539	2 62	107	33	2° 478	225	1 373	- 152	323	134	1 244	96	- 159	 79	- 89	20
2		359	119	60	21	7	115	55	113	50	120	51	141	54	118	55	66	38 2 7
3.	107	36	13	7	- 5	2	12	5	25	7	15	5	17	3	14	5	6	2
Englisch 1.	1476	809	434	257	81	3 6	1	170	21.1	125	166	104	1	(2	- (2	20	20	41
2.	1034	539	221	131	41	22	325 196	170 108	241 158	135 72	152	80	131 137	62 63	63 98	30 51	35 31	15 12
3.	25	13	. 7	4	1	1	5	2	5	1	2	2	1	•	3	2	1	1
Französisch 1,	2	2	120	- 00	21.	41.	105	1	(2	-	(3	20	1	1	-	-	- 41	
rranzosisch 1,	497	335 681	130 252	98 187	24 42	14 21	105 210	65 138	63 151	4 1 97	63 137	39 98	64 108	42 63	34 80	28 59	14 35	8 1 8
3.	32	14	8	2	1	-	7	3	3	3	5	2	3	2	3	1	.2	1
Ubrige romanische Sprachen 1.	1 -	2		-	-	~	1	1	1	1	- 1	-	-	*	1		. -	**
ubrige romanische Sprachen 1. 2	15 23	7	11	1 7	1	1	6	3	1 2	-	1	1	1	1	3	2		, sa
3.		64	18	12	2		2 9	16	2 0	14	16	11	13	6	3	3	Ź	2
4,	1	5		-	1	* **	2	1	3	- 3	3	1	-	-	-	-	-	

Market Market and American Ame		m	it Nach	weis,	ob al	ls 1.,	2.,	3. od	er 4.	Studi	enfac	h genai	nnt		J.,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	i, p			
Studienfach										he St									
als 1. Studienfach		insge		-		-			~~	on im		achsem							
2. Studienfach 3. Studienfach		(Fäl	1a)	1	c		2.	ا	9. 1d 4.		5.	1	•		,	11		13.	
4. Studienfach		Z.	ч.	Z.	Н.	Z.	H.				1d 6.		8.		10.	und	T	höhe	1
lawische Sprachen	1.	24		4	-		-				H.	Z.	¥.	Z.	H.	Z.	W	Z.	W.
Taxisone opraction	2.	59	37	15	1 .	2 2		18	1 '	1 1			,		3	2	2	1	-
	3.	51	27	13		5		11		1 7	.1	1	2		1	2	-	3	1
	i,	14	3	1	1	-	-	2	1		. _	-		1	-		-		
ußereuropäische Sprachen	1,	1	-	1	-		· m			-	-	. eo	-			e#:	ino.	- 639	-
	2.	4	1	2	70	-	-	1	1	4	-	-	-		-	1	>>	~	-
A Company of the Comp	4.	4	1	1		-	49	1		1	1	1.	-	-	"	1	1	.41	***
ozialkunde, Soziologie	1.	117	52	42	18	5	2	22	9	20	,	1	7	6	1	5	4	3	2
	2.	474	156	152	65	21	5	135	41	87	28	40	8	1	6	13	2	8	1
	3.	1285	437	213	78	52	13	225	1	241	1	1 .	61	176	60	105	37	65	26
irtschaftswissenschaften	4.	11 341	68	99	29	15	2	70	1 .	56		1 54	7	1	-	1	1	-	4
L Could Contessinglial Can	2.	140	30	29	11	6	2 2	70		31			7	ì	6	16		3 2	1 1
	3,	26	6	4	3	1		3	-	9	2	1		5	1	. *	110	1.	,
	4.	3	-1				. ~	-		1	1	1. 1	900	1		-	-	•	***
athematik	1.	1835	403	419	119	26	9	334		331		271	51			121	21	33	5
	2.	320 12	71	81	23	13	1	58	11	62	12	37	10	31	7	31	5	7	. 2
•	3.	12		1	-	2		8	1		~	- ~	-	< 49	. •	-	e2)	~	
hysik	1.	338	65	166	39	22	4	56	7	47	5	16	3	15	3	19	4	3	
	2,	1421	255	312	77	23	6	258	46	242	43	198	28	255		104	13	29	4
	3.	17	. 5	4	-	1	1	9	4	2	-		•2	49	*	1			50
eowissenschaften	4.	. 1	-	-		. ~	-	1	-	-	-		•	•	5 3	-	-	~	. •
enal 22802CHSL fBU	2.	2	- 1	i tes	-	-	•	1	1	00	nr .	1	֥	~	i èr	1	621	20 .	403
	3.	6	2	-1	1	**	-	1		1	1	2		*	сэ <u>.</u>	1	esc 410		**
	4.	•	170	-		-			03	-		-	-	900		,	-	9	· ·
rdkunde	1.	285	83	72	27	19	7	54	17	42	10	33	5	. 36	9	24	8	. 5	69
	2,	1010	305	291	96	43	9	220	75	186	48	141	44	, ,	15	41	14	10	4
•	3.	149	47	41	14	4	2	25	11	21	6	24	ر .	20	5	12	. 4	. 2	**
temie	1.	758	196	182	62	23	6	151	46	86	18	105	25	149	29	46	7	16	3
	2.	683	229	9 8	47	11	3	94	38	102	36	99	25	192	53	72	26	15	· 7
·	3.	20	7.	3	. 1	1	-	2	2	6	2	. 3	13	3	1	1		1	1
iologie	4.	654	218	74	35	-i-	-	ν.	22	1111	20	"	~	400	** P	77-1	26	22	#*. ^
ro reg re	2.	792	218	148	55	5 12	2	89 157	32 54	111	37 27	100 131	24 33	182 164	55 33	7! 58	26	22	9 4
	3.	13	5	1	1	1		1	"	2	1	2	. 1	- 4	1	2	1		
	4.	٠ 🕳	ma		•		-	**	up.	-	-		ex	·en		·	247		•
unst, Bildende Kunst, Kunst-	1.	433	162	52	22	21	5	98	35	135	51	87	31	29	14	10	4	1	*
erziehung, Kunstgeschichte	_	59 37	22 18	18 10	7	2	1	14	8	11 6	5	7	2	3	-	4	2	430	ent.
	3. 4.	7	2	10	- 1,	4	-	4	1	1	5	4	ę× CH	1	1	4	1		m _
sik, Musikerziehung,	1.	178	70	46	27	<u> </u>		37	11	49	-17	34	12	10	3	2	-		
Musikwissenschaften	2.	21	6	4	3	•	er .	. 3	-	9	1	1	.1	3	1	1			
	3.	5	.4	1	•	æ		1	1	•	. 57	2	2	1	1	0.6	•		∞
och unbestimmt	4.	50	- 1 20	10	. 4	8	2	16	8	6	3m	4	300 1)	1	7	2	-	~	•
ron ungostimes	2.	10	4	5	1	1	1	10	0	0	3	1	2	4		2	1	**	•
	3.	14	2	3	ro.	:	ts	4	1	1	***	5	1	1	es l	J			-
	4.	1			es-	•		•	-	1	_	10	en .	50	-	G	-	er	est.
nsgesant		11236	4155	2613	1132	404	128	2121	825	1858	637	1573	543	1524	474	813	300	330	116
	2.	10238	3791	2265	998	347	108	1930	754	1666	568	1433	497	1480	457		296	318 1	113
	3.	2501	889	498		110	30	473	188	4/+4	157	371	107	310	96	1			42
	4.	92	2.9	11	4	4	- **	27	8	25	7	10	3	9	4 }	5	3	. 1	

Tabelle 13. Deutsche Studenten an den Hoohschulen in Beyern (ohne Fachhochschulen) mit angestrebter Abschlußprüfung für das Lehramt an Gymnasien im Wintersemester 1972/73 nach Fächerverbindung und Fachsemester

für da	s Lehra	mt an G	ymnasier	im Wir	tersem-									r 				
	Deutsche Studenten des Lehrants an Gymnasien davon im Fächsemester																	
Fächerverbindung 1)	insg	esamt	1,			2.	3. ur	d 4	5. und	A.	7. und		9. un	10	11. ur	d 12	13.	
	zus.	weibl.	z.	₩.	z.	~. ₩.	2.	₩.	2.	w.	z.	₩.	z.	w.	z.	W.	z.	w.
										•				<u></u>			-	
Kath.Religion, Latein	59 28	10 8	7 5	1	. 4	- 1	3 1	-	8 7	1 2	13 6	3 2	9 5	1 2	8	1	7	3
Geschichte	18 10	3 2	1	-	4	-	3 1	1 -	- 2	-	4 2	1	1 4	- 2	1 - 6	-	3	1 -
Geschichte, Griechisch, Latein Geschichte, Sozialkunde	51 23	9	7 8	2	-	-	6 4	1	3	1 -	11 1	1	11 2	3	6	1	7 2	1 -
Leibeserziehung Leibeserziehung, Sozialkunde	62 53	12	49 17	9	1	-	8 21	3 6	2 10	- 3	2	:	1	-	1	-	- 1	-
Leibeserziehung, Wirtsohaftswissen- sohaften	63	11	7	1	_	_	13	1	14	1	10	2	13	6	6	_	_	٠
Leibeserziehung, Mathematik Leibeserziehung, Physik	69 13	17	11	6	2	-	9	3	17	4	17	3	8	1 -	4	-	1	-
Latein, Leibeserziehung	39 10	12 1	3	3 1	1	-	3	1 -	4	_	¹ 4	-	12	5	10	3	2	-
Deutsch	50 21	22 12	23 5	12 5	3	2	10 2	4 2	4 3	2	4	1 3	2	1 -	1 2	-	3 1	-
Deutsch, Evang.Religion und sonstiges Fach	10	3	1	_	1	-	2	1	3		_	_	_	-	2	2	1	_
Deutsch, Kath.Religion Deutsch, Kath.Religion, Philosophie	131 11	46 5	18 1	6	1	-	18 1	6	12 4	3 2	20 1	10	27	9 -	27	9	8 2	3 1
Deutsch, Kath.Religion und sonstiges Fach	10	2	2	1	1	_	_	_		· -	4	_	3	1	۱ ـ	_	<u>-</u> Ì	-
Deutsch, Philosophie Deutsch, Philosophie und sonstiges	12	4	4	3	1	-	3	1	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-
Fach Deutsch, Pädagogik und sonstiges	11	5	1	1	2	1	5	2	1	-	1	1	-	-	-	-	1	-
Fach Deutsch, Geschichte	18 229	12 84	69	4 32	11	- 4	6 45	2 14	2 29	2 9	27	3 8	1 25	10	1 11	1 4	12	- 3
Deutsch, Geschichte, Kath.Religion Deutsch, Geschichte, Philosophie	12 17	2	1 8	1	- 1	-	4	1	2	1	- 2	-	2	1	2 -	[1.	Ĺ
Deutsch, Geschichte, Latein Deutsch, Geschichte, Russisch	19 11	7 6	3 5	1 2	2	-	4 2 2	1 2	5	3	6	2	-	-	1 -	-	- 1	1
Deutsch, Geschichte, Politische Wissenschaften	28	14	5	2	1	1	5	3	4	2	6	3	4	1	2	2	1	_
Deutsch, Geschichte, Sozialkunde Deutsch, Geschichte und sonstiges	1 046	346	191	67	39	و ا	195	72	185	57	152	40	138	45	87	30	59	26
Fach Deutsch, Leibeserziehung	43 43	14 13	7 6	3 1	3 3	- 1	7 5	3 1	14 6	4 2	7 5	2 2	4 6	1 3	1 8	1 2	- 4	1
Deutsch, Latein	143	60 2	12 2	8 -	<u> </u>	1 -	12 4	7	22 4	10 2	30	10	28 2	8 -	19	11	11	5
Deutsch, Griechisch, Latein Deutsch, Englisch	62 442	13 270	7 87	3 52	1 20	10	79	57 6	65	38	12 70	2 48	18 55	3 29	8 46	2 26	6 20	3 10
Deutsch, Englisch, Geschichte Deutsch, Englisch, Französisch	29 13	20 6	7	5	2	1 -	8	6	9	6	1 1	1	1	1	3	- 2	1 2	1
Deutsch, Englisch und sonstiges Fach Deutsch, Französisch	60 300	39 222	14 67	10 51	4 8	2 3	14 70	11 48	16 42	10 29	6 41	· 4	3 31	24	2 31	1 28	1 10	1
Deutsch, Französisch, Geschichte Deutsch, Französisch und sonstiges	10	7	4	2	1	-	· 3	3	1	1	-	-	1	1	-	-	-	-
Fach Deuts ch, Russisch	38 11	23 9	6 2	4 2	1 -	:	12 2	8 1	4 5	2	6	3	5 1	3	4	3	-	-
Deutsch, Sozialkunde Deutsch, Erdkunde	60 27	22 12	18 9	10 5	2	2	16 5	3 2	8 2	5 2	9	3	1	1	2	- 3	4 2	1
Deutsch, Erdkunde, Geschichte Deutsch, Erdkunde, Sozialkunde	108 99	33 31	29 28	11 11	4 4 3	1 .	17 18	7 4	7 20	2 8	14	4 2	21 12	6	12 10	2 5	4	1
Deutsch, Erdkunde und sonstiges Fach Englisch	11 20	4 8	2 9	1 6	1	1 -	4 8	1 2	2	-	i -	_	-	=	- 2		1	<u>i</u>
Englisch, Kath.Religion Englisch, Geschichte	31 343	166	6 99	. 1 56	2	- 6	6 78	1 31	1 50	1 21	7 36	17	7 38	3 18	28	- 16	2 5	1
Englisch, Geschichte, Sozialkunde Englisch, Geschichte und sonstiges	96	38	28	11	6	-	12	4	21	8	18	11	8	4	2	-	í	-
Fach Englisch, Leibeserziehung	38 94	21 31	7	5 5	3 3	2 -	8 12	4 6	9 24	6 7	2 21	- 8	5 12	4 3	4 8	- 2	- 1	-
Englisch, Latein	99 694	36 458	24 190	14 145	3 37	24	11 144	4 88	16 96	7 7 59	10 86	4 61	20 82	4 46	10 38	26	5 21	1 9
Englisch, Französisch, Geschichte Englisch, Französisch, Italienisch	12 28	5 23	4 5	2 5	=	-	5	3 2	7	7	1 8	- 6	- 3	2	2	-	-	1
Englisch, Französisch, Spanisch Englisch, Französisch, Russisch	21 11	12 7	3 5	1 3	1 2	-	7 3	5 2	7	4	2	1		=	1 -	1 -	- 1	-
Englisch, Französisch und sonstiges Fach	27	11	8	2	3	2	6		3	2	3		2	_	_		2	. 1
Englisch, Russisch	21 99	8 49	6 33	1 18	1 4	- 2	· 9 30	3 3 14	3 1 22	10	2 6	2	2	2	-	- 1	- 1	_
Englisch, Wirtschaftswissenschaften Englisch, Erdkunde	27 191	14 77	10 56	7 22	3 11	1 4	8 40	14 3 20	2 29	1 12	4 22	10	19	4	13	- 4		- 1
Englisch, Erdkunde, Geschichte Englisch, Erdkunde Sozialkunde	10 31	4	13	1 3	- 2	1	3	1	4 5	1	- 2	- 1	- 2	-	- 2	1	1	-
Englisch, Erdkunde und sonstiges Fach	23	13	7	4	1	1	5	3	3	2	4	1	3	2	_		_	_
Französisch Französisch, Kath.Religion	13 29	7 13	7 8	4 5	4	2 -	3	2	ź 1	1 -	6	2	7	3	1	-	3	1
Französisch, Geschichte Französisch, Geschichte und sonstiges	55	38	7	4	1	1	1	-	4	3	6	2	16	11	19	16	1	i
Fach Französisch, Leibeserziehung	15 74	10 49	2 19	1 13	1	-	1 14	11	2 17	1 10	2 11	2 8	3 5	3 4	3 5	2 2	1 2	- ·
Französisch, Latein Sozialkunde	103 18	69 12	23 11	20 6	3 1	1	19 2	13 2	19	13	18	9	12	7 -	5	4	4	3 1
Mathematik	29	7	11	4	2	1	5		6	1	1	-	2	-	2	1	-	-
ten	51 1 492	8 248	13 311	3 63	21	4	9 280	2 46	12 259	43	6 202	1 31	6 266	40	2 122	17	3 31	2 4
Physik Erdkunde	98 23	33 8	90 12	31 4	5	2	2 6	3	1 2	=	-	-	-	=	-	-		
Erdkunde, Geschichte und sonstiges Fach	10	3	2	1	2	1	1	_	1	-	1	_	2	1	1	_	_	_
Erdkunde, Leibeserziehung Erdkunde, Leibeserziehung, Sozial-	143	45	35	7	5	1	49	18	28	7	22	10	3	2	1	-	-	-
kunde Erdkunde, Sozialkunde, Wirtschafts-	10	3	1	-	-	-	7	2	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-
wissenschaften Erdkunde, Wirtschaftswissenschaften	48 240	7 45 97	78	1 22	3 11	- 1	8 47	2 9	13 42	2 5	16 31	4	4 21	3	3 9	- 1	- 1	-
Erdkunde, Mathematik	285 51	3	82 16	32 1	5 4	2 -	47	17	58 13	15 2	47 7	17	28 2	8 -	15	6	3	-
Chemie	31 60	7 8	21 3	5	4	2 -	1 2	- 1	7	_	3 2	1	1 34	-	11	- 2	- 1	-
Chemie, Mathematik	86 61	38 23	25 44	13 18	3 8	3	20 9	10 2	13	6	14	4	10	4	1 -	1		_
Biologie Biologie, Leibeserziehung	15 143	43	7 6	. 3	=	<u> </u>	3 16	2	- 27	- 8	2 29	10	1 41	13	19	- 6	2	1
Biologie, Mathematik	56 10	34 4	22	15	-	-	10	8 2	12	6	6 2	2	3	1	2	1	1	1
Biologie, Erdkunde, Leibeserziehung Biologie, Chemie	11 1 109	1 324	167	61	- 15	- 2	195	- 66	2 159	45	168	42	1 2 7 9	70	101	1 28	_ 25	10
Biologie, Chemie, Leibeserziehung Biologie, Chemie, Erdkunde	18 39	3 10	7	- 2	1	-	4	1	7	1 2	7 8	1	7 8	2 2	3	- 2	1	-
Biologie, Chemie und sonstiges Fach Kunsterziehung	26 411	148	43	1 17	19	5	7 95	2 33	129	1 46	85 85	1 29	3 29	14	10	- 4	5	1 -
Musik Sonstige Fächerverbindungen und ohne	173	68	44	26	-	-	35	10	49	17	- 34	12	10	3	1	_ =	-	-
nähere Angabe	- 6 3 9	255 4 155	188 2 613	84 1 132	43 404	13 128	138	63 825	96 1 858	38 637	72 1 573	22	52 1 524	17	32 813	11 300	18	5 116
1) Es sind nur Fächerverbindungen mit	۵ر∠ 10 ode	r mehr	Student	en einz	i 4∪4 eln aus	gewies	2 121 en. Die	übrig		637. nach	1 573 dem ers	543 ten Fa	1 524 ch bzw.	474			330 den F	

1) Es sind nur Facherverbindungen mit 10 oder mehr Studenten einzeln ausgewiesen. Die übrigen sind nach dem ersten Fach bzw. nach den ersten beiden Fächern susammengefaßt und ausgewiesen, falls sich 10 oder mehr Studenten ergaben. Der Rest ist in "Sonstige Fächerverbindungen" zusammengefaßt.

									Den	tsche S	Stude	nton									
								Dav					Absch	lußprüf	ung a	1					
	inam						Lizen		rchl.			ion, d						sons		Absch	
Studienbereich	Insg	gesamt		lom- fung	Magi prüf	ster- ung	tiate	n- Abs	chluß-	eir Al		ke ußprüf	ine unø		ats- men	Grad run			hluβ- g• im	außer d. Bur	halb
							pruru	ng pru.	ung			ussetz						Bunde	sgebiet	gebie	
	zus.	weibl.	Z.	w.	z.	w.	Ζ,	ж. Z.	w.	Z.	w.	г.	₩.	Z.	w.	z.	₩.	Z.	w.	z.	w.
			Wisse	nschaf	tli che	Hochs	chulen	Gesar	nt- un	1 Kunst	thoch	schule	n								
Evangelische Theologie	346	47	92	17	-18	5		1 21		12	1	5	-	1 1	-	-1	-	4	1 1	-	-
Katholische Theologie Philosophie	773 506	38 128	372 97	16 29	134	47	- -	25		51 4	4	49 261	51	1 1	-		-	5 5	1	-	-
Psychologie Erziehungswissenschaft	1808 1438	834 697	1702 708	786 374	12 315	185	- -	: :] :	32 65	14 21	60 334	28 109	1 -] [-	-	1 16	8	-	-
Geschichte, Archäologie Völkerkunde	585 47	182 19	44	13	176 23	66 12	- -	[]	- -	13	3 -	345 24	95 7	-	_	-	-	6 -	5	-	_
Kommunikationswissenschaften Sport	235 5	97	32 1	11	143	65		: :	: :	-	-	60	21 2	-	-	-	-	- 1	-		-
Allg. Sprach- und Literatur- wissenschaften	35	10	_	_	19	6	_ .	. .		1	_	15	4	_	_	_	_	_	_	_	_
Altphilologie Germanistik, Nordistik	25 690	6 310	2 14	- 5	9 352	3 172	- :		: :	1 12	- 4	13 299	122	3	2	-	-	- 9	- 4	- 1	1
Anglistik, Amerikanistik Romanistik	174 174	103 124	6	5	105	72		: :		6	3 2	54 57	22 35		_	-	-	3 4	1 4	-	-
Slawistik, Finno-Ugristik Außereuropäische Sprach- und	145	79	3	3	77	43	- -			í	-	59	30	1	1	-	-	4	2	-	-
Kulturwissenschaften Politik-u.Sozialwissenschaften	152 603	53 155	259	63	64 162	28 55	- :			_ 28	- 5	86 148	25 31	- 1	1	-	-	2 5	-	-	-
Soziologie Wirtschaftswissenschaften	848 7120	310 820	649	236 797	76	33	- :	. .		15	4 18	108	37	- 9	-		-	10	1	-	-
Rechtswissenschaft Allgemeine Medizin	6045	1045 1508	29	4	3 4 1	2		- -	· -	256 192 18	23 7	1 1	3 - -	5819 6371	1016 1500	-	-	10 - 1	1	-	-
Zahnmedizin Tiermedizin	1121	181	-	-	-	-		. .	-	9	4	-	-	1111	177	-	-	-	-	1	-
Pharmazie Lebensmittelchemie	1262	229 568	9	5	-	-	- -	. .		88 67	36 16	3	-	722 1182	193 547	-	-	1	-	-	-
Mathematik	162 1847	75 214	1801	208	-	_	- :	- -	· -	12 37	5	2 2	-	140	66	-	-	1 7	1 1	-	-
Informatik Physik	297 2076	37 166	293 1938	36 157	1	1	- :	- -		106	1	10	1	5	_	-	-	3 16	6	-	-
Geowissenschaften Geographie	313 129	45 32	274 106	45 27	1	1	- :	. -	• -	29 12	3	9	1	-	-	-	-	1	-	-	-
Chemie, Biochemie Biologie, biomedizinische	1711	217	1491	201	l -	-	- -	- -	-	170	11	38	2	8	1	-	-	4	2	-	-
Technik Werkstoffwissenschaft	630 175	223 10	514 173	192 10	<u>-</u>	-	- :			98 2	24	13	7 -	_	-	-	-	5 -	-	-	_
Chemieingenieurwesen Maschinenbau, (Luft-)Fahr-	74	3	69	3	-		- -	- -	-	4	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
zeugbau Elektrotechnik	1200 1846	7 22	1164 1836	22	_	-				30 10	1 -	-	-	-	-	-	-	6	-	-	-
Architektur Bauingenieurwesen	859 903	149 32	809 895	139 32	-	-	- :			3 7	2	-	-	_	-	-	-	47 1	8	-	-
Vermessungswesen Landwirtschaft	137 405	55	137 369	2 51	-	-				36	- 4	-	-	_	-	-	-	-	- -	-	-
Gartenbau, Landespflege Forstwissenschaft	277 98	78 8	272 96	78 8	_	-		. -	-	, 5 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften	113	111	110	108	_	_	 	. .		3	3	_	_	_		_	_	_	_	_	_
Lebensmittel-, Getränke- technologie, Brauwesen	274	18	268	17	_	_		. .	. _	6	1	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_
Darstellende Kunst, Film-, Fernseh-u.Theaterwissensch.	322	133	83	10	- 92	45	_ .			_		66	26	_	_	_		81	52	_	_
Kunst, Kunsterziehung, Kunst- geschichte, Kunstwissensch.	995	485	34	18	170	112	<u>-</u> .			1	_	278	154	_		_	_	512	201		_
Musik, Musikerziehung, Musik- geschichte, Musikwissensch.	323	94	7	1	47	21		-		4	_	61	14	_		_	-	204	58		
Religionspädagogik u.kirchl. Bildungsarbeit 1	143	88			41					4	_	_	14	_		143	88	204		-	_
Sozialwesen '/	165	86	2	- 51	-	16	- -	. -		- 5	-	-	-		- 8	159	82	4	4	-	-
Noch unbestimmt Insgesamt	316	94	171	51	38		70		,,		226	50	15	15420	}	302	170	980	366	2	-
anogesamt	141194	110029	23782	ללונן	1 2 1 4 4	1017	39 5			14)0	1220	2))2	1 047	17420	ליכ <i>ו</i> ן)UZ	110	700	1 ,000	۱ ۲	'
	1	1	ı	1			Fachi	ochsch	ulen		,	1		1							
Sozialwesen Betriebswirtschaft	2011 2766	1154 214	8 11	4	_	-	- :		-	-	-	-	-	_		2000 1 2740	213	3 15	1 -	[-
Wirtschaftsingenieurwesen Informatik	555 62	7	_		-	_	- :			-	-	-	-	_	. I	482 62	6 7	73	1 -	-	-
Werkstofftechnik Verfahrens-, Produktions-und	408	9	1	-	-	-		· -	-	-	-	-	-	-	-	405	9	2	-	-	-
Versorgungstechnik Technische Chemie, Physika-	384	21	-	-	-	-	- -	. -	-	-	-	-	-	-	-	384	21	-	-	-	-
lische Technik Maschinenbau, (Luft-)Fahr-	266	18	1	-	-	-	- -	· -	-	-	-	-	-	-	-	263	18	2	-	-	-
zeugtechnik Feinwerktechnik	2056 250	1 4	1 -	-	· -	-			-	-	-	-	-	-	-	2055 250	1 4	-	-	-	-
Elektrotechnik Architektur	2692	24 117	4 8	-	-	-	-	. -		_	-	-] []	-	2688 1116	24 117	-	-	-	-
Bauingenieurwesen Vermessungswesen	1143	14	3	-	-	-		. -		-	-	-	-	-	-	1140	14	-	-	-	-
Landbau Gartenbau, Landespflege	241 243 179	1 21	-	-	-	-		- -		-	-	-	-	-] -	243 179	1 21	-	-	[- [-
Gestaltung	438	189	3	3	-	-	- -			_	-	-	-	-	-	432	186	3	-	-	-
Insgesamt	14818	1804	40	8	-	-	- -	. -	. _	-	-	-	-	-	-	14680	1794	98	2	-	-

¹⁾ Fachhochschulstudiengang an Gesamthochschulen.

Tabelle 15. Deutsche Studenten an den Hochschulen in Bayern im Wintersemester 1972/73 mit einer bereits bestandenen Abschlußprüfung nach Studienbereich des jetzigen Studiums, Hochschule bzw. Hochschulart und Art des Studiums

		Deu	tsche				bereits b	estand	enen A		-		on C+a	1,,,,,,
Studienbereich des						Studium	r	T		uav.Ar	ι des	Jeczig	en Stud	lums
jetzigen Studiums	Augs- burg			Re- gens- burg	t Würz- burg	Techn. Uni- versi- tät München	Gesamt-, Phil theol u.Kunst- hoch- schulen	Fach- hoch- schu- len	Hoch- schu- len insg.	Zweit- stu- dium	Auf- bau- stu- dium	Kon- takt- stu- dium	Pro- mo- tions- stu- dium1)	oh- ne An- ga- be
Evangelische Theologie	-	22	12	77	75	-	-	_	34	22 30	8	- 1	1	3 16
Katholische Theologie	2	19	48 100	37 6	35 12	-	9	_	131 137	69	41 15	_	43 39	14
Psychologie Erziehungswissenschaft	- 3	27 91	189 326	31 86	88 55	-	75		335 636	204 198	49 338	2	51 54	29 43
Geschichte, Archäologie	-	15	121	8	24		-	_	168	60	27	-	70	11
Völkerkunde	-	-	16		_	-	_		6 17	13	1	-	2	1
Sport	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	· -	1	-
Allg.Sprach-u.Literaturwissenschaf- ten	_	2	6	3.	1	_	_	_	12	6	4	_	1	1
Altphilologie	-	4	4	9	2 21	-	-	-	10 134	1 1	5 36	-	4 53	3
Germanistik, Nordistik	-	14 15	90 17	7	1	_	_	-	40	41	22.	1	5	3
Romanistik	_	3 2	32 12	5	6	-	-	_	46 21	20 12	10 3	3	11 2	3
Außereuropäische Sprach- und Kul-	_	_		,		_	_							-
turwissenschaften	-	1 42	24 96	8	3 7	-	-	_	28 153	15	2 31	1	8 24	16
Sozialwesen	-	·-	-	_	-	, -	1	44	45	34	4	3	-	4
Soziologie	-	20	219	26	-	-	-	_	265	167	34	1	31	32
Bildungsarbeit	-		_	-		-	3	-	3	3		-	-	-
Wirtschaftswissenschaften Wirtschaftsingenieurwesen	44	175	401	82 -	176	390 -	-	38 118	1 306 118	498 44	571 74	2 -	128	107
Rechtswissenschaft	5	32	322 156	71 1	100	- 8	_	-	530	295	79	15	108	33 15
Allgem. Medizin	-	38 10	21	<u>'</u>	45 9	-	-	_	248 40	195 27	5 1	_	33	3
Tiermedizin	-	11	110 48	_	- 26	_	- 1	_	110 86	14 16	, 5	-	7 5	16
Lebensmittelchemie	-	1	11		2	3	<u> </u>	_	17	4	2	-	11	-
Mathematik	-	18	45	6	3	29 15	_	1	101 17	14	32 2	- 1	17	8
Physik	-	12	52	9	13	75	_	-	161	38	19	i	92	11
Geowissenschaften	-	6 3	18	5	7 12	11	-	-	42 34	15 15	3 7	_	22 9	3
Chemie, Biochemie	-	45	57	12	59	37	_	-	210	28	48	1	117	16
Biologie, biomedizinische Technik Techn.Chemie, Physikal.Technik	-	17	59	18	23	17	_	4	134 4	28	37 2	1 -	62	6
Werkstoffwissenschaft	-	4	-	-	-	_	-	-	4	1	2	-	-	1
Werkstofftechnik	-	- 2	_	_	-	3	_	5	5 5	3 -	2 3	_	_	:
Maschinenbau, (Luft-)Fahrzeugbau	-	-	_	-	-	196] -	2	198	158	7	1	30	2
Feinwerktechnik	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-
sorgungstechnik	-	-	-	-	-	_	-	2	2	2	-	-	. -	١.
Elektrotechnik	-	1 -	-	-	-	298 130	-	4 9	303 139	289	2 45		10	2
Bauingenieurwesen	_	-	-	-	-	92	-	12	104	94	-	1	7	2
Vermessungswesen	-	-			-	15 96	i I	-	15 96	15 50	7	1	35	3
Gartenbau, Landespflege	-	-	-	-	-	52	-	1	53	44	4	-	4	1
Forstwissenschaft Ernährungs- und Haushaltswissen-	-	-	4	-	-	-	-	-	4	,	-	_	1	•
schaften	-	_	-	-	-	9	-	-	9	4	1	-	2	2
Lebensmittel-, Getränketechnologie, Brauwesen	-	_	_	_	-	19	-	_	19	11	2	_	6	
Darstellende Kunst, Film-, Fernseh- und Theaterwissenschaften	_	1	6	_	_	_	10	_	17	14	1	_	_	2
Kunst, Kunsterziehung, Kunstgeschich-	_					_	ĺ	-		•	ł	Ī		
te, Kunstwissenschaften	-	10	60	7	9	_	32	3	118 3	70	21	3	15	5
Musik, Musikerziehung, Musikge-			1						-		•			
schichte, Musikwissenschaften Lehramt an Grund- und Hauptschulen	3 2	16	103	10 41	5 34	-	10 25		49 251	196	46	3	7	5
Lehramt an Sonderschulen	-		292	-	_	-		-	292	-	281		-	11
Lehramt an Realschulen Lehramt an Gymnasien	1	20 58	163	7 43	16 50	15	17	[206 465	98 213	132	-	1 14	105
Lehramt an beruflichen Schulen	-	9	15	-	-	404	-	-	428	387	33	1	-	'
Handelslehramt, Wirtschaftspädagogik Sonstiges Lehramtsstudium	-	26 13	89	_	-	_	-	-	115 16	67	24 15	-	3 -	2
Noch unbestimmt	-	_	76	-	-	-	-	-	76	50	5	-	9	12
Insgesamt	87	811	3 7 39	543	846	1 920	183	244	8 373	4 160	2 220	49	1 289	655
•		311					_			4 100		49	209	3)
darunter mit Graduierung	•		396	٠ .	100	1 173	26	183	1 878					.

¹⁾ Nur Promotionen, bei denen eine vorherige Abschlußprüfung vorausgesetzt wird.

Tabelle 16. Deutsche Studenten an den Hochschulen in Bayern im WS 1972/73 mit einer bereits bestandenen Abschlußprüfung nach Studienbereich des jetzigen Studiums, Fachsemester sowie Hochschulart

	D	eutsche	Studente	n mit be	reits be	standene	r Abschl	ußprüfun	<u>g</u>
Studienbereich des jetzigen	ins-			davon	im	Fachseme	ster		
Studiums	ge- samt	1.	2.	3.+4.	5.+6.	7.+8.	9.+10.	11.+12.	13.u. höheren
Wissenschaftliche Hool	hschulen	, Gesamt	und Ku	nsthochso	hulen		·		
Evangelische Theologie	34	3	2	5	4	1 5	1 4	4	7
Katholische Theologie	131	16	_	11	3	11	11	24	55
Philosophie	137	36	19	31	9	11	12	6	13
Psychologie Erziehungswissenschaft	335 636	51 153	18 71	74 112	62 63	39 100	26 62	25 53	40 22
Geschichte/Archäologie	168	45	20	27	16	9	8	16	27
Völkerkunde Kommunikationswissenschaften	6	1	-	2	2	-		1	-
Sport	17	3 1	3	5 -	-	1 -	1 -	2	2
Allg. Sprach- und Literaturwissenschaften	12	3	1	1	1	3	2	-	1
Altphilologie	8 134	1 34	2 14	- 19	- 10	- 8	2 6	1 13	2 30
Anglistik, Amerikanistik	40	16	3	4	3	1	1	3	
Romanistik	48	14	4	6	2	3	2	4	9 13
Slawistik, Finno-Ugristik	21 28	3 5	4 5	- 3	2	4	4 2	1 2	3 2
Politik- und Sozialwissenschaften	153	25	29	34 68	17	9	10	11	18
Soziologie	265	84	47		25	7	12	9	13
Wirtschaftswissenschaften	1 268 530	293 125	125 74	334 7 4	141 37	82 38	66 36	100 81	12 7 65
Allgemeine Medizin	248	40	31	62	36	30	19	13	17
Zahnmedizin	40	1	6	10	5	7	3	6	2
TiermedizinPharmazie	110 86	50 11	1 7	10 15	2 12	2 13	3 17	25 6	1 7 5
Lebensmittelchemie	17	3	1	2	2	2	1	2	4
Mathematik	101	29	5	17	7	6	5	8	24
Informatik Physik	16 161	12 32	- 6	2 17	2 8	4	_	17	77
Geowissenschaften	42	12	3	3	3	_	2	4	15
Geographie	34	5	6	4	2	2	3	4	8
Chemie, Biochemie	210 134	32 26	1 4	16	6 11	3 6	19	34 25	109 42
Werkstoffwissenschaft	4	-	-	1	-	1]	1	1
Chemieingenieurwesen	5	1	<u>-</u> 2	2 35	21	1 18	28	- 30	1 20
Maschinenbau, (Luft-) Fahrzeugbau	196 299	42 80	32	59	35	41	29	13	10
Architektur	130	43	1	17	12	11	. 16	13	17
Bauingenieurwesen	92 1 5	27 6	-	25 3	9 2	7 3	10 1	8	6
Vermessungswesen	96	13	5	23	18	8	10	14	- 5
Gartenbau, Landespflege	52	10	1	25	4	3	3	5	1
Forstwissenschaft Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	4 9	2	1 -	1 1	_	1	3	-	1
Lebensmittel-,Getränketechnologie, Brauwesen	19	6	_	4	_	2	ĺĺ	3	3
Darstellende Kunst, Film-, Fernseh- und Theaterwissen-	4.5	_	_	6					1
schaften	17	5	1	6	1	1	1	1	1
schaften	118	30	10	24	12	13	13	13	3
Musik, Musikerziehung, Musikgeschichte, Musikwissen-	40	8	3	11	6	5	8	6	2
schaftenLehramt an Grund- und Hauptschulen	49 251	66	19	54	40	30	31	10	1
Lehramt an Sonderschulen	292	199	-	88	2	1	2	-	-
Lehramt an Realschulen	206 465	65 130	41 48	48 71	20 4 2	11 48	10 53	5 4 0	6 33
Lehramt an beruflichen Schulen	428	138	4	142	100	28	13	1	2
Handelslehramt, Wirtschaftspädagogik	115	42	25	27	7	2	1	6	5 4
Sonstiges Lehramtsstudium	16	4 1	3	2	2	_	_	-	4 -
Sozialwesen 1)	1	1	-			_	-	-	-
Noch unbestimmt	76	13	21	24	11	3	1	2	1
Insgesamt	8 129	2 100	729	1 667	841	650	577	673	892
	F	achhochs	chulen						
Sozialwesen	44	3	- 1	17	19	5	-	-	-
Betriebswirtschaft	38	21		8	6	3	-	-	-
Wirtschaftsingenieurwesen	118	44 -	1 -	69 1	1 -	<u> </u>	_	-	_
Werkstofftechnik	5	1	1	1	_	2	_	-	-
Verfahrens-, Produktions- und Versorgungstechnik	2 4	2	_	-	-	- 1	_	-	-
Techn. Chemie, Physikal. Technik	4 2	1		1	-	-	-] [_
Feinwerktechnik	1	-	_	-	1	-	-	-	
Elektrotechnik	4 9	- 2	1 2	1	1 2	·1	<u>-</u>	-	-
Architektur	12	4	1	3	4	_	[_
Gartenbau, Landespflege	1	-		í	-	-	-	-	-
Gestaltung	3	3	-	-	-		-	-	, -
Insgesamt	244	84	6	105	34	15	-	-	-

¹⁾ Fachhochschulstudiengang an Gesamthochschulen.

Tabelle 17. Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsemester) an den Hochschulen in Bayern im Sommersemester 1972 und Wintersemester 1972/73 nach Studienbereich bzw. angestrebter Lehramtsprüfung und Hochschule

Studienbereich		·				tsche Stu versität	idienanfä	inger. an	der		Techn	ische
à - Sommersemester 1972	Au	gsburg		ngen-		nchen	Read	ensburg	Würz	burg	Unive	rsitä Ichen
b ∞ Wintersemester 1972/73	Z.	y.	Nürn Z.	berg w.	Z,	W.	Z.	н.	Z.	₩.	Z.	W.
Evangelische Theologie	a -		3	-	1	1	-		-	-	*	
Katholische Theologie	b S 2	n	22	3 -	10	2 -	40	-	3	-	to to	
Philosophie	b 17	-	4	1 2	17 12 40	1 3 19	18 2 4	1	25 1 15	- 6	45	
Psychologie	a -	**	64	30	3	1 20	54	24	6 12	1 9	-	
Erziehungswissenschaft	b a b	-	5 39	2 25	· 41	25 90	8 55	3 29	1 76	55		
Geschichte, Archäologie	a -		6	4	12 38	5 19	2	-	2 7	1		
Võlkerkunde	a -		, so es	55 55	2	1 8	-		-	-	-	
Kommunikationswissenschaften	a -	-	-	-	7 28	5 8	-		***			
Sport	a -	-	-	-	1	-	-		1	1	70 SM	
Allgemeine Sprach- und Literaturwissenschaften	a -	•	••	-	1	1	1	-		-	-	
Altphilologie	a - b -	*c	1	1	1	1	1	•	1	1	an an	
Germanistik, Nordistik	a -	**	25	1 13	17 60	33	3 5	1 4	13	2 7	**	
Anglistik, Amerikanistik	a -	-	2 7	1 6	11 13	10 9	3 2	1	8	6	-	
Romanistik	a -	-	5	4	8 24	7 20	4	2	1 3	3	-	
Slawistik, Finno-Ugristik	a -	-	8	8	13	10	-	-	2	2	-	
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	a -	-	188 4	101 -	5 . 17		144 -		17 4	7-	80	
Politik- und Sozialwissen- schaften	a -		9 42	18	7 22	9	4	2	1 1	1 -	•	
Soziologie	$\frac{a}{b} \mathbb{Z}$	4n	18	6	22. 79	32	5 9				-	
Wirtschaftswissenschaften	a - b 144	19	58 142	17	39 332	73	34 133	19	21 160	35	1	
Rechtswissenschaft	b 2+7 123	42 23	21 47 9186	91 38	66 62 368	20 105	7 279 87	36 12	14 147	T 37	1 ,	
Allgemeine Medizin Zahnmedizin	a ·		18 89 7	21	78 199	14 68	45	15	60 116 12	10 39 2	3	
Tiermedizin	a -		138 24	30 7	286 4 3	83 -	45	15-	206 18	56 5	7	3
Pharmazie	b	-	18'	10	108	33	-	65	20	9	-	+
Lebensmittelchemie	b	•	19	14	45	31	-	-	31	22		
Mathematik	b -	-	1 -	-	12	-	on 94		4	2 -	6	
Informatik	b / ~ ~	40	43	5	95	12	34	6	35	3	92 	2
Physik	b	•	39 19	7 3	58	17	-		4	•	54 1	1
	b -		200 69	12	135	40	14	1	41	6	83	.]

noch: Tabelle 17. Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsemester) an den Hochschulen in Bayern im Sommersemester 1972/13 nach Studienbereich bzw. angestrebter Lehramtsprüfung und Hochschule

Wintersens	ster	· 1972/	/3 nach		ereich t									
Studienbereich	L						ersität	udienanfä	uhat, an	uer.			ischen	
a - Sommersemester 1972	-		-	Erlan	760-	7		T .		1			rsität	
b = Wintersemester 1972/73		Augs	burg	Nürnb	-	Mün	chen	Regen	sburg	Würz	burg	Mün	chen	
n w attrict peaces of the th	-	Z.	Ä.	Z.	₩,	Z.	N.	Z.	W.	Z.	N _e	7.	V.	_
iowissenschaften	a	-	62	2	70	6	2	-	29	3	1	1	-	
	b	*	99	10	3	41	7	-	-	12	3	11	2	
ographie	a		-	2	1	3	-	2	-	-	-	-	-	
	b	<i>(</i> 4	-	1	-	6	2	2	1	5	1	4	-	
nemie, Biochemie	a /	9	•	17 47	9	8 86	23	28	2	11. 57	20	50	16	
ologie, biomedizinische	a	e9 		4/	, ,	80	23	20	3	2!	20	50	10	
Technik	6	•	_	99 10	13 5	578 40	177-19	87 7	13 2	254 23	, -	312 7	62 3	
erkstoffwissenschaft	a			2	-		-	-	39	-		43		
•	b	**	-	35	5	-		-	-	-	-		-	
ıemi e i ngeni eur vesen	a		-	6		-	-	-	-	-	-	-	-	
Antonial Inches	b	138	**	19	1	-	. 67		*.		. •			
schinenbau, (Luft-)Fahr-	a		2.0	on on	•	-	•		-	-	140	227	1	,
zeugbau ektrotechnik	2	***	- Can	2		_	-		_	_	as	221		
ONE OCOURT N	b	***		97	3	- m		-				205	2	
chitektur	a	7 -	_	-	63	-		-			-	3	1	٠.,
	ь	*12				-	-		-	,	-	103	32	
avingenieurvesen .	a .	-	-		٠.	-	-	-		-	-	-	-	
	b	~ ,	-		•	-	-		-	-	-	161	12	
ermessungsvesen	a	. *5	-	C		-	-	-				25	1 1	
andwirtschaft	b -		***	161 -	9 -	ļ <u>-</u>	**		-			724 25 6	49 1	
andan cochai c	h	-		-		-						61	20	
irtenbau, Landespflege	a		44	-	_	_	-				_	-	-	
	ь		50		**	an an	-		-	-	-	59	22	
prstvissenschaft	а				*	2	1	09					-	
	b	•	-	-		32	1	, 10	-	. #7	**		-	
nährungs- und Haushalts-	a	~	. #5		•	-	-		~	~		-		
wissenschaften ebensmittel-, Getränke-	b	**	*	**	••	-	-			-	-	46	44	•
technologie, Brauwesen	p	, fr	69		***	34 -	2 -				n) ez	254 82	02 7	
rstellande Kunst, Film-,	a	**	-	2	2	8	1	10	-			207	93 !	
Fernseh-u.Theaterwissensch.	b	~	-		.tte	13	6	-	-	-	•	-	-	
unst, Kunsterziehung, Kunst-		_	-	2	2.	11	8		-	1	930		•	
geschichte, Kunstvissensch.		и "	•	11	7	47	33	7	4	6	2	-	•	
usik, Musikerziehung, Husik- geschichte,Musikvissensch		con .	•	2		2 8	51 3	2		2 2	1	, -	-	
ehramt an Grund- und	+	39	17	7 52	19	89 8	50 56	45	7	42	3 17			
Hauptschulen	b	3 03	189	456	295	651	490	430	261	380	235			
ahramt an Sonderschulen	а	ve-	547	•	77	-		-	K9	-	-	-	-	
	b	165	•	149	ø,	-	. •	-	~	-	90		: **	
ehramt an Realschulen	a		-	28	6	77	40	12	2	6	2		-	
hand as Comment	b	-	138	147	08	358	212	118	63	101	63	4	1	
ehramt an Gymnasien	a l	17	-	39 475	8 185	101	43 435	14 394	163	22 434	4 187	113	43	
ehramt an beruflichen	a	; (117	. (U) m	1	, T),	7,77		۳را	10 ; ~			
Schulen	b 3.	19	200 -	1227 30	593 •		1276 ·	1013 -	498 ***	985 . "	50 8 "	27	5	
andelslehramt, Wirtschafts-			-	34	1	5	2	•	′√ ⊶	Lio=	J W	144	49	
pädagogik	b		a	45	9	17	6			-	•	**	-	
onstiges Lehramtsstudium	a /	-	. ^		4			-	a c	1 1	1	ė		. '
och unbestimmt	2	•	-	3 3	41	4:	3	-	_	4 -	1 -		2.	
DÇIT UNIVESTIBIRT	b	er:	-		.v. 	65	14	-	•			-	-	
Insgesant	a	47	11	365	80	780	323	137	19	24.7	62	18	3	
	b	604		2 251	846		1 905	1 459	612	1 740	765	1 424	253	
	-												7	

nech: Tabelle 17. Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsemester) an den Hochschulen in Bayern im Sommersemester 1972 und Wintersemester 1972/73 nach Studienbereich bzw. angestrebter Lehramtsprüfung und Hochschule

Deutsche Studienanfänger an der

						iche Stu	olenanta	ngerian	oer			
Studienbereich				Gesar	thochsci	nule				Dh: 7	theol	
a - Sommersemester 1972 b - Wintersemester 1972/73		Bamberg		Į.	ichstät	· .	Neuer	ndettelsa	au		chule Pa	
	Z.		W.	7.		٧.	۲.		٧.	7.		Я.
Evangelische Theologie a	**		•			•	1		2	-		
Katholische Theologie a	1		6			-	33		3 -	-		-
Philosophie a				7		-			-	4		-
Erziehungswissenschaft a	5:		ex	. H3			-		**	4 ~		. =
Pharmazie a	33		17			-			` 	12		2
Chemie a	M -		16			• •			-	15		6 ••
Lehramt an Grund- und a	18	34	1	16		7	. ,		-	1 · ·	8	**
Hauptschulen b Lehramt an Realschulen a			91	187		100	3		2			- ·
Sonstiges Lehramtsstudium a	1-		-	-		-			107 109	1		-
h Religionspädagogik und kirch- a	100	92	-	204 1	107		3 ~	2	-	2 -		•
liche Bildungsarbeit 4) b Sozialwesen ₄₎ a	-			31		18	22		13 -	-		
, b			33 .	103		52			· ·			-
insgesamt a b	1		18 141	16 329		7	1 58		18	13 24		2 6
· .	Hochs für Fer und		1	schule Musik	Akadem	ie der bi	ildenden	Künste	Stift	ungsfachl	nochschu	le
	Münc		Mün	chen	Müncl	nen	Nürnl	erg	Mün	chen	Nürn	berg
	z.	٧.	Z.	٧,	z.	W.	Ζ,	٧.	z.	w.	7.	W.,
Darstellende Kunst, Film-, a Fernseh-u.Theaterwissensch.b	ſ		4 19	3 11		· en	#1 %	•	-	•		-
Kunst, Kunsterziehung, Kunst- a geschichte,Kunstwissensch. b		•	:	-	21 24	9	17 10	5	-	-	-	-
Musik, Musikerziehung, Musik- a	-	, .		-	-		-	-		-	-	-

27

17 17

3

24

38

14032 W 3544

17

9

12

105

105

70

1) Fadlodedulshidienraup S. S. 75

a

b

geschichte, Musikwissensch. b

Lehramt an Realschulen

Lehramt an Gymnasien

Insgesamt

Sozialwesen

noch: Tabelle 17. Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsemester) an den Hochschulen in Bayern im Sommersemester 1972 und Wintersemester 1972/73 nach Studienbereich bzw. angestrebter Lehramtsprüfung und Hochschule

			amt	sprüfur	ng und I	Hochschu	ıle						
Studienbereich								chhochso					
a = Sommersemester 1972 b = Wintersemester 1972/73		Augs	burg	Cobu	w.	Müno	w.	Nürr z.	w.	Reger	w.	Roser	w.
Sozialwesen	a	-	_	_	-	-	-	-	-	-		-	-
Betriebswirtschaft	b a	-	-	60	38	225 34	147	197 36	106	149	76	17	-
Wirtschaftsingenieurwesen	b a b	-,	=	-	1 -	209 5 32	37	109	14	119	18	50	5
Informatik	a b	-	-	-	-	- 40	- 6	-	-	-	-	-	-
Werkstofftechnik	a b	=	-	<u>-</u>	-	-	-	-	-	7	- 1	23 64	1 3
Verfahrens-, Produktions- und Versorgungstechnik	a b	=	-	_ 20	8	- 58	1	- 15	2	· -	:	-	- -
Techn. Chemie, Physikalische Technik	a b	=	- -	- -	- -	- 54	5	6 59	5	-	-	=	-
Maschinenbau, (Luft-) Fahrzeugtechnik	a	25 35	-	13 36	-	27 154	-	19 39	=	51	-	=	<u>-</u>
Feinwerktechnik	a b	_	-	-	=	12 45	2	13	-	=	-	-	-
Elektrotechnik	a b	30 51	1	14 36	=	33 173	1	23 132	1 4	126	1	=	-
Architektur	a b	- 31	2	- 35	3	99	15	18 51	11	61	6	` -	-
Bauingenieurwesen	a b	- 57	- -	- 19	- -	113	2	34	2	- 52	2	-	- -
Vermessungswesen	a b	-	-	-	-	17	· -	:	=	-	-	-	<u>-</u>
Landbau	a b	=	-	-	-	-	_	=	=	=	- -	-	=
Gartenbau, Landespflege	a b	<u>-</u>	-	-	- -	- -	_	:	=	-	- -	-	- -
Gestaltung	a b	1 18	1 4	- 12	- 9	- 32	13	12	- 3	-	-	-	<u>-</u>
Insgesamt	a b	56 192	1 7	27 240	- 59	111 1 251	3 230	102 661	1 147	565	- 104	40 114	1 8
		Staat	. Fach	nochschu	le			Fa	chhoch	schule			
Studienbereich a = Sommersemester 1972		Weiher stepha		Würzl Schwe	ourg-	des H		ı	ftwaffe iberg	Dr. Häi Münch		Dipl1	
b = Wintersemester 1972/73		z.	₩.	z.	w.	z.	₩.	z.	₩.	Z.	₩.	Minche Z.	
Sozialwesen	a b	-	-	109	- 7 5	-	-	. <u>-</u>	-	-	-	-	-
Betriebswirtschaft	a b	70	<u>-</u> 9	19 94	- 10	-	-	_ 51	-	- 7	-	-	-
Wirtschaftsingenieurwesen	a b	-	-	10 34	1 -	-	-	· -		-	<u>-</u>	-	-
Werkstofftechnik	a b	-	-	20	- 1	-	-	-	-	-	-	-	- -
Maschinenbau, (Luft-) Fahrzeugtechnik	a b	-	-	17 42	- -	-	-	- 75	-	-	-	- 2	-
Elektrotechnik	a b	-	-	. 67	-	-	-	- 96	-	-	<u>-</u>	-	-
Architektur	a b	-	-	- 31	- 5	-	-	- -	-	-	-	.1	-
Bauingenieurwesen	a b	-	- -	- 35	- 1	51 29	-	<u>-</u>	-	-	-	-	-
Landbau	a b	66	-	-	-	-	-	-	=	-	-	-	-
Gartenbau, Landespflege	a b	47	- 2	-	- -	-	-	- -	-	-	-	-	-
Gestaltung	a b	-	-	22 14	8 5	-	<u>-</u>	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	a b	183	11	68 446	9 97	51 29	- -	222	-	7	- I	3	-

Tabelle 18. Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsemester) an den Hochschulen in Bayern im Sommersemester 1972

					Davo	n erwarben die B	erechtigung zum
	Jahr des Erwerbs der Berechtigung a = Sommersemester 1972 b = Wintersemester 1972/73	Deutsche Studien- anfänger	Alt- sprachlichen Gymnasium	Neu- sprachlichen Gymnasium	Mathematisch- naturwissen- schaftlichen Gymnasium	Wirtschafts- u. Sozialwiss. Gymnasium, Höheren Berufs- fachschule	Technischen Gymnasium, •Oberschule, Berufsober- u.Fachschule
	•	Z. W.	Z. V.	Z. V.	Z. W.	Z. W.	Z. V.
1		Terretario (gregorio e e e e e e e e e e e e e e e e e e e	and the second s		i de la companya de l	Wissenschaftlic	he Hochschulen,
	1972 a	281 68 8 983 4 517	5 - 1 063 2 34	13 11 3 225 2 111	10 - 2 279 663	3 1 800 595	18 1 78 35
	1971 a	437 172 1 690 127	64 9 309 7	153 87 401 52	120 24 734 24	25 18 79 15	1 1 1 1 1 1 3
	1970 a	508 59 1 410 126	113 2 236 10	131 38 268 65	176 5 461 20	34 10 59 12	1 1
	1969 a	194 75 185 68	28 6 29 3	69 37 59 34	65 18 56 12	10 7	122 PF
	1968 und früher a b	293 167 350 164	35 8 32 8	114 85 117 76	78 37 85 30	11 7	1 1
	Zusammen a b	1 713 541 12 318 5 002	245 25 1 669 262	480 258 4 070 2 338	449 84 3 615 749	83 43 956 629	19 2 92 40
	•	1 12 310 1 3 002	13,64	4 070 2 220 32,43	28,98	7,41	7, 7 9 7, 7 9 Fach⊷
						•	,
	1972 a	88 5 3 288 786	9 4	1 - 44 29	1 - 42 12	11 9	4 1
	1971 a	67 4 450 46	1 -	1 1 5	8 1 54 3	1 1 -	
	1970 a.b.	142 2 273 14	2 -	1 - 16 2	7 1	1 - 3 -	an en
	1969 a	86 7	3 -	9 1	2 -		
	1968 und früher a b	111 4 199 50	6 -	12 - 9 2	15 - 36 1	2 -	1 1
	Zusannen a b	455 15 4 296 903	9 - 36 4	16 1 101 39	33 2 207 16	4 1 20 9	5 2
				•.			Hochschulen
	1972 a	369 73 12 271 5 303	5 - 1 072 238	14 11	11	3 1	18 1
	1971 a	504 176	65 9	3 269 2 140 154 88	2 321 675 128 25	811 604 26 19	82 36 1 1
	b 1970 a	650 61	320 7 115 2	424 57 132 38	788 27 183 6	83 15 35 10	12 3
	b 1969 a	1 383 140 241 75	246 10 28 6	284 67 70 37	513 20 67 18	62 12 10 7	1 1
	b 1968 und früher a b	271 75 404 171 549 214	32 3 41 8 37 8	68 35 126 85 126 78	79 12 93 37 121 31	7 3 13 7 13 4	2 2
	Zusamen a	2 168 556 16 614 5 905	254 25 1 707 266	496 259 4 171 2 377	482 86 3 822 765	87 44 976 638	19 .2 97 42
	V	1	1 101 200	1	/ 10/	1 / 1 / 1 / 1	/ / / / /

nd Wintersemester 1972/73 nach Art der Berechtigung zum Hochschulstudium und Jahr des Erwerbs dieser Berechtigung

ochschi	ılstudi	um (an ei	nem. ei	ner, dur	:h)		and the second s	······································	a es accordina de la companya de la						
	end-	Musis ode sonst Gymna	schen er igen	Kol (Einr des 2	······································	Gesal schu Frei Wald schu	le, en orf∞	Facho schule gleichw Absch	oder ertigen	außerha Bundesg		Begabt Sonder- Begabt sonde prüfu	und en- r-	sonst Berecht	
Ζ.	٧.	z.	٧.	z.	٧.	z.	У.	z.	W.	z.	И.	Ζ,	¥.	Z.	¥.
esant-	und Ku	nsthochs	chulen												
4 104 8 6 - 5 - 4 1 16 116	1 28 1 1 1 - - 2 2 4 29	6 592 17 68 29 41 13 11 11 12 76	4 437 11 13 1 6 7 6 9 6	92 263 8 26 7 10 1 1 1 1 -	17 127 4 2 5 - 1	3 11 2 1 3 - 2 8 14	2 8 2 	2 63 - 8 - 2 - 1 2 20 4 94	1 34 - 2 - 2 - 1 1 1 50	4 26 4 5 2 6 3 5 17 31 30 73	1 10 2 - 1 1 - 3 10 16 14 30	34 65 10 2 - 1 1 1 2 46	17 34 3 1 - - 1 - 2 20 38	87 414 25 40 15 17 4 15 17 38 148 524	12 201 10 7 2 3 - 5 6 10 30 226
ر chschu	len	5,00	'	2,92		0,16		G, 7		,3 3		0,83		4,79	
1	00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00	10 2 1 8 - 2 1 1 2 23	5 1 1 - - 1 1 7	1 1 1 1 5	1 - 1	1	1	84 3 138 54 342 126 178 42 45 73 132 379 3 835	5 719 1 32 - 11 - 5 3 40 9 807	1 4 3 - 1 - 4 1 12	1	1 1		1 22 2 8 4 1 3 2 9	- 6 - 1 1 1 4 1 16
sgesan	t		. :											\$4 1.	
4 105 8 6 - 5 4 1 16 117	1 28 1 1 1 2 - 4 29	6 602 17 70 30 49 13 13 12 13	4 442 11 14 2 6 7 6 9 7 33 475	92 264 8 28 7 11 2 2 1 -	17 127 4 3 - 5 - 1 - 22 135	3 12 2 - 1 3 - 2 - 8 15	2 9 2 - 1 2 - 6 10	86 3 201 54 350 126 180 42 46 75 152 383 3 929	6 753 1 34 - 13 - 6 3 51 10 857	5 30 4 8 2 7 3 5 17 35 31 85	1 10 2 - 1 1 3 10 17 14 31	34 66 10 3 - 1 1 1 2 46 73	17 34 3 1 - 1 - 2 20 38	88 436 27 48 19 21 5 18 19 47 158 570	12 207 10 11 2 4 7 14 31 242

Tabelle 19. Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsemester) an den Hochschulen in Bayern im Sommersemester 1972 und Wintersemester 1972/73 nach Studienfachgruppe, beruflicher Stellung des Vaters und Hochschulart

	Deutsche Studienanfänger davon nach beruflicher Stellung des Vaters insgesamt												
Studienfachgruppe	Ī				d	avon na	ch beru	ıflicher	Stell	ung des	Vaters		
a = Sommersemester 1972		insg	esamt	Angest	ellter	Arbe	iter	Beam	ter	Selbstär	diger1)	ohne Ar	nga be
b = Wintersemester 1972/73	Ī	z.	w.	z.	w.	z.	w.	z.	w .	z.	w.	z.	w
Wisser	ısch	aftlich	ne Hochs	schulen	Gesam	t- und l	Kunstho	chschule	en				
Theologie 2)	a b	13 213	1 43	- 55	7	1 38	- 7	2 54	- 、9	6 59	- 19	4 7	1 1
Rechtswissenschaft	a b	108	23 215	11 303	75	5 60	1 4	262	` 1 61		1 70		20 5
Wirtschafts-und Sozialwissen- schaften 3)	a b	238 1 293	3 7 327	49 405	5 106	20 135	16	32 238	3 69	475	8 128	73 40	2 1 8
Geistes- und Sprachwissen- schaften	a h	175 923	90 5 04	15 297	6 175	7 79	1 30	10 230	6 133		160	124 21	70 6
Naturwissenschaften	a b	160 1 186	39 262	22 436	6 98	7 126	21	14	72	26	4 70	91 17	26 1
Ingenieurwissenschaften	a b	13 1 000	1 108	7 375	- 43	2 105	- 3	2 203	1 24	296	- 36	21	- 2
Medizinische Wissenschaften	a b	304 745	88 278	54 201	15 85	19 53	1 17	45 234	14 79	235	22 91	124 22	36 6
Kunst und kunstwissenschaft- liche Fächer	a b	76 179	35 90	14 62	3 29	6 12	1	7 42	3 22		16 31	25 10	12 5
Landwirtschaft. Forst-	a	8	1	2	-	-	-	1	_	3) -	2	1
wissenschaft	ъ	152	43	36	6	10	4	43	16		17	2	-
Lehramtsstudium	a b	618 5 716	226 3 132	132 1 681	43 949	69 759	6 310	1 745	53 990		41 805	184 129	83 78
Insgesamt	a b	1 713 12 318 14 031	541 5 002 5 5 43	306 3 851	78 1 573		10 41 5	252 3 353	84 1 475		99 1 427	696 284	270 112
	/	14 031	3 3 43	Fach	hochsch	ulen			_				
Betriebswirtschaft und Sozialwesen	a b	106 1 856	776	25 541	1 225	18 374	125	19 355	156	25 524	1 249		1 21
Ingenieurwissenschaften	a b	326 2 239	3 91	94 675	1 30	76 556	1 14	54 357	12	66	31	36 57	1 4
Gestaltung	a b	23 88	9 34	4 33	7	5	1 2	10	2	3	2 17	8	4 2
Land bau	a b	- 113	2	18	1	11	-	16	- -	67	- 1	1	_
Insgesamt	a b	455 4 296	15 903	123 1 267	2 263	99 956	2 141	76 738	2 174		3 298	63 124	6 27

¹⁾ Einschl. mithelfende Familienangenorige. - -, 3) Einschl. Sozialwesen an den Gesamthochschulen. Einschl. mithelfende Familienangehörige. - 2) Einschl. Religionspädagogik an den Gesamthochschulen. -

Tabelle 20. Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsemester) an den Hochschulen in Bayern im Sommersemester 1972 und Wintersemester 1972/73 nach dem allgemeinen Schulabschluß der Eltern und Hochschulart

					Deuts	che Studi	enanfäng	er			
Allgemeiner Schulabschluß	1				davon	nach allg	emeinem	Schulabs	chluß des	Vaters	
der Mutter		insge	samt				ul- oder		r oder		
<pre>a = Sommersemester 1972 b = Wintersemester 1972/7</pre>	3	_		Volks	schule	gleichw Absch	ertiger luß	sons Hochsc	tige hulreife	ohne 1	Angabe
		z.	W.	z.	₩.	z,	w.	z.	w.	z.	w.
Wisser	nscl	naftliche	Hochschu	len, Ges	amt- und	Kunsthoc	hschulen				
Volksschule	a h	568 6 520	107 2 318	396 4 400	55 1 452	96	27 431	74 939	25 421	2 47	- 14
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	a b	303 3 834	98	7 400 795	14 320	96	31 535	136 1 861	52 875	4 30	1 11
Abitur oder sonstige Hochschulreife	a b	150 1 780	64 861	136	2 52	18 214	5 107	123 1 414	57 694	16	8
ohne Angabe	a b	692 184	272 82	11	. 3	1 5	1	2 22	1 9	689 14 6	271 69
Insgesamt	a b	1 713 12 318	5 41 5 002	472 5 342	71 1 827	211 2 501	63 1 074	335 4 236	135 1 999	695 23 9	272 10 2
			F	achhochs	hulen						
Volksschule	a b	305 3 058	4 558	230 2 408	3 406	45 425	1 93	19 179	- 45	11 46	14
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	a b	80 920	3 245	14 271	_ 50	31 347	2 93	34 291	97	1 11	5
Abitur oder sonstige Hochschulreife	a b	19 212	6 <u>7</u>	2 22	6	48	11	10 136	46	1 6	- 4 5
ohne Angabe	a b	51 106	5 33	4	-	. 2	-	2	-	51 98	5 33
Insgesamt	a b	455 4 296	15 903	246 2 705	462	82 822	5 197	63 608	2 188	64 161	5 56

Tabelle 21, Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsemester) an den Hochschulen in Bayern im Sommersemester 1972 und Wintersemester 1972/73 nach dem beruflichen Abschluß der Eltern und nach Hochschulart

								e Studi		<u> </u>					
Downell ob on Abroblus don Mother						da	on nac	h beruf	lichen	Abschl	uß des	Vater	' 8	,	
Beruflicher Abschluß der Mutter a = Sommersemester 1972 b = Wintersemester 1972/73		insg	esamt	ohn Leh absch	r-	mit Le oder (wertig Absch	gleich- gem	Meiste Techni prüfun sonst. schula	ker- g oder Fach-	an Ing od.höh	nierung genieur- neren schule	absch einsc	hl. raus-	ohne A des be Abschl	rufl.
<u> </u>		z.	w.	z.	w.	z.	w.	z.	₩.	z.	₩•	z.	₩.	z.	w.
Wissens	cha:	ftliche	Hochs	chulen,	Gesan	nt- und	Kunsth	nochschu	ılen						
ohne Lehrabschluß mit Lehr- oder gleichwertigem Abschluß Meister-, Technikerprüfung oder sonstiger Fachschulabschluß Graduierung an Ingenieur-oder höheren Fachschule Hochschulabschluß einschl. Lehrer- ausbildung ohne Angabe des beruflichen Ab- schlußes Insgesamt	ababababab ab	502 5 341 347 4 180 62 960 15 157 723 753 1 713 12 318	94 1 727 26 436 3 93 29 464 280 339 541	151 1 900 15 145 2 14 6 72 4 94	23 565 37 751 4 60 - 10 3 37 - 38 67 1 461	94 1 168 21 176 4 50 - 8 5 40 - 3 124 1 445	22 371 2 67 20 - 3 1 15 - 1 25 477	120 1 044 71 949 17 340 2 21 1 82 - 72 211 2 508	22 406 16 366 9 135 - 15 - 36 - 36 - 47 992	24 317 27 340 7 91 3 34 1 64 - 45 62 891	10 144 8 155 1 47 16 1 38 - 21 21	84 1 002 76 776 19 322 8 79 48 652 15 156 250 2 987	32 439 31 379 12 170 2 48 22 331 7 75 106 1 442	39 1 39 - 12 - 1 3 17 704 383 711	18 -9 -4 -1 27 273 170 275 209
				Fa	chhoch	nschuler	ı	·							
wohne Lehrabschluß mit Lehr- oder gleichwertigem Abschluß Meister-, Technikerprüfung oder sonstiger Fachschulabschluß Graduierung an Ingenieur- od. höheren Fachschule Hochschulabschluß einschl. Lehrer- ausbildung ohne Angabe des beruflichen Ab- schlußes Insgesamt	ababababab ab	184 2 033 173 1 585 21 256 1 20 6 109 70 293 455 4 296	5 375 3 322 - 82 - 7 1 32 6 85 15	86 822 5 59 - 3 1 16 6 41 185	136 	46 505 10 107 1 20 - 1 4 - 6 57 643	1 82 1 20 - 1 - 1 - 1 - 1 2	32 458 45 414 5 109 1 18 5 33 89 1 033	94 - 85 - 32 - 1 1 - 2 1 6 1 220	7 89 16 110 4 18 1 10 1 10 29 245	19 2 29 - 7 - 3 - 2 - 1 2 61	7 119 9 108 5 46 7 356 18 24 354	1 37 - 42 - 23 - 1 19 - 9	7 24 1 4 - 5 58 185 71	7 - 9 - 1 2 5 5 7 5 7 6

Tabelle 22. Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsemester) an den Hochschulen in Bayern im Sommersemester 1972 und Wintersemester 1972/73 nach der beruflichen Stellung der Eltern und Hochschulart

						Deutso	he Stud	ienanfän	ger				
berufliche Stellung		-				davon	nach be	ruflicher	Stellu	ng des Va	ters		
der Mutter		insge	samt	Angest	ellter	Arbeit	er	Beamt	er	Selbstär	ndiger1)	ohne An	gabe
		z.	₩.	z.	₩.	z.	₩.	z.	₩.	z,	₩.	z.	w.
		Wissenso	haftlic	he Hochs	chulen,	Gesamt-	und Kuns	thochsch	ulen				
Angestellte	a b	236 2 7 84	75 1 252	101 1 256	27 544	20 197	3 79	62 754	27 373	50 507	16 234	3 70	2 22
Arbeiterin	a b	88 7 25	10	21	69	44 390	113	13	2 32	6 38	2 9	4 19	1 7
Beamtin	a	27	12	6 106	3	- -	-	12 217	4	5 80	3	4 20	2 8
Selbständige ¹⁾	b a b	429 367 4 452	226 101 1 750	106 67 1 034	56 16 411	28 281	5 2 70	59 892	113 21 380	210 2 192	44 62 865	3 53	24
ohne Angabe	a b	995 3 928	343 1 5 44	111 1 274	30 493	44 503	2 148	106 1 393	30 577	52 636	16 275	682 122	265 51
Insgesamt -	⊳∫a	1 71 3 12 318	5 41 5 002	306v 3 851	78 1 573	136 v 1 377	10 415	252√ 3 353 √	84 1 475	323 3 453	99 1 427	696 284	270 112
					Fachho	chschuler	1			•			
Angestellte	a b	95 1 007	1 240	36 452	- 99	12 153	- 28	24 192	- 46	18 182	1 61	5 28	- 6
Arbeiterin	a b	64	2 86	17	29	35	2 40	3 45	7	26	<u>-</u> 5	5 23	<u>-</u> 5
Beamtin	a a	542 6 64	21	143 1 15	-	305 - 2	40 - 2	3 26	- 8	2 17	- 6	- 4	- 1
Selbständige ¹⁾	a. b	129 1 559	3 304	34 309	4 - 61	18 211	2 22	18 189	38	55 831	2 180	4 4 19	1 3
ohne Angabe	a b	1 559 161 1 124	9 252	35 348	70	34 285	49	28 286	2 75	15	46	49 50	5 12
Insgesamt	D. a	455 4 296	15 903	123 1 267	2 263	99 956	2 141	76 738	2 174	94 1 211	3 298	63 124	6 27
		ع. القام الم		·	•								

¹⁾ Einschl. mithelfende Familienangehörige.

INS- DAVON NACH ALLGEMEINEM SCHUL- UND

			G	ESAM	T V O	LKSSC	HULE			,. 	R EAL SCH	JL- ODER (GLE ICHWERT	IGER
LFD NK.	ALLGEMEINER SCHULABSCHL. DER MU		E S C H L		OHNE LEHR- ABSCHL.	ODER GLEICH -	MEISTER TECHN PRUEFG. U. SUNST. ABSCHL.		HOCHS ABSCHL. EINSCHL. LEHRER- AUSBILD.	O.A.DES BERUFL. ABSCHL.	UHNE LEHR+ ABSCHL•	ODER GLEICH- WERT IGEM	MEISTER- TECHN. PRUEFG. O. SONST. AB SCHL.	GRADU- I ER UNG A • I NG • O • HOEH FACHS •
													TLICHE HOC	
1 2 3	VOLKSSCHULE	OHNE LEHR- ABSCHLUSS	M W Z	2358 1187 3545	556 228 784	846 348 1194	365 203 568	7 9 16	2 2 4	3 3 6	40 34 74	124 71 195	109 55 164	38 31 69
4 5 6		MIT LEHR- ODER GLEICHWERTIGEM ABSCHLUSS	M W Z	1550 940 2490	45 30 75	657 367 1024	259 132 391	18 8 26	1	1 1 2	8 5 13	136 91 227	128 69 197	57 41 98
7 8 9		MEISTERTECHN. PRUEFG.O.SONST. FACHSCHULABSCHL	₩	159 93 252	6 11 17	22 12 34	71 39 110		1	1 1	5 4 9	7 1 8	15 8 23	3 3
10 11 12		GRADUIERUNG AN ING UND HOEH. FACHSCH.	M W Z	3 2 5	1			1			1			
13 14 15		HOCHSCHULAB- SCHL。(EINSCHL。 LEHRERAUSBILD。)	M W Z	4 1 5	1	1	1		1					
16 17 18		O.A. DES BERUFLICHEN ABSCHLUSSES	M W Z	128 95 223		23 17 40	15 16 31			43 26 69		2 2 4	1 2 3	2 2 4
19 20 21	REALSCHUL- ABSCHLUSS	OHNE LEHR- ABSCHLUSS	M W Z	759 516 1275	39 15 54	75 33 108	45 39 84	4 6 10	1 1 2	1	37 28 65	61 49 110	61 51 112	41 24 65
22 23 24		MIT LEHR- ODER GLEICHWERTIGEM ABSCHLUSS	M W Z	824 714 1538	14 11 25	126 82 208	67 57 124	4 4 8		1	7 4 11	135 137 272	72 61 133	41 24 65
25 26 27		MEISTERTECHN. PRUEFG.O.SONST. FACHSCHULABSCHL	Ħ	309 298 607	5 5	28 17 45	29 24 53	3 2 5	1	1	3 2 5	5 21 26	64 41 105	19 15 34
28 29 30		GRADULERUNG AN ING UND HOEH. FACHSCH.	M W Z	31 55 86		1 2 3	1 5 6	1			1	2 3 5	1 3 4	6 8 14
31 32 33	٠	HOCHSCHULAB- SCHL • (EINSCHL • LEHRERAUSBILD •)	M W Z	41 47 88	1	2 4 6	3 2 5		1 2 3		2	2 3 5	3 ·2 5	4 3 7
34 35 36		O.A. DES BERUFLICHEN ABSCHLUSSES	M W Z	129 111 240	1	6 4 10	5 3 8	1		10 5 15		8 6 14	7 4 11	5 8 13
37 38 39	ABITUR ODER SONST.HOCH- SCHULREIFE	OHNE LEHR- ABSCHLUSS	M H Z	276 235 511	3 1 4	13 10 23	4 5 9	2 1 3			8 4 12	12 10 22	6 5 11	15 6 21
40 41 42		MIT LEHR- ODER GLEICHWERTIGEM ABSCHLUSS	M W Z	77 67 144	3 3	, 6 6	2 2 4	1 1 2		1	•	7 3 10	2	1
43 44 45		MEISTERTECHN. PRUEFG.O.SONST. FACHSCHULABSCHL	W	54 44 98	1	5 5	1				1	5 2 7	2 7 9	2 4 6
46 47 48		GRADUIERUNG AN ING UND HOEH. FACHSCH.	M W Z	30 36 66	1	1	2 1 3					1	2 5 7	3 3 6
49 50 51		HOCHSCHULAB- SCHL.(EINSCHL. LEHRERAUSBILD.)	M W Z	414 415 829	5 2 7	7 11 18	20 14 34	4 2 6		1	5 6 11	12 10 22	11 15 26	6 12 18
52 53 54		O.A. DES BERUFLICHEN ABSCHLUSSES	M W Z	68 64 132		1 1	1			1		2 2	2 1 3	2
55 56 57	OHNE ANGABE DES ALLGEM. SCHULABSCHL		M W Z	5 5 10		1 1 2	1 1							
5 8 5 9 60		MIT LEHR- ODER GLEICHWERTIGEM ABSCHLUSS	M H Z	2 6 8		1 1								1
61 62 63		MEISTER-,TECHN. PRUEFG.O.SONST. FACHSCHULABSCHL	₩	2 1 3										
64 65 66		HOCHSCHULAB- SCHL • (EINSCHL • LEHRER AUSBILD •)	M H Z	4 1 5		•								
67 68 69	•	O.A. DES BERUFLICHEN ABSCHLUSSES	M W Z	89 69 158		4	1			1 1 2				

BERUFLICHEM ABSCHLUSS DES VATERS

				0330		IEKS								
ABSCHLUS	S	ABITUR		TIGE HOCHS				OHNE AND		ALLGEMEINE		SCHL USS E S		
HOCHS ABSCHL. EINSCHL. LEHRER- AUSBILD.	BERUFL.	LEHR-	ODER GLEICH-	O.SONST.	I ERUNG AN ING. O.HOEH.	ABSCHL. EINSCHL.	O. A. DES BERUFL. ABSCHL.	LEHR-	ODER GLEICH -	O.SONST.	IERUNG AN ING. O.HOEH.	HOCHS. ABSCHL. EINSCHL. LEHRER AUSBILD.	O.A.DES BERUFL. ABSCHL.	LFD NR.
GESAMT- U	ND KUNSTHO	OCHSCHULE	N											•
4 2 6	1 1	27 15 42	25 15 40	17 21 38	20 23 43	163 121 284	2 2 4	1					8 4 12	1 2 3
2	2	12	24 20	28	24	132	2					1	13	4
2 4	2	8 20	44	14 4 2	31 55	119 251	2					1	2 15	5 6
1		1	1 3 4	3 1 4	3 3 6	18 10 28							1 1 2	7 8 9
				1 1	1									10 11 12
						1								13 14 15
1 1 2	16 10 26	1	3	1	1 1 2	5 5 10	6 5 11		1 1 2	3 4 7		1	4 2 6	16 17 18
2 5 7	1 1	49 23 72	28 20 48	19 16 35	31 35 66	258 164 422	2 5 7			1			4 1 5	19 20 21
3 4 7	1	19 9 28	44 34 78	22 27 49	35 37 72	224 217 441	3 1 4		1				6 4 10	22 23 24
1 1 2	2 1 3	5 2 7	10 2 12	12 9 21	13 21 34	106 139 245	1 1 2						1 1	25 26 27
		1	1		1 2 3	18 28 46	1			-				28 29 30
1 5 6		2	3 2 5		1 1 2	16 23 39								31 32 33
	17 20 37		4 3 7	1 1 2	6 2 8	34 28 62	19 20 39			2 1 3	1 2 3	1 2 3	2 1 3	34 35 36
1 ,1		36 23 59	21 8 29	10 8 18	15 9 24	130 142 272				1			2 2	37 38 39
	,	1	12 16 28	2 2 4	5 5 10	33 37 70	1					1		40 41 42
	1	4	1 2 3	7 5 12	1 2 3	24 20 44							1	43 44 45
1		2 1 3	1 2 3		6 2 8	13 19 32								46 47 48
1 2 3	1 1 2	9 7 16	8 7 15	8 3 11	11 20 31	299 298 597	3 4 7						3 1 4	49 50 51
	2 4 6	1	1 3 4		7 4 11	29 31 60	19 14 33					2 2 4	1 2 3	52 53 54
						1 1 2		1		2 2		1 1 2		55 56 57
,									1	1 2 3	2 2	·		58 59 60
									1	1 1 2				61 62 63
	1	•					1					2	i 1	64 65 66
2	1		1	1	1	6 6 12	3 1 4		2				68 59 127	67 68 69

T N C

DAVON NACH ALLGEMEINEM SCHUL- UND

	•		G	E S A M	T V O.	LKSSC	HULE				REALSCH	UL- ODER	GLE ICHWER1	TIGER
LFD NR•	ALLGEMEINER SCHULABSCHL		E S C H L		OHNE LEHR- ABSCHL.	Mo LEHR- ODER GLEICH- WERTIGEM AB SCHLo	TECHN PRUEFG. O. SONST.	AN ING.	HOCHS ABSCHL. EINSCHL. LEHRER- AUSBILD.	O.A.DES BERUFL. ABSCHL.	LEHR-	M.LEHR- ODER GLEICH- WERTIGEM ABSCHL.	MEISTER- TECHN. PRUEFG. O. SONST. ABSCHL.	GRADU- IERUNG A.ING. D.HOEH FACHS.
													FACH	носн
70 71 72	VOLKSSCHULE	OHNE LEHR- ABSCHLUSS	M W Z	1433 299 1732	361 74 435	583 94 677	257 59 316	10 2 12	1	3	14 2 16	60 23 83	49 13 62	21 4 25
73 74 75	•	MIT LEHR- ODER GLEICHWERTIGEM ABSCHLUSS	M W Z	908 203 1111	52 13 65	447 86 533	174 42 216	2 1 3	1	1	10 10	66 15 81	61 15 76	25 9 34
76 77 78		MEISTER-, TECHN. PRUEFG. O. SONST. FACHSCHULABSCHL	H	69 24 93	10 10	16 5 21	22 11 33				2	2	6 3 9	1 1 2
79 80 81		GRADUIERUNG AN ING UND HOEH. FACHSCH.	M W Z	1		1						_		
82 83 84		HOCHSCHULAB- SCHL (EINSCHL) LEHRERAUSBILD)	M	2						•		•	2	
85 86 87		O.A. DES BERUFLICHEN ABSCHLUSSES	M N Z	87 32 119	2	21 3 24	9 3 12	1		29 12 41	1	2 1 3	2	1
88 89 90	REALSCHUL- ABSCHLUSS	OHNE LEHR- ABSCHLUSS	M W Z	176 59 235	8 2 10	22 7 29	17 6 23				15 1 16	14 6 20	22 6 28	9 10 19
91 92 93		MIT LEHR- ODER GLEICHWERTIGEM ABSCHLUSS	M W Z	340 110 450	5 2 7	81 14 95	30 6 36	3 2 5		1 1 2	6 2 8	66 16 82	50 18 68	19 8 27
94 95 96		MEISTERTECHN. PRUEFG.O.SONST. FACHSCHULABSCHL	M	87 52 139	3	14 4 18	20 2 22					2 5 7	19 11 30	2 1 3
97 98 99		GRADUIERUNG AN ING UND HOEH. FACHSCH.	M W Z	10 6 16		2 2		1			1			3 3 6
100 101 102		HOCHSCHULAB- SCHL (EINSCHL . LEHREKAUSBILD .)	M	23 1 24	1	2	3					2	4	2
103 104 105		O. A. DES BERUFLICHEN ABSCHLUSSES	M W Z	39 17 56	1	1 1 2	3	1		4 1 5	,	3 1 4	5 1 6	1
107	ABITUR ODER SONST.HOCH- SCHULREIFE		M W Z	48 16 64	2	3 2 5					1	6 1 7	5 1 6	3
109 110 111		MIT LEHR- ODER GLEICHWERTIGEM ABSCHLUSS	M W Z	12 8 20		3					1 1	1 1	1 1	\ 1
112 113 114		MEISTERTECHN. PRUEFG.O.SONST. FACHSCHULABSCHL	H	18 5 23		3 1 4						1	3	1
115 116 117		GRADUIERUNG AN ING UND HOEH. FACHSCH.	M W Z	2 1 3									1 1	
118 119 120		HOCHSCHULAB- SCHL • (EINSCHL • LEHRERAUSBILD •)	M W Z	52 31 83		2 3 5	1	1 1	1		1	3 3 6	2 2 4	4
121 122 123		O.A. DES BERUFLICHEN ABSCHLUSSES	M W Z	13 6 19									2	
125	OHNE ANGABE DES ALLGEM. SCHULABSCHL		M W Z	1 1 2				٠						
127 128 129		MIT LEHR- ODER GLEICHWERTIGEM ABSCHLUSS	M H Z	3 1 4										
130 131 132		MEISTER-, TECHN. PRUEFG.O.SONST. FACHSCHULABSCHL	₩	1										÷
133 134 135		O. A. DES BERUFLICHEN ABSCHLUSSES	M W Z	69 30 99	1	1				2	1 1	1	·	

BERUFLICHEM ABSCHLUSS DES VATERS

		LICH			. U S S D				ours :	CARE 255	ALL CENT !::	·			
HUCH	HLUSS S•-		ABLIUK		TIGE HOCHS MEISTER-				UHNE AN		ALLGEMEINE MEISTER-		HOCHS.		
ABSCH EINSC LEHRE	HL. CHL. O ER- B	• A•DES ERUFL• BSCHL•	LEHR-	ODER GLEICH- WERTIGEM	TECHN. PRUEFG. D. SONST.	I ERUNG AN ING. O.HOEH.	ABSCHL. EINSCHL.	O.A.DES BERUFL. ABSCHL.	OHNE LEHR- ABSCHL•	ODER GLEICH-	TECHN. PRUEFG. O.SONST.	IERUNG AN ING. O.HOEH.	ABSCHL « EINSCHL »	O.A.DES BERUFL. ABSCHL.	LFD NR•
SCI	HUL	E N						•							
	2 1 3	2 2	5	12 2 14	5 4 9	9 2 11	32 11 43		-			1		9 5 14	70 71 72
	3		3 1 4	7	6 1 7	10 4 14	29 12 41	_		1				10 4 14	73 74 75
				,	4 1 5	2	2 3 5							2	76 77 78
															80 81 82
		_						0			3	,		5	83 84
		3 3 6		2			2	8		3	3 1 4	1	1	5	85 86 87
	1 1		9 1 10	4 1 5	6 4 10	14 14	34 15 49							1	88 89 90
	1 1 2		7 2 9	13 3 16	5 1 6	20 5 25	30 26 56	2 1 3						1 2 3	91 92 93
			2 1 3	3 2 5	2 3 5	4 4 8	15 18 33							1 1 2	94 95 96
						1	5								97 98 99
	1				2	•	5 1	1							100 101
	1	7 2		1	1	1	6 3 5	1 4 4			2 1	1		 1	102 103 104
		9	8 1	1	1 2 1	1 3 1	8 13 9	8 2			3	. 1		1	105 106 107
	1		9	1 2	3	1	22 1 3	2						1	108 109 110
	1		3	3	į.	1	6							i	111
	1 1		2	1	1 2	1 2	6 2		•						113 114 115
	ı		1	1	2	1	2 29							2	115 116 117
	1	,	1 1 2	1	2	1 2 3	18 47	1						2 1 3	118 119 120
		1				2	5 1 6	3 3 6				1		1 L	121 122 123
									1		1				124 125 126
		-									3 1 4				127 128 129
						· ·							1 1		130 131 132
							1	1					_	61 30 91	133 134 135

Tabelle 24. Ausländische Studenten an den Hochschulen in Bayern im Wintersemester 1972/7

						•									
· ·													Λι	ıs]änd	isch
	inas	esamt	r.											dave	on' i
Studienfachgrupps	Insy	esami	Harrochschul- Faracha semester	1.		2.		3		4	١.	5	• .	6.	
	7.	¥.	or s	Z,	Α.	Z.	٧.	z.	И.	z,	· ¥ •	Z.	٧°	Ζ,	Ħ
										Wi	ssensc	haftli	che Ho	chschu	len,
Theologie	211	21	H	72 39	11	14 14	1	27 18	2 2	7 5	. 70 . 70	27 21	2	; 6 : 1 1	•
Rechtswissenschaft	144	35	H	24 26	8	13 18	4 5	22 23	6	11 11	5 4	9 11	2 2	. 6 . 5	4
Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	668	90	H	93 141	19 23	54 75	12 14	70 99	15 15'	37 54	. 8 10	50 63	7	21 32	2 3
Geistes-und Sprachwissenschaften	1 176	609	H	467 436	284 253	98 114	52 54	125 140	72 84	46 50	23 20	81 116	45 67	38 45	13 18
Naturwissenschaften	483	105	H F	91 90	30 28	27 35	7 11	47 47	11 8	13 13	3	46 50	11 12	13 120	24
Ingenieurwissenschaften	580	23	H	101 94	6 7	11	-	83 88	2	9 9.,	1	77 85	5 4	8 2	-
Medizinische Wissenschaften	531	141	H	46 57	14 15	38 45	10 12	59 52	25 24	36 34	17 16	54 50	15 17	34 . 40	7 9
Kunst und kunstwissenschaftliche Fächer	397	195	H	94 90	53 48	33 · 36 ·	16 18	70 70	28 28	28 28	19 19	47 49	25 27	30 32	11 12
Landwirtschaft, Forstwissen- schaft	51	8	H	8 9	2	4	1	13 15	3 3	2 2	1	6	1	1	-
Lehramtsstudium	318	210	H	80 89	54 63	24 34	18 23	70 58	48 36	18 25	14 18	32 38	23 28	12 15	7 6
Insgesant	4 559	1 437	H F	1 076 1 071	48 1 459	316 377	121 138	586 610	210 209	207 231	91 93	. 427 489	136 167	168 203	46 56
	2	•		-											Fach-
Betriebswirtschaft und Sozialwesen	115	34	H	25 31	7 9	6	1 1	2 6 2 9	11 13	13 13	2	19 17	- 7 5	8 10	1
Ingenieurwissenschaften	633	13	H F	109 122	2 3	45 52	-	106 104	2	71 75	1 -	137 139	5 7	58 61	3
Gestaltung	20	8	H	5 6	3 3	, .	~	5 5	1	1 -	-	7 7	3	-	-
Landbau	24	2	H	5	2 2	~	n	3 3		3	-	12 12	-	1	-
Insgesamt	792	.57	H .	144 164	× 14 17	× 49 58	. 1 × ⋅1	140 141	14	88 91	3	175 175	15 15	67 72	3

202 15 Aus! And Auf. 204 50 H. Fr. 20

.

			 																		
Studen	Studenten																				
Se	meste	^	•			-			·			· · ·								1 40	
7	•	8	•	9	•	10	•	1	1.	12	•	13		14	•	15	j	16,	.	17. u höher	nd en
Z.	W.	7.	٧,	Ζ.	ч.	7.	٧.	z.	₩.	Z.	٧.	Z,	ĸ.	Z.	٧.	7.	* ¥.	z,	٧.	z.	у,
Gesant	:- und	Kunst	thochse	:hulen		,	. `														
16 . 23	190 US	2	1	9 2 0	1	1 7		10 18		2 6	en -	2	*	· 2	75 49	·6 7	•	1	-	7	3
16 15	3	3	1	13 13	1	3	1	4 4	eπ 198	1		4		4	. 69	1 4	a) ap	4	1	6	1
44 31	7	15 16	2 2	32 31	. 7	16 20	4	38 33	1 2	20 10		38 20	1	19 7	-	36 16	**	16 4		69 16	5
68 60	27 28	28 42	11 18	41 45	21 23	14 15	5 5	36 33	14 14	. 25 22	10 9	28 13	6	18 10	6 2	17. 12	7	7 6	1	39 17	12 6
35 37	6	22 25	4	40 35	9	19 24	3	21 21	5 5	8 13	1	33 30	5 7	8 6	2	16 10	3	7 5	2	37 22	1
72 73	4	4	1	63 62	2	7	ca.	38 41	1	4	1	35 31	1	7 11	-	⁻ 25 27		3	**	33 31	1
41 38	12 9	25 27	6.	33 39	10 8	27 29	3	28 _. 39	6	29 38	4 8	32 22	7	12 6	1	10 7	1	10 2	1	17 6	3 1.
36 32	16 15	7 8	- 1	21 24	14 14	5 8	3	7	4	6	1 2	1		1	~	7	3	en 180	**	4	2
4		-	-	4 2	-	2	•	4	977 987	1 2	1	-	-	1	-	2	4 2-	1	**	2	**
29 2 5	15 16	8 5	7 4	13 11	7	4 4	3 3	11 8	5	2 1	2 1	6 3	4 · 1	4	2	1	-	2 -	1	2 1	
361 336	90 82	114 139	33 35	269 282	72 67	· 98 120	22 23	197 205	36 36	98 104	18 23	179 122	23 19	75 47	1 0	121 87	14 9	51 23	6	216 113	28 13
hochsc	hu Ten																	•	; ·		•
11 9	5 4	2	. 1	2 -	40	1		2	7 8		-	#0 ##		1	-	1	-				-
78 73	er en	13 5		6	•	4	4 0	2 -		2	405	- 1	1 6	1	es	1	e#	-		-	.
2	1	 	**	-	ys gu	-				**			er.	.	~		~	-		w-	***
. 47		. +4 (2-	W.	63 FR	72 NJ	78) 43	.a.		45	*	419 129	*0 E0			20	8 8	- -	**	•		(3)
91 84	6	1 5	1	8	ese des	5	en en	4	*	2 1	89	1	rns tus	2	15	2	•	-	1.1	44	ia -
	. (1	. !			1		l :		1 1 1					1		ı l			i. 4	

A JUST W.S. 14

Tabelle 25. Ausländische Studenten an den Hochschulen in Bayern im Wintersemester 1972/73 nach Staatsangehörigkeit, Studienfachgruppe bzw. angestrebter Lehramtsprüfung und Hochschulart

			1	actigi upp	U DZW. al	ides (Len rei.	·						
					, da	von nach St		sche Stud		abton Lab	namt annii		
			ins-			1	T	7		1	,	1	1
Staatsangehör	igkéit		qesamt	Theo-		Wirtsch	Geistes-	Natur-	Inge- nieur-	Medizin.	Kunst u. kunst-	Cuito-	Lehr-
				logie		u.Sozial-	u.Sprach-	1	wissen-	Wissen-	wiss.	u.Forst-	
			<u> </u>		schaft	wiss.	wiss.	schaften	schaft.	schaften	Fächer	wirtsch.	studiu
	• *		Wis	senscha	ftliche H	lochschulen,	, Gesamt- u	nd Kunsth	ochschul	en			
Europa		z.	2 290	144	91	372	565	203	250	215	209	30	211
	1	٧.	771	7	25	57	302	48	12	73	89	6 :	152
darunter Belgien		Z.	18	2	1	4	4	1 .	2	1.	-	ক্রণ	3
		₩.	11	-		3	3		1 1	1	-	•	3
Bulgarie	n .	Z.	13	-	2	2	2	3	3 2		•	_	_
Dänemark		¥. Z.	13	2	'	1	2		1	80	3	-	4
ouromai ii	•	٧.	10	1	_	1	1			-	3	-	Ų
Finnland		Z.	73	_	2	11	16	4	1	24	4	1	10
		W.	54	-	1	6	16	3	-	14	4	•	10
Frankreid	ch	Ζ.	230	3	5	21	133	7	4	7	8	1	41
		W.	173	1	4	10	108	4	-	4	5	-	37
Griechen ¹	land	Z.	326	2	15	78	43 14	55 10	64	38 11	20 13	3	8 5
Großbrita	າກກຳດດ	V. Z.	71 91	2	5	8	67	2	4	2	8	_	6
ei 0001 / C	211111111111	¥.	52		<u> </u>	1	40		-	2	4		5
Island		. Z.	10		_	3	3	1	3		_	_	
•		W.	1		-	-	1.	-	_	-	-	-	-
ltalien		z.	120	14	4	20	30	9	13	7	12	1	10
		₩.	29	-		3	16	1	-	- 40	2	-	7
Jugoslaw	i en	Z.	122 26	42	1	1 7	29	8 5	6	10	7	**	9
Luxemburg	a a	W.	24	2	<u>'</u>	3	9 2	5	5	1 1	1		5
. Cuxembul	y	' Z. W.	6	1		1	1	1				_	2
Niederla	nde	z.	50	4	3	5	11	5	5	4	4	2	7
		ν.	15	-		2	4	2	-	1	3	-	3
Norwegen		z.	81	-		36	4	2	1	30	4	1	3
tr .		₩.	18	-	-	1	3		-	8	2	1	3
Österreid	ch	٠٢.	477	26	26	91	74	44	75	22	38 15	11	70 44
Polen		¥.	124 10	3 2	6	9	32	9	-	5 1	15 1	1	
701811		Z. W.	2	_	'	_	1		-	_	1		_
Portugal		Ζ.	20	1	_	- 3	6	6	_	2	2 ·		-
	5.1	٧.	4		-	-	3	1	-	-	-	-	-
Rumänien		z.	16	-	1	2	4	2	1	2	3	1	-
	**	. W.	5		1	-	2	1		1	-	•	-
Schweden		Z.	63 38	1	1	7 3	11	2	1	27 12	6 5	-	7
Schweiz		W. Z.	124	13	6	14	25	7	12	3	33	4.	7
- COURCIA		٧.	30	-		2	10	1	-	1 1	8	2	6
Spanien		Z.	78	22	~	. 7	27	7	3	1	6	1	4
		٧.	8	-	•	-	- 5	-	-	-	1	1 .	1
Tschecho	slovakei	z.	128	4	5	11	29	15	23	12	18	-	11
~		₩.	44	1	2	1	12	5	3	4.	7	-	9
Türkei		Ζ.	150 26	-	11 2	37	28 7	12 2	23	15 4	21 7	3	-
Ungarn	•	W.,	20 38	-	2	3	7	4	3	5	8		6
vilyar ti		Z. W.	15		1	_	2	_		2	4		6
Afrika			169	· 10	, ·	27	24	34	25	40	6	1	2
nifika	٠	Z. W.	20	-		3	4	6	-	5	. 2		<u></u>
darunter Arab. Re	publik	Z.	1	-	-	7	7	6	8	3	3	1	-
Ägypten	•	₩.	1 -			2	. 1	1	_	1	-	-	
•			•	•	-	• •	•	•	-				

noch: Tabelle 25. Ausländische Studenten an den Hochschulen in Bayern im Wintersemester 1972/73 nach Staatsangehörigkeit, Studienfachgruppe bzw. angestrebter Lehramtsprüfung und Hochschulart

				ı				ische Stud				,		
Staatsangehörigkeit				davon nach Studienfachgruppe bzw. angestrebter Lehramtsprüfung										
			ins- gesamt	Theo- logie		Wirtsch u.Sozial- wiss.	Geistes- u.Sprach- wiss.	Natur- wissen- schaften	Inge- nieur- wissen- schaft.	Medizin. Wissen- schaften	Kunst u. kunst- wiss. Fächer	Land- u.Forst- wirtsch.	Lehr- amts- studium	
	noch: 1	lisse	nschaft]	iche Ho	chschulen	, Gesamt- ı	and Kunstho	chschulen						
	Ghana	Ζ.	23	-		3		5	3	12	-	-	_	
		И.	4		-	-		1	-	3		_	-	
	Libyen	Z.	.11	-	-	-	1	1	2	7	-	-	-	
		W.	-	-	-	-		-	-	-	-	-	-	
	Nigeria	Z.	32	4	-	6	4	8 2	5	5	-	-	-	
	Tunesien	W. Z.	12		_	3	3	4	1		1		-	
	· ando ron	W.	1	_		1	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	_	_	_	-	-	***	
nerika		z.	812	30	19	75	393	54	52	52	80	6	51	
		¥.	353	7	8	12	215	11	2	15	49	2	32	
arunter	Argentinien	Z.	28	1	2	3	7	6	1	2	3	2	1	
`		· W.	9	-		-	4	-	-	1	2	1 1	1	
	Bolivien	Z,	13	-	-	3	1	3	5	1	-	-	-	
	Dan at 12 am	W .	2	-	-	1	1	-	-	- 5	-	- 1	1	
	Brasilien	Ζ.	50 1 5	2	3	1	21 12	3	6	5	2			
	Chile	W. Z.	34	2	1	5	10	3	4	2	1	3	3	
	01110	. W.	10	-	_	1	4	1	_	1	_	1	2	
	Haiti	z.	10	-	-	3	-	1	5		-		1	
		· W.	2	-	-	1	-	-	-	-	· -	-	1	
	Kanada	z.	29	3	1	1	13	2		-	5	-	4	
	V 3	٧.	11.	-	1	-	6	-	-	-	1	-	3	
	Kolumbien	Ζ.	16	-	-	3	6	3	3	1	-		-	
	Mexiko	W. Z.	15	_	_	3	5	_	3	1 1	2	-	1	
	IIOAINO	¥.	3	_	-	-	3	_		_	_		_	
	Peru	z.	20	-	1	6	3	3	3	2	2	-	-	
		W.	4	-	1	· -	-	1	-	- 2	-	-		
	USA	۷.	557	21	11	35	320	24	15	33	59	-	39	
		₩.	277	6	. 5	6	177	7	2	9	41	-	24	
	Venezuela	Ζ.	11	1 1	-	3	2	3	_	-	2 2	_		
_		W.	1	1	-	450	1	454	200	400	!		40	
sien		Z.	992	22	23	153	142	154	223	173	80	12	10	
Ionuntan	Afghanistan	W. Z.	198	6	1	13	64	27	5	1	1 1	_	1	
ימו שוונטו	*A i gilali i Stali	¥.	1		_		_	-	_	-	1		_	
	China (Taiwan)	z.	17	-	4	4	4	2	-		3	-	-	
		٧.	4	ت ا	1.	1 .	-		-	-	2	-	-	
	China, Volksrep.	z.	15	-	-	2	8	3	-	-	1	-	1	
		٧.	6	-	,	-	5	-	-	-	-	-	1	
	Indien	Z.	55	2		10	10	12	13	3	1	2	2	
	Indonesien	W.	14	1	1	1 13	5	5 20	1 24	42	2	-	1	
	. Hidones i eu	Z. W.	33	'	-	3	5	6	1	16	1		1	
	Irak	w. z.	26	-	_	6	2	2	5	9	1	-	1	
		W.	-	-		-	-	-	-	-	-	-	-	
	Iran	7.	268	2	4	53	6	64	80	44	6	8	1	
		٧.	24	-		6	3	9	-	6	-		-	
	Israel	Z,	59	-	-	14	11	7	7	15	4	-	1	
	lanen	A.	17	-	-	1	7	2	5	3 2	3 46		1 2	
	Japan	Z.	112	8 2	6	4	32 15	7	5		29		1	
		₩.	40	1 2	ļ. -	-	1 10	1	1 -	1 -	1 2	1	,	

noch: Tabelle 25. Ausländische Studenten an den Hochschulen in Bayern im Wintersemester 1972/73 nach Staatsangehörigkeit, Studienfachgruppe bzw. angestrebter Lehramtsprüfung und Hochschulart

	St	udienfac	1gruppe	bzw. ange	strebter Le				art 			
:		Ausländische Studenten davon nach Studienfachgruppe bzw. angestrebter Lehramtsprüfung										
Staatsangehörigkeit		ins-							,			
Staatsangenorigkeit		gesamt	Theo- logie	Rechts- wissen- schaft	Wirtsch u.Sozial- wiss.	1	Natur- wissen- schaften	Inge- nieur- wissen- schaft.	Medizin. Wissen- schaften	Kunst u. kunst- wiss. Fächer	Land- u.Forst- wirtsch.	Lehr- amts- studium
noch:	Wisse	nschaftli	iche Hoc	hschulen,	Gesami- ur	nd Kunsthoc	hschulen					
noch: Asien			1	ı .	,		,		1 4	1	1	1 .
darunter Jordanien	z,	1	-	-	. 8	3	9	10	16	-	-	-
V C* 1	٧.		+	-	6	21	7	-	-	11	1	-
Korea, Süd-	Ζ.	1	7 3	3	1	31 15	2 2	6	5 3	11 7	'	•
Pakistan	₩.	1 4)	2	3	2	1	2	1	'		-
I dv i 9 Cdii	Z. W.	1			_		<u>'</u>			_		_
Syrien	7.			_	10	3	5	8	12		-	
	₩.	1	-	_	-	-		~	1	_	_	
Thailand	Z,	۱ ۵۰	•••	1	4	2	1	6	2	3	-	٠.
	₩.	3	-		.	2	-		1	-	-	_
Vietnam, Süd⊷	z.	87	1	_	8	7	8	51	11	-	1.	-
	₩.	1	-	. ***	10	1	2	2	2	-	-	. =
Zypern	Ζ.	10	-	- 1	1	3	2	1	1	1	-	-
	₩.	1	•			1	-		-	. 1		
Australien und	Z,		1	-	-	5	1	-	-	- 3	-	2
Ozeanien	. Н.		-	-	· #5	3	-	-	-	1		2
darunter Australien	7.	11	1	*	-	4	1	-	-	3	-	2
0: 1 3	· W .	1	-	-	-	2	-	-	-	1	-	- 2
Staatenlos	Z.	134	3	4	14	. 13	20	29	16	13	1	21
Ungeklärt	W.	39	1		1	7	7	4	4	7	-	8
ungek lar t	Ζ.	148 49	1	7	27 4	34 14	17	1	35	5	1	20
Ohne Angabe	₩.,	2	-	. 1	4	14	6	-	10	3	-	11
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Z, H.	1	_	_	-		-	•	-	•	-	1
Insgesant	z.	4 559	211	144	668	1 176	483	- 580	531	397	51	318
, and a second	¥.		21	35	90	609	105	23	141	195	8	210
	7.*I 3-,		1				107	, 40		رزا	1 0 1	2.10
	•				Fachhochsc	hulen						
.√.3x		j.	1	# 1	Betriebs-			Inge-			[]	
A second	. ,	132.11	_		wirtsch.			nieur-		Gestal-	Land-	
			.]		Sozial-			wissen- schaft.		tung	bau	,
					wesen			361141 (4	-		, ,	
Europa	z.	295			73			198	s a	9	15	
	H*	31			21			5		5	-	
darunter Frankreich	· Z.	10			6			2		2	-	
C	W-	5			4					1	-	
Griechenland	Z.	14			1			13	·	-	-	
Italien	¥.	3			1			2		· •	•	
itaiien	z.	22	- 1		5			16		1	-	

Jugoslawien

Niederlande

Österreich

Schweiz

Spanien

32 1 5

noch: Tabelle 25. Ausländische Studenten an den Hochschulen in Bayern im Wintersemester 1972/73 nach Staatsangehörigkeit, Studienfachgruppe bzw. angestrebter Lehramtsprüfung und Hochschulart

			·					ische Stu			,		
Stan	tsangehörigkeit		ins-		da	avon nach St	udienfachg	ruppe bzw		ebter Le	hramtsprüt	Fung I	
		.0	gesamt	*******	_	Betriebs- wirtsch., Sozial- wesen		. —	Inge- nieur- wissen- schaft,		Gestal- tung	Land- bau	_
					n	och: Fachho	chschulen			. 			
	Tschechoslovakei	z.	.11		1	2		1	9		-		
		W.	. 1			1			-		-	~	
	Türkei	z.	53			1			51		1	4.7	
		A.	3			-	,		2		1	-	
Afrika		z.	48			3			43		**	2	
daruntar	Arab. Republik	₩, Z,	. 5			1			4		-		
361 011(01	Ägypten	W.	, ,								en	.a	
	Äthiopien	Z.	10						·10		_	_	
		W.	•••			-			-		-	, Ta	
	Kenia	Z.	7			1			5		-	1	
•	Nigeria	W.	6			***			6		#D	1	
	Rigeria	Z. H.	υ 			54			.0			es •••	
Amerika		z.	61			8	-		49		3	1	
		A.	6			3			2		-	1	
darunter	Brasilien	z.	5			-			4		_	1	
		W.	1			**			•		-	1	
	Ecuador	Z.	8			1			7		-		
	Kolumbien	₩., Z.	7			-			7		•	-	
	NO I WIND I CIT	W.				-			_			-	
	USA	Z.	7			3			3		1	w.	
		H.	3			2			1		-	**	
sien	:	Z.	345			14			32 0		5	6	
		Wa	15			8			5		2	- 2	
larunter	inoten	Z. ₩.	19 7			8 7			9			2	
	Indonesien	z.	25	÷		1			24		_		
		₩.							-			. ••	
	Irak	Z.	7						7		•	•	
	•	W.	405						* 40/		-	-	
	Iran	Z.	195		:	4			184	-	3	4	
	Jordanien	Z.	14						14			.,	
		W.	••			-			-		-	-	
	Pakistan	z.	6			-			6		-		
	Ci.a.n	W.	-		-	-			. 8		**	-	
	Syrien	Z.	8						. 0		-	-	
	Thailand	Z .	27			-			27				
		W.	.,			*			أخه	٠.	-	-	
	Vietnam, Süd-	Z.	21			· . •.			21		~	-	
		H.	2						2		-	~	
Australio	en und	Z.	2			1			-		1	-	
Ozeanien Staatenl		₩.	38			10			26		2		
กเขอริยมไ	US .	Z . W.	4			2			1		1		
Ohne Ang:	abe	Z ,	3			1			2				
··· y		W.	-						-		•		
Insg	esamt	Z.	792			110			638		20	24	
•		W.	57			34			13		8	2	,

Tabelle 26. Deutsche Studenten an den Hochschulen in Bayern im Wintersemester 1972/73

. Studienbereich	Deutsche Studenter		Studienbereich	Deutsche Studenten		
Studienfach	zusammen	darunter weibl.	Studienfach	zusammen	darunter weibl.	
			Wissenschaf	tliche Hoc	hschulen,	
Evangelische Theologie, Religionslehre	390	. 63	Slavistik, Finno-Ugristik			
Katholische Theologie, Religionslehre	1 025	114	Russisch	30	19	
	1 02)	114	Slawistik	139	75	
Philosophie		100	Finno-Ugristik	,	1	
Philosophie Religionswissenschaft	511	127	Außereurop, Sprach-u, Kulturwissenschaften			
		1	Ägyptologie	6	3	
Psychologie	1 812	836	Assyriologie Byzantinistik	3 10	4	
Erziehungswissenschaft	1 505	731	Indologie	7	2	
Sonderpädagogik			Islamwissenschaft	4	3	
Erziehungsschwierigenpädagogik	9	5	Japanologie	20	3	
Gehörlosenpädagogik	18	4	Orientalistik	6	3	
Geistigbehindertenpädagogik	5	3	Semitistik	7	2	
Körperbehindertenpädagogik	4.	4	Sinologie, Chinesisch	83	27	
Lernbehindertenpädagogik	210	68	Turkologie		5	
Schwerhörigenpädagogik Sonderschulpädagogik	7	5	Politik- und Sozialwissenschaften			
Sprachhei Ipädagogik	12	5 7	Politikwissenschaft, Politologie	378	98	
			Sozialkunde Sozialwissenschaft	134	61 52	
Lehramt an Grund- und Hauptschulen	9 831	5 592				
Geschichte, Archäologie			Soziologie	851	311	
Geschichte	1 291	486	Wirtschaftswissenschaften			
Archãologie	96	46	Betriebswirtschaftslehre	4.924	589	
Völkerkunde	47	19	Volkswirtschaftslehre	1 280	176	
Bibliothekswesen, Publizistik	235	97	Wirtschafts- und Sozialgeographie Wirtschafts- und Sozialpädagogik	539	110	
Sport	1	· i .	Wirtschaftswissenschaften	1 557	252	
	727	232		}		
Allg. Sprach- und Literaturvissenschaften	36	10	Rechtswissenschaft	6 046	1 045	
Altphilologie			Allgemeine Medizin	6 401	1 509	
Altphilologie, Klassische Philologie	17	4	Zahnmedizin	1 122	181.	
Griechisch Latein	42	9	Tiermedizin	810	229	
·	305	106				
Germanistik, Nordistik			Pharmazie	1 262	568	
Deutsch	3 121	1 536	Lebensmittelchemie	163	75	
Germanistik 'Nordistik, Skandinavistik	622	277	Mathematik			
Volkskunde	9 28	11	Mathematik	3 338	660	
	20	''	Angewandte Mathematik .	26	. 3	
inglistik, Amerikanistik Amerikakunde, Amerikanistik	21.		Informatik	510	62	
Anglistik	131	8 81	WirtschaftswissTechn. Mathematik	79	15	
Englisch	2 378	1 431	Naturwiss,-Technische Mathematik Physik	28 57	5	
lomanistik				i	1	
Französisch	581	405	Informatik	297	37	
Italienisch	11	7	Physik			
	3		Astronomie	16	3	
Mittellatein Romanistik)	•	Physik	2 586	284	

erstgenannten Studienfach und nach Hochschulart

.• Studienbereich	Deutsche	Studenten	Studienbereich	Deutsche	Studenten :
Studienfach	zusammen	darunter veibl.	Studienfach	zusammen	darunter weibl.
esant - und Kunsthochschulen					
powissenschaften		1	 Landwirtschaft]
Geelogie, Paläontologie	185	17	Agrarwissensch., Landbau, Landwirtsch.	278	46
Geophysik	28	3	Milchwissenschaft	11	
Miner alogie	63	14	Pflanzenproduktion	56	6
Heteo rologie	34	9	Tierproduktion	41	4
Palão ntologie	5	2	Wirtschafts- u. Sozialwiss. d. Landbaus	33	. •
eegrap hie	585	209	Gartenbau, Landespflege		
hamia, Biochemie	•		Gartenbau, Gartenbauwissenschaft	. 57	, 16
Hisch emie	11	1	Garten- und Landschaftsgestaltung	220	62
Chanie	2 680		Forstwissenschaft	100	8
telegie, biomedizinische Technik	7	2	Ernährungs-u. Haushaltswissenschaften	41.0	11.0
Anthr opologie ∕ Bieto gie	7 1 420	512	Haushalts-u.Ernährungswissenschaften Nahrungsmittelgewerbe	147 19	145
Betanik	4	2	Manifungsmitte ryewerbe	13	,
Hikro bio logie	33	14	Lebensmittel-, Getränketechnologie,	·	
Manadizinische Technik	4		Brauwesen		
	•		Brau- und Getränketechnologie	97 -	1
orketoffuissenschaft	176	10	Brauwesen	26-	
hamieingenieurvesen	74	3	Lebensmitteltechnologie	(5)	
aschimenbau, (Luft-)Fahrzeugbau			Darstellende Kunst, Film-, Fernseh- und	4.	
Machinenbauwesen, -gewerbe	791	3	Theaterwissenschaften	3	
Mameiner Maschinenbau	241	2	Darstellende Kunst	81	
Fortigungs-, Produktionstechnik	94	1	Film und Fernsehen	140	
Raumfahrttechnik	98	-	Theaterwissenschaft	160	73
Grandlagen des Maschinenbaus	32	-	Kunst, Kunsterziehung, Kunstgeschichte,		*
Narok echnik	6	580	Kunstwissenschaften	t	two grands g
Kenst ruktionstechnik	83	-	Angewandte Kunst	81	42 奏
Verfa hrenstechnik	85	1	Baukunst	56	_ 26 🛬
Mirmo-, Energietechnik, Thermodynamik	22	-	Bildende Kunst, Graphik	375	132
Mirs technik			Kunsterziehung	601	269
Elektrotechnik	1 235	17	Kunstgeschichte, Kunstwissenschaft	488	286*
Alg.u.theor.Elektrotechn.,Elektronik	105	-	Musik, Musikerziehung, Musikgeschichte,		
Daten verarbeitungstechnik	93	2	Musikwissenschaften		*
Elekt rische Energietechnik	53	.a.	Dirigieren	3	, , , , ,
Maktr. Maschinen und Antriebe	41	-	Instrumentalmusik	165	50 .₹
Elektrogewerbe	189	2	Kirchenmusik	23	5 *
und Regeltechnik	80	-	Komposition	7	1 1
Medrichten-, Hochfrequenztechnik	207	3	Musikerziehung	185 ar	× 74 5
Starkstromtechnik	33	-	Musikvissenschaft, Musikgeschichte	120	, 36
rckitektur	,		Religionspädagogik und kirchliche		•
Archi tektur	810	141	Bildungsarbeit 1)	147	91~ ∗.
stattebau und Siedlungswesen	49	8	Sozialwesen 1)	201	107 🖫 🖘
avi aceni eurwesen					126
lanin genieurwesen, Ingenieurbau Alls. Bauwasen, Baugewerbe	902 61	32	Noch unbestimmt	397	120
## 180 Danasan's Dandakat na	137	2	Insgesamt	73 - 336	22 131 ***

noch: Tabelle 26. Deutsche Studenten an den Hochschulen in Bayern im Wintersemester 1972 nach dem einzigen bzw. erstgenannten Studienfach und nach Hochschulart

				- 		
Studienbereich	Deutsche	Studenten	Studienbereich	Deutsche Stu đ		
Studienfach	zusammen	darunter weibl.	Studienfach	zusammen	dar we	
A SAME AND ASSAULT OF THE PARTY		Fachhoch	schulen			
Sozialvesen &		1	Feinwerktechnik	250		
Sozialwesen	1 345	794				
Erziehung.	216	128	Elektrotechnik Elektrotechnik, Allgemeine und theoret.			
Jugend- und Familienbildung	212	121	Elektrotechnik	1 565		
- Jugend-, Familien- und Altenhilfe	.64	32	Elektrische Energietechnik	241		
Resozialisierung und Rehabilitation	80	45	Informatik, Informationstechnik	32		
Sozialökonomie Sozialarbeit	31	11	Nachrichtentechnik, Hochfrequenztechnik	854		
Soziałpädagogik	49	15 13	Architektur			
	22.	יי	Architektur	756	1.	
Betriebswirtschaft		4.0	Allgemeine Architektur, Entwerfen	302		
Wirtschafts- und Betriebstechnik	1 378	140	Raumordnung und Landesplanung	66	,	
Absatzwirtschaft Fremdenverkehr	314 32	17	Bauingenieurwesen			
Finanz- und Investitionswirtschaft	169	6	Bauingenieurwesen, Ingenieurbau	860		
Industrialle Produktion	189	7	Allgemeines Bauwesen, Baugewerbe	174	-	
Organisation und Datenverarbeitung	128	7	Baubetrieb .	39	1	
Personalwesen	195	16	Konstruktiver Ingenieurbau	. 24 70	177	
Rechnungswesen, Revision, Steuern	361	18	Vermessungswesen	Section 185		
Artishaftalag enieurwesen	555	7	Vermessungswesen	111		
Informatik	62	7	Allgemeine Vermessung Landkartentechnik	119		
Markstofftecha ik			Landbau	243	_	
Holzgewerbe, Holzwirtschaft	220	1		24).		
Keranik	37	2	Gartenbau, Landespflege			
Bau- und Grobkeramik	12	-	Gartenbau, Gartenbauwissenschaft	72		
Kunstatofftechnik	139	6	Landespflege	107		
Verfahrens-, Produktions- und			Gestaltung			
Versorgungstechnik	470		Gebrauchsgraphik, Graphik-Design	172		
Gas-, Masser-, Heizungs-u.Klimatechnik Taxtilerzeugung	172 26	3	Graphisches Gewerbe, Kommunikations-,	181		
Textilveredelung, Textilchemie	47	10	Produktgestaltung Industrielle Formgebung,Industrie-Desig	ī		
Verfahrenstechnik	39	2	Produktgestaltung, Produkt-Design	17		
Oruckereitachnik	46	-	Textilgestaltung, Textil-Design	39		
Papiererzeugung	32	**			2	
, Papierverarb eitung	22	2	Insgesamt	14 826	114	
Technische Chemie, Physikalische Technik				,	78	
Technische Chemie	183	11			1	
Physikalische Technik	83	7		,		
Maschinenbau, (Luft-)Fahrzeugtechnik				*		
Allgemeiner Maschinenbau	482	1			1	
Fahrzeug technik	309	-		٠	1	
Fertigungstechnik, Produktionstechnik	91	:			J.	
Flugtachnik, Raumfahrttechnik	130	-			1	
Konstruktionstechnik	62	•			,	
Haschinenbau, -gewerbe Merkstofftec hnik und Werkstoffe	959 23	_	/			
was was an interest of the same of the sam	1	1 .	l ·			